



# DT-Mobil Easy 980 I und DT-Mobil Easy COMBI 850/100 I

**D**  
3-29

## **Mobile Dieseltankanlage**

bestehend aus einwandigem PE-Tank mit Elektropumpe und Deckel

ADR-Zulassung Zulassungs-Nr.: D/BAM 15150/31H2 und Zulassungs-Nr.: D/BAM 15247/31H2W

**- Betriebsanleitung Original -**

**GB**  
30-43

## **Mobile diesel filling station**

consisting of single-wall PE tank with electric pump and lid

ADR approval – Approval no.: D/BAM 15150/31H2 and Approval no.: D/BAM 15247/31H2W

**F**  
44-57

## **Station de ravitaillement gasoil mobile**

composée d'une cuve en PE à une paroi avec pompe électrique et capot

Homologation ADR N° d'homologation : D/BAM 15150/31H2 et

N° d'homologation : D/BAM 15247/31H2W

**I**  
58-71

## **Impianto mobile di rifornimento diesel**

costituito da un serbatoio in PE monoparete con elettropompa e coperchio a cerniera (opzionale),

Certificazione ADR N. di omologazione: D/BAM 15150/31H2

e N. di omologazione: D/BAM 15247/31H2W

**E**  
72-85

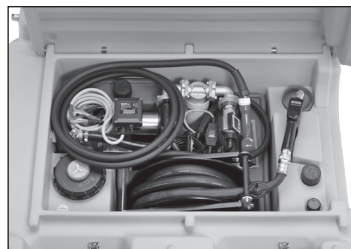
## **Sistema de depósito móvil para diésel**

compuesto por un depósito de PE de pared sencilla con bomba eléctrica y cubierta

Homologación ADR Núm. homologación: D/BAM 15150/31H2

y núm. de homologación: D/BAM 15247/31H2W

DT-Mobil Easy 980  
Premium



DT-Mobil Easy COMBI 850/100

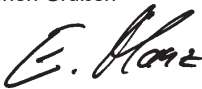
- RO** **Instalație mobilă de alimentare diesel**  
86-99 compus din rezervor PE cu perete simplu, cu electropompă și capac  
Autorizare ADR Nr. autorizație: D/BAM 15150/31H2 și nr. autorizație: D/BAM 15247/31H2W
- CZ** **Mobilní nádrž na naftu**  
100-113 sestávající z jednoděnné PE nádrže s elektrickým čerpadlem a víkem  
Certifikace ADR Číslo certifikátu: D/BAM 15150/31H2 a číslo certifikátu: D/BAM 15247/31H2W
- HR** **Mobilni sustav spremnika dizelskog goriva**  
114-127 koji se sastoji od PE spremnika s jednostrukom stijenkom, električnom pumpom i poklopcem  
ADR odobrenje, br. odobrenja: D/BAM 15150/31H2 i br. odobrenja: D/BAM 15247/31H2W
- SLO** **Mobilna črpalna postaja za dizelsko gorivo**  
128-141 vključuje enostenski rezervoar iz PE z električno črpalko in pokrovom  
Odobritev ADR, št. odobritve: D/BAM 15150/31H2 in št. odobritve: D/BAM 15247/31H2W

# Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

## Inhalt

<b>1. Allgemeines</b>	<b>4</b>
<b>1.1 Sicherheit</b>	<b>4</b>
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	4
1.1.2 Originalteile verwenden	4
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	4
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	4
<b>1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>5</b>
1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung	5
1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)	5
1.2.3 Zusammenfassung	5
<b>1.3 Sachwidrige Verwendung</b>	<b>5</b>
<b>1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe</b>	<b>6</b>
<b>1.5 Produktbeschreibung CENTRI SP80</b>	<b>6</b>
<b>2. Technische Daten</b>	<b>7</b>
<b>2.1 Tankanlagen mit Elektropumpe – Ausführung DT-Mobil Easy 980</b>	<b>7</b>
<b>2.2 Elektropumpen für Dieselkraftstoff und ähnliche Medien (Ausführung siehe Typschild)</b>	<b>7</b>
<b>2.3 Zapfpistolen mit Abschaltautomatik</b>	<b>7</b>
<b>3. Aufbau</b>	<b>8</b>
<b>4. Erstinbetriebnahme</b>	<b>9</b>
<b>5. Betrieb</b>	<b>9</b>
<b>5.1 Lagerung</b>	<b>9</b>
<b>5.2 Verladen der Tankanlage</b>	<b>9</b>
5.2.1 Verladen von Hand	9
5.2.2 Verladen mit Stapler	10
5.2.3 Verladen mit Kran	10
<b>5.3 Transportieren</b>	<b>10</b>
<b>5.4 Tank befüllen</b>	<b>11</b>
<b>5.5 Betanken</b>	<b>11</b>
<b>6. Zubehör</b>	<b>12</b>
<b>6.1 Füllstandsanzeiger, Best.-Nr. 11503</b>	<b>12</b>
<b>6.2 Durchflusszähler K24, Best.-Nr. 10905</b>	<b>12</b>
<b>7. Wartung und Inspektion</b>	<b>12</b>
<b>7.1 Sicherheitsmaßnahmen</b>	<b>12</b>
<b>7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle</b>	<b>12</b>
<b>7.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen</b>	<b>12</b>
Verehrte Kundin, verehrter Kunde,	
wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.	
Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.	
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.	
Mit freundlichen Grüßen	
	
Eberhard Manz, Geschäftsführer	
<b>8. Außerbetriebnahme</b>	<b>13</b>
<b>8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung</b>	<b>13</b>
<b>8.2 Stilllegung/Dekommissionierung</b>	<b>13</b>
<b>9. Gewährleistung</b>	<b>13</b>
<b>10. Prüfprotokoll</b>	<b>13</b>
<b>11. Konformitätserklärung</b>	<b>14</b>
<b>12. BAM-Zulassungsscheine</b>	<b>15</b>
<b>12.1 DT-Mobil Easy</b>	<b>15</b>
<b>12.2 DT-Mobil Easy COMBI</b>	<b>21</b>
<b>13. Zusatztank mit Elektropumpe und Zapfpistole für Harnstofflösung AUS 32 (Ausführung DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>28</b>
<b>13.1 Aufbau</b>	<b>28</b>
<b>13.2 Technische Daten</b>	<b>28</b>
13.2.1 Zusatztank für AUS 32	28
13.2.2 Pumpe 12 V	28
<b>13.3 Elektrischer Anschluss der Pumpe</b>	<b>28</b>
<b>13.4 Erstinbetriebnahme</b>	<b>28</b>
<b>13.5 Betrieb</b>	<b>28</b>
13.5.1 Betankung von Fahrzeugen/Behältern	28
13.5.2 Umwelteinflüsse	29
<b>13.6 Wartung</b>	<b>29</b>
<b>13.7 Störungen</b>	<b>29</b>

## 1. Allgemeines

Die mobile Dieseltankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

### 1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

### 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage,
- die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel „Wartung und Inspektion“).

### 1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft:

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

### 1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



#### **Wichtig!**

*Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.*

### 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

#### **Vom Hersteller angebrachte Schilder:**



#### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

Anbringung:  
an Tank-Rückseite



#### **Warnung vor Handverletzungen**

Anbringung:  
an Klappdeckelunterseite

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Dieseltankanlage DT-Mobil Easy ist ein zugelassenes Großpackmittel IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe II+III (flüssige, wassergefährdende Stoffe).

Die Tankanlage ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen.

Sie darf nur mit gültiger Inspektion/Prüfung befüllt oder transportiert werden. Wiederholungsprüfung zweieinhalb Jahre nach Herstellungsdatum gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2.

Einsatztemperatur: - 10°C bis +40°C



### **Wichtig!**

*Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.*

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieselmotorenkraftstoff
- Heizöl
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung

Für die erleichterte Gefahrgut-Beförderung (<1000 Punkte) ist gemäß ADR folgendes erforderlich:

- Bezeichnung (Aufkleber) der Tankanlage
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher (2 kg)
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier – nationale Ausnahmeregelungen beachten) (kein Beförderungspapier in Deutschland – Ausnahme 18 S)
- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte
  - ▶ Dieselmotorenkraftstoff 1 l = 1 Punkt
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich. ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Nach Ablauf der 5 Jahre darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) verwendet werden (siehe Abschnitte 1.2.2 und 8.1).



### **Wichtig!**

*Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)

**Erkennbar am Typenschild ohne D/BAM-Zulassungsr.**

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezeichnung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- zulässiger Behälterinhalt: max. 450 l, es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Wiederholungsprüfung erforderlich;
- keine Lebensdauerbeschränkung.

### 1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird) – siehe Kapitel 6. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

## 1.3 Sachwidrige Verwendung



### **Wichtig!**

*Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.*

Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Benzin, Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

## 1.4 Produktbeschreibung Elektropumpe



### **Wichtig!**

*Lesen und befolgen Sie die separat beiliegende Bedien- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.*

Die selbstansaugende Elektropumpe 12 V, 24 V oder 230 V ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Bypass-Ventil zur Förderung und Abgabe von Dieselmotoren und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Einschalten mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen (Füllvorgang ca. 1 Minute).

Der Pumpenmotor ist mit einem thermischen Überlastschutz vor Überhitzung und einer Stromkreis-Sicherung bei 12/24 V ausgestattet.

Zulässige Medientemperatur:

- -10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei maximalem Gegendruck 30 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 2 Minuten.



### **Wichtig!**

*Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.*



### **Wichtig!**

*Für den Elektroanschluss stets die richtige Spannung verwenden*

## 1.5 Produktbeschreibung CENTRI SP80

Die Tauchpumpe CENTRI SP80 befindet sich im Tank.

Der Schalter befindet sich in einem Klemmkasten am Tank.

Schalten Sie die Pumpe über den Schalter EIN und AUS.

Die Pumpe schaltet nach 10 Minuten Betriebszeit automatisch ab um die Pumpe zu schützen.

Zulässige Medientemperatur:

- 10 °C bis +35 °C

Zulässige Betriebsdauer:

Bei normalem Betrieb 60 Minuten



### **Wichtig!**

*Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.*



### **Wichtig!**

*Für den Elektroanschluss stets geeignete Spannungsquelle verwenden.*

## 2. Technische Daten

### 2.1 Tankanlagen mit Elektropumpe – Ausführung DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980I		DT-Mobil Easy Combi 850/100I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Inhalt (l)	975	975	887/98	887/98
Abmessungen [cm]:				
- Länge	127	127	127	127
- Breite	104	107	107	107
- Höhe:	112	112	112	112
Leergewicht [kg]:	107	130	108	130
Gesamtgewicht [kg]:	1245	1268	1266	1288

Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: -10 °C bis +40 °C

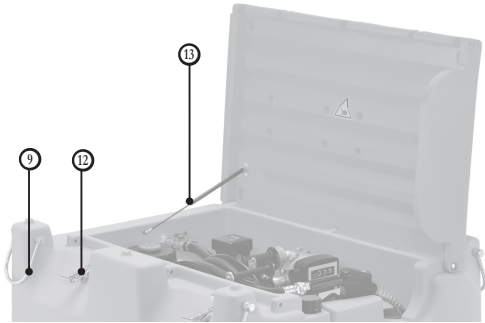
### 2.2 Elektropumpen für Dieseldieselkraftstoff und ähnliche Medien (Ausführung siehe Typschild)

Pumpe	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Spannung (Toleranz):	12 VDC ( $\pm 10\%$ )	12/24 VDC ( $\pm 10\%$ )	230 VAC	230 VAC
Sicherung:	50 A	30 A		
Leistung:	500 W	420 W	500 W	800 W
Förderleistung:	ca. 85 l/min	ca. 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,25 bar	ca. 1,5 bar	ca. 2,0 bar	ca. 2,8 bar
Flüssigkeitstemperatur:	-10 °C bis +40 °C			

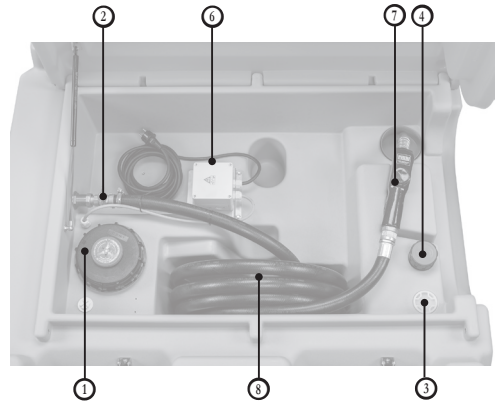
### 2.3 Zapfpistolen mit Abschaltautomatik

	Zapfrüssel Ø [mm]	Anschluss
Diesel:	23 29	1" Innengewinde mit Drehgelenk (A60) 1" Innengewinde mit Drehgelenk (A120)
AdBlue:	19	mit Schlauchtülle DN 20

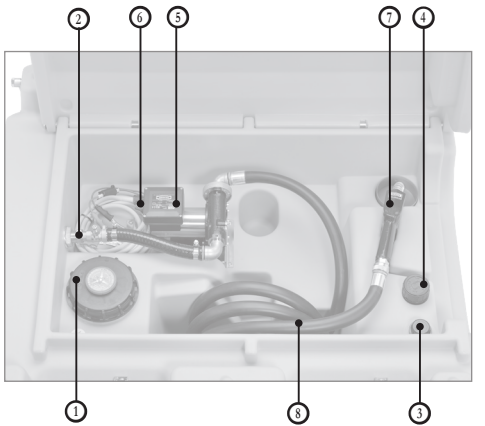
### 3. Aufbau



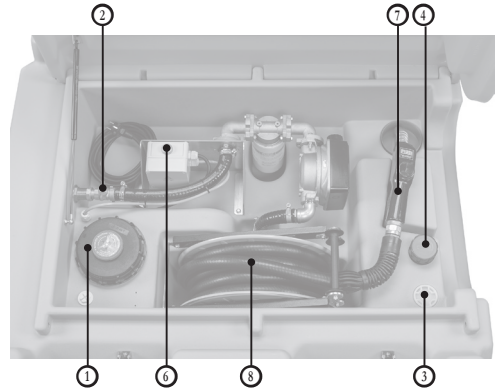
DT-Mobil Easy 980 Premium



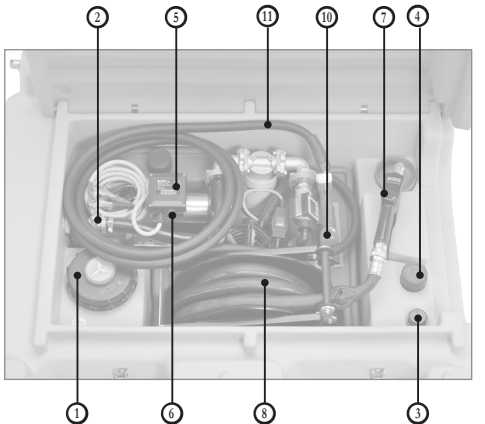
DT-Mobil Easy 980 Basic mit CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium mit CENTRI SP80



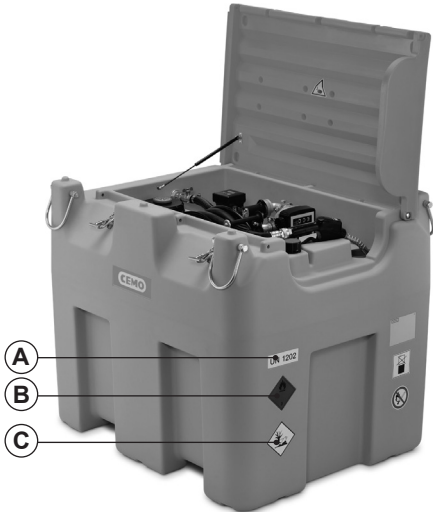
DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Befüllöffnung
- ② Kugelhahn Entnahmeleitung
- ③ Stopfen für Einbau eines Füllstandzeigers (Option)
- ④ Be- und Entlüftung
- ⑤ Elektropumpe
- ⑥ Schalter Elektropumpe
- ⑦ Automatik-Zapfpistole (Diesel)
- ⑧ Zapfschlauch (Diesel)
- ⑨ Kranösen
- ⑩ Automatik-Zapfpistole (AdBlue®)
- ⑪ Zapfschlauch (AdBlue®)
- ⑫ Deckelverschluss
- ⑬ Gasdruckfeder



## 4. Erstinbetriebnahme

- Den Tankpapieren beige packte Aufkleber dauerhaft und fest am Tank aufkleben.



Bezettelung DT-Mobil Easy beidseitig  
(Front- und Rückseite)

<b>A</b>	UN 1202 für Diesel
<b>B</b>	Gefahrenzettel (Flamme auf rotem Grund)
<b>C</b>	umweltgefährdend (Baum - Fisch)

- Tank befüllen (siehe Kapitel 5.4). Kappe am Befüllstutzen ① abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
- Probefüllung durchführen, wie in Kapitel 5.5 beschrieben, jedoch Automatik-Zapfpistole ⑦ in die noch geöffnete Befüllöffnung ① halten.
- Nach abgeschlossener Probefüllung Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.  
► Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

## 5. Betrieb

### 5.1 Lagerung

Die DT-Mobil Easy weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen. Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Sicherheitsventil ④ abgelassen.



#### **Wichtig!**

Stapeln Sie keine gefüllten Tanks übereinander!

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von - 10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit: max. zwei leere Tanks

### 5.2 Verladen der Tankanlage



#### **Verletzungsgefahr!**

Der Deckel muss geschlossen sein.



#### **Wichtig!**

Kugelhahn ③ der Entnahmeleitung schließen.

#### 5.2.1 Verladen von Hand

Leere DT-Mobil Easy können mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden. Beachten Sie dabei die Gewichte der leeren Anlagen:

95 kg - 143 kg



Bild 5.2.1: Griffmulde

### 5.2.2 Verladen mit Stapler



#### **Wichtig!**

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.



Bild 5.2.2: Stapler

### 5.2.3 Verladen mit Kran



#### **Gefahr!**

Schwere Personenschäden bei Absturz einer DT-MOBIL möglich. Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.



#### **Wichtig!**

Deckel durch das Krangelänge nicht beschädigen!

- Prüfen Sie vor jedem Kranbetrieb die Schraubbefestigung der 4 Bügel auf richtige und feste Verbindung.
- Seitlich am Behälter angebrachte 4 Bügel ⑨ hochklappen.
- 4 Lastaufnahmemittel daran befestigen.
- DT-Mobil Easy vom/auf Transportfahrzeug ab- oder aufladen.



#### **Wichtig!**

Jedes Lastaufnahmemittel (Seil, Gurt, Kette) muss gleich lang sein.



#### **Wichtig!**

Der Deckel muss geschlossen und mit beiden Verschlüssen ⑫ vollständig verschlossen sein.

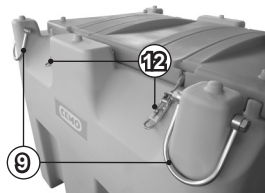


Bild 5.2.3: Deckelverschluss

### 5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug die vier Kranösen ⑨.

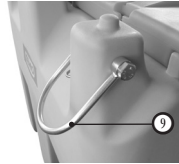


Bild 5.3.1: Kranöse (heruntergeklappt)

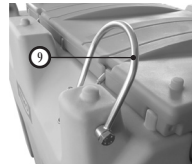


Bild 5.3.2: Kranöse (hochgeklappt)



#### **Wichtig!**

**Formschluss vor Kraftschluss!**

Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlag an die Bordwand). Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

#### **Empfehlung:**

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

## 5.4 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!



### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

Anbringung:  
an Tank-Rückseite

1. Deckel der DT-Mobil öffnen.
2. Kappe am Befüllanschluss ① abschrauben.
3. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
4. Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ③.
5. Kappe der Befüllöffnung wieder dicht aufschrauben.
6. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
7. Deckel der DT-Mobil schließen.

## 5.5 Betanken

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!



### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

Anbringung:  
an Tank-Rückseite

Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ③.



### **Achtung!**

#### **Gefahr von elektrischem Schlag!**

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



### **Wichtig!**

Die Elektropumpe verfügt über einen thermischen Überlastschutz zur Vermeidung von Risiken wegen Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, kann die Pumpe wieder eingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen eingreifen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

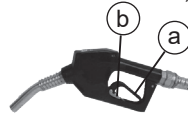
1. Deckel der DT-Mobil öffnen.



### **Wichtig!**

Schalter der Pumpe ⑥ auf 0 (aus) stellen, bevor die Stromquelle angeschlossen wird.

2. Anschlusskabel der Elektropumpe:
  - ▶ 2.1 Bei 12V / 24V
    - schwarze Polzange am Minuspol (-) der geeigneten Spannungsquelle anklammern
    - rote Polzange am Pluspol (+) der geeigneten Spannungsquelle anklammern
  - ▶ 2.2 Bei 230V Stecker in geeigneter Spannungsquelle einstecken.
3. Kugelhahn ② der Entnahmeleitung öffnen.
4. Elektropumpe ⑤ am Schalter ⑥ einschalten.
5. Schlauch ④ und Automatik-Zapfpistole ⑦ aus der DT-Mobil entnehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
6. Automatik-Zapfpistole betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



- ① Bügel zum Durchfluss öffnen
- ② Feststeller

7. Automatik-Zapfpistole ⑦ schließen und abtropfen lassen.
8. Elektropumpe ⑤ am Schalter ⑥ ausschalten.
9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen.
  - ▶ bei 12/24V Polzangen in umgekehrter Reihenfolge zum Anschluss abnehmen
  - ▶ bei 230V Stecker ausstecken
10. Kabel aufrollen
11. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Halterung stecken.
12. Kugelhahn ② der Entnahmeleitung schließen.
13. Deckel der DT-Mobil schließen.

## 6. Zubehör

6.1 Füllstandsanzeiger, Best.-Nr. 11503



6.2 Durchflusszähler K24, Best.-Nr. 10905



## 7. Wartung und Inspektion

### 7.1 Sicherheitsmaßnahmen



#### **Wichtig!**

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.  
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



#### **Wichtig!**

Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

### 7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Dieselmotoren reinigen. Beschädigung an der Verzinkung durch Kaltverzinken ausbessern oder Beschädigung an der Lackierung mit 2K PU-Lack RAL 7036 "platingrau" ausbessern.
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
	Leckagesonde	Sicht- und Funktionsprüfung wie in der Betriebsanleitung zur Leckagesonde LS-03 beschrieben.
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2 - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Bei erfolgreicher Prüfung - Eintrag mit wasserfestem Schreiben auf Typschild - Einprägung auf Typenschild (Monat/Jahr)
5-jährlich	Tankanlage	Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 a) und 6.5.4.4.2 - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 10) - Bei erfolgreicher Prüfung - Einprägung auf Typenschild (Monat/Jahr)

### 7.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen

Die DT-Mobil Easy muss nach ADR 6.5.4.4.1 b) in Abständen von höchstens **zweieinhalb Jahren** einer der zuständigen Behörde zufriedenstellenden Inspektion im Hinblick auf den äußeren Zustand und der einwandfreien Funktion der Bedienungsausrüstung zu unterziehen.

## 8. Außerbetriebnahme

### 8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

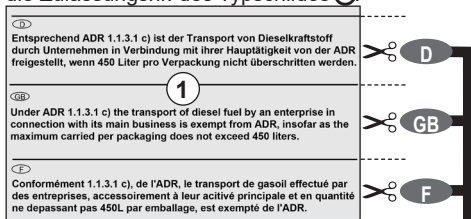
Nach Ablauf der ADR-Zulassung von **5 Jahren** nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Pkt. 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).



#### Wichtig!

Da die Zulassungsnr. nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

Zweckmäßigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zum DT-Mobil Easy beigelegte Text-Klebeschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnr. des Typschildes ②.



## 8.2 Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. DT-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



#### Gefahr!

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.  
Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

## 9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter  
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

## 10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

## 11. Konformitätserklärung

### DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Herstellnummern:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung) verschiedener Fassungsvermögen (850/100l, 980l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt  
Datum: 01.02.2022



(Unterschrift)

Eberhard Manz, Geschäftsführer

## 12. BAM-Zulassungsscheine

### 12.1 DT-Mobil Easy



Bundesanstalt für  
Materialforschung  
und -prüfung

## ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL NR./ NO. D/BAM 15150/31H2 1. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 1

12200 Berlin  
T: +49 30 8104-0  
F: +49 30 8104-7 2222

**für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter**  
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

**Aktenzeichen/ Reference no.** 3.12/305922

#### 1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist. (German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist. (German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

#### 2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D - 71384 Weinstadt

#### 3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH  
Kappelweg 2  
D - 91625 Schnelldorf

#### Kurzzeichen/ Identification

CEM06

#### 4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend  
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach § 12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM. Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.



Typenbezeichnung/ Type designation	DT Mobil Easy 980 Premium	
Länge/ Length	[mm]	1267
Breite/ Width	[mm]	1071
Höhe/ Height	[mm]	1117
Fassungsraum/ Capacity	[l]	975
höchstzulässige Bruttomasse Maximum permissible gross mass	[kg]	1268
Masse des Packmittelkörpers Mass of the Packaging body	[kg]	60

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	Dowlex™ NG 2432.10 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1617.001 07	14.10.2021	DT-Mobil Easy 980 Premium mit Cematic 72 230V
138.1619.101 05	30.09.2021	PE-Tank 980 L mit Sauganschlussbohrung für DT-Mobil EASY 980 und PRO PE 980
138.1719.208	13.12.2016	E-Pumpe Cematic 72, 230V m. Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980
138.1719.209	17.01.2017	E-Pumpe Bipump 12 V mit Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980
138.1719.211	09.02.2017	E-Pumpe Cematic DUO 24/12 V m. Adapterbl. für DT-Mobil PRO und EASY 980

**5. Prüfnachweise/ Performance Proofs**

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
170087	10.08.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

**6. Bauartzulassung/ Design Type Approval**

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 1. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 15150/31H2 vom 22. August 2017.

This revision no. 1 replaces the Certificate of Approval no. D/BAM 15150/31H2 dated 22. August 2017.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.





Bundesanstalt für  
Materialforschung  
und -prüfung

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.  
The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
2105105	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:  
The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III  
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)  
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“  
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

**7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers**

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.



## 8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



**31H2/Z/..../D/BAM 15150-CEM06/0/1268**

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Packmittelkörpers ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective packaging body material:

Dowlex™ 2432.10 oder/ or Matrix® Revolve N-307

## 9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

### 9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

### 9.2 Bedingungen/ Conditions

#### 9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.  
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.  
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:  
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)  
oder  
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)  
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:  
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),  
or  
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).



- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.

The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

### 9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

### 9.4 Auflagen/ Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

## 10. Hinweise/ Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.



- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)  
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)  
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)  
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS  
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin ([www.bam.de](http://www.bam.de) oder [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de)) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet ([www.bam.de](http://www.bam.de) or [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de)) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

#### 11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

#### Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen  
12200 Berlin

Berlin, den 04. November 2021

Im Auftrag  
By order



Dipl.- Ing. (FH) A. Nieruch  
i. V. Fachbereichsleiter

Im Auftrag  
By order

Dipl.- Ing. (FH) L. Baumann  
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten./ This approval covers 6 pages.

Zulassungsschein Nr. D/BAM 15150/31H2 - 1. Neufassung  
Certificate of Approval no. D/BAM 15150/31H2 - Revision no. 1

Seite 6 von 6  
Page 6 of 6

12.2 DT-Mobil Easy COMBI



Bundesanstalt für  
Materialforschung  
und -prüfung

12200 Berlin  
T: +49 30 8104-0  
F: +49 30 8104-7 2222

**ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL**  
**NR./ NO. D/BAM 15247/31H2W**  
**1. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 1**

**für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter**  
**for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods**

**Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/305919**

**1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases**

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1295) geändert worden ist. (German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist. (German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

**2. Zulassungsinhaber/ Approval holder**

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D - 71384 Weinstadt

**3. Hersteller/ Manufacturer(s)**

CEMO GmbH  
Kappelweg 2  
D - 91625 Schnelldorf

**Kurzzeichen/ Identification**

CEM06

**4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type**

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend (abweichende Spezifikation)  
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids (deviating specification)

Die Bauart weicht von der Spezifikation der Bauart 31H2 ab, weil sie zusätzlich mit einem separaten Kunststoffbehälter ausgestattet ist, der nicht für den Transport von Gefahrgut gemäß Ziffer 1 zugelassen ist.

The design type deviates from the specifications of the design type 31H2, because there is additionally a separate plastics receptacle, without approval for dangerous goods in accordance to no 1



Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach §12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerrufflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM. Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.



<b>Abmessungen/ Dimensions</b>	
Typenbezeichnung/ Type designation	DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium
Länge/ Length [mm]	1267
Breite/ Width [mm]	1071
Höhe/ Height [mm]	1117
Fassungsraum/ Capacity [l]	887
zusätzlich/ additional:	
Kunststoffbehälter/ Plastics receptacle [l]	98
höchstzulässige Bruttomasse [kg]	1288
Maximum permissible gross mass	
Masse des Packmittelkörpers [kg]	63
Mass of the Packaging body	

<b>Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC</b>	
Packmittelkörper/ Packaging body	Dowlex™ 2432.10 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307
zusätzlich/ additional:	
Kunststoffbehälter/ Plastics receptacle	RX 101 Blue 6178 alternativ/ alternatively Matrix® Revolve N-307

<b>Technische Zeichnungen/ Technical drawings</b>		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1617.002 04	14.10.2021	DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium mit Cematic 72 230 V
138.1619.102 03	30.09.2021	PE-Tank 850 L für Easy COMBI 850/100 und PRO PE COMBI
138.1619.103 02	30.09.2021	Behälter für AdBlue 100 L für DT-Mobil Easy COMBI und PRO PE COMBI
138.1719.211	09.02.2017	E-Pumpe Cematic DUO 24/12 V m. Adapterbl. für DT-Mobil PRO und Easy 980
138.1719.208	13.12.2016	E-Pumpe Cematic 72, 230V m. Adapterblech für DT-Mobil PRO und Easy 980
138.1719.209	17.01.2017	E-Pumpe Bipump 12 V mit Adapterblech für DT-Mobil PRO und Easy 980

**5. Prüfnachweise/ Performance Proofs**

<b>Prüfbericht Nr. Test report no.</b>	<b>Datum Date</b>	<b>Prüfstelle Testing institute</b>
180031	06.04.2018	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/5
210105	15.10.2021	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Köthener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale)



**6. Bauartzulassung/ Design Type Approval**

Es wird bescheinigt, dass die in Ziffer 4 festgelegte Bauart mit abweichender Spezifikation 31H2W ebenso sicher ist, wie die Bauart 31H2.

On the basis of the BAM safety evaluation, this is to certify that the design type specification mentioned in no. 4 with deviating specifications provides 31H2W the same level of safety as required for the design type 31H2.

Die Bauart ist für die BAM annehmbar und erfüllt damit die Anforderungen der unter Ziffer 1 genannten Vorschriften. Die Bauart wird hiermit, bei Beachtung der in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen, für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen. The design type is acceptable to BAM and complies with the requirements of the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the carriage of dangerous goods.

Diese 1. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 15247/31H2W vom 12. April 2018.

This revision no. 1 replaces the Certificate of Approval no. D/BAM 15247/31H2W dated 12. April 2018.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt. The following test reports are recognised for this (modified) design type:

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
170087	10.08.2017	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Abteilung Verpackung und Gefahrgut Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III  
 Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)  
 Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2



- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“

Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

#### 7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC)/ Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

#### 8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



**31H2W/Z/..../D/BAM 15247-CEM06/O/1288**

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Packmittelkörpers ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective packaging body material:

Dowlex™ 2432.10 oder/ or Matrix® Revolve N-307

#### 9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

##### 9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

##### 9.2 Bedingungen/ Conditions

##### 9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:





- Die in Ziffer 6. genannten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.  
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.  
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:  
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)  
oder  
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)  
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:  
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),  
or  
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.  
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

### 9.3 Widerruf/ Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

### 9.4 Auflagen/ Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.



- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

#### 10. Hinweise/ Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken into account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)  
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)  
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)  
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS  
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin ( [www.bam.de](http://www.bam.de) oder [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de) ) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet ( [www.bam.de](http://www.bam.de) or [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de) ) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.



**11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen  
12200 Berlin

Berlin, den 04. November 2021

Im Auftrag  
By order



Dipl.- Ing. (FH) A. Nieruch  
i. V. Fachbereichsleiter

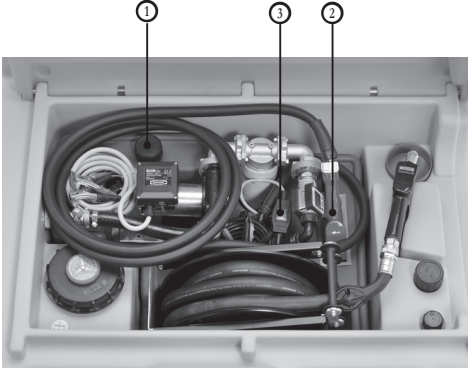
Im Auftrag  
By order

Dipl.- Ing. (FH) L. Baumann  
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 7 Seiten.  
This approval covers 7 pages.

## 13. Zusatztank mit Elektropumpe und Zapfpistole für Harnstofflösung AUS 32 (Ausführung DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Aufbau



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Technische Daten

#### 13.2.1 Zusatztank für AUS 32

Abmessung L x B x H mm: 772 x 589 x 484

Nennvolumen: 100 l

#### 13.2.2 Pumpe 12 V

Spannung:	12 VDC
Sicherung:	25 A (an der Polklemme)
Leistung:	220 W
Förderleistung:	ca. 25 l/min
max. Förderdruck:	1,1 bar
Flüssigkeitstemperatur:	- 5 °C bis + 40 °C

### 13.3 Elektrischer Anschluss der Pumpe

siehe Betriebsanleitung zur Pumpe, Kapitel 5

### 13.4 Erstinbetriebnahme

Kappe an der Befüllöffnung ① abschrauben. Kontrollieren Sie den Behälterinnenraum auf Verunreinigungen und reinigen ihn bei Bedarf, z. B. mit dem Staubsauger.

Das Betanken des Behälters muss mit selbsttätig schließender Zapfpistole erfolgen. Nach dem Betanken Kappe an der Befüllöffnung wieder aufschrauben.

Stellen sie sicher, dass die Pumpe ausgeschaltet ist. Klemmen Sie die Polzangen an einer geeigneten Spannungsquelle an und schalten die Pumpe am Schalter ein.

#### **Bitte beachten:**

Bei der Montage der Einzelteile können trotz erhöhter Vorsicht Verunreinigungen in das System gelangt sein. Wir empfehlen daher wegen der hohen Reinheitsanforderungen bei der Inbetriebnahme die ersten ca. 5 Liter nicht in das Fahrzeug zu tanken, sondern separat aufzufangen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

### 13.5 Betrieb

#### 13.5.1 Betankung von Fahrzeugen/ Behältern

Nehmen Sie die Zapfpistole ② aus der Halterung und stecken den Zapfrüssel vollständig in den zu betankenden Behälter/Tank.

Stellen Sie die Spannungsversorgung her und schalten Sie die Pumpe am Schalter ③ an.

Zur Abgabe von Harnstofflösung nun den Betätigungshebel der Zapfpistole ziehen und ggf. mit der kleinen Klappe unterhalb des Hebels an der Verzahnung in der gewünschten Stufe einrasten. Die Zapfpistole schaltet bei vollem Behälter/Tank des zu betankenden Fahrzeugs automatisch ab. Soll die Abgabe vorzeitig beendet werden, den Hebel durch kurzes Ziehen ausrasten und loslassen. Nachdem der Zapfrüssel abgetropft ist, die Pistole aus dem Füllstutzen nehmen und den Schlauch aufrollen. Die Zapfpistole zurück in den Halter legen. Pumpe abschalten.

Lassen sie die Pumpe nie längere Zeit trocken laufen, wenn der Behälter leer ist. Sie ist nur bedingt trockenlaufsicher und kann Schaden durch Überhitzung nehmen.

Knicken sie den Zapfschlauch beim Betanken und Aufwickeln auf dem Behälter nicht.

**Achtung:** Der Betankungsvorgang muss ständig beaufsichtigt werden.

**Hinweis:** Durch das eingebaute Ventil ① erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Behälters automatisch.

### 13.5.2 Umwelteinflüsse

Der Zusatztank für AUS 32 sollte weder beim Transport auf einem Fahrzeug noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Der Behälter besteht aus einem hochwertigen lichtundurchlässigen Kunststoff. Im direkten Sonnenlicht kann er sich stark erwärmen, was einen negativen Einfluss auf die Qualität der Harnstofflösung hat und auch zu Verformungen des Behälters führen kann.

Schützen Sie Ihre Anlage, indem Sie sie z. B. abdecken. Verformungen wegen Hitzeeinwirkung stellen keinen Reklamationsgrund dar. Ideale Lagerbedingung für die Harnstofflösung sind im Temperaturbereich von  $-5\text{ °C}$  bis  $+25\text{ °C}$ . Über  $+25\text{ °C}$  beginnt Ammoniak auszugasen. Sorgen Sie in diesem Fall für eine ausreichende Belüftung der Umgebung. Unter  $-11\text{ °C}$  ist die Harnstofflösung gefroren und die Anlage kann Schaden nehmen.

### 13.7 Störungen

(Störungen an der Pumpe, siehe Betriebsanleitungen der Pumpe Kapitel 10)

Merkmal	Maßnahme
Zapfschlauch ist undicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlauchschelle mit einem Schraubendreher nachziehen</li> <li>Zapfschlauch bis zur undichten Stelle kürzen oder komplett austauschen.</li> </ul>
Zapfpistole schaltet nicht oder zu spät automatisch ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob die Zapfpistole verkrustet ist und legen Sie sie ggf. einige Zeit in lauwarmes Wasser</li> <li>Zapfrüssel vollständig in den Tankstutzen stecken</li> </ul>
Zapfpistole schaltet ständig ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ändern Sie die Position des Zapfrüssels im Tankstutzen</li> <li>Ziehen Sie den Betätigungshebel nur teilweise und reduzieren Sie damit den Volumenstrom</li> </ul>

### 13.6 Wartung

Tropfmengen und kleinere Undichtigkeiten lassen sich bei Harnstofflösung nicht vermeiden. Dies führt zu Anhaftungen von kristallisiertem weißem Harnstoff. Reinigen Sie deshalb das Gerät, insbesondere die Zapfpistole bei Bedarf mit lauwarmem Wasser. Dabei darf kein Trinkwasser in den Behälter gelangen, da es nicht den Reinheitsanforderungen entspricht.

Zur Reinigung des Behälterinnern ist nur demineralisiertes Wasser zulässig.


Wartung der Pumpe, siehe Betriebsanleitung der Pumpe Kapitel 9.

Der Behälter und die Schläuche sollten regelmäßig, mindestens einmal pro Monat auf Beschädigungen und Undichtigkeiten per Inaugenscheinnahme untersucht werden. Defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

## Operating instructions



- to be provided to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

<b>1. General provisions</b>	<b>31</b>	Dear Customer,	
<b>1.1 Safety</b>	<b>31</b>	Thank you for choosing a quality product from CEMO.	
1.1.1 Maintenance and monitoring	31		
1.1.2 Using original parts	31		
1.1.3 Operating the filling station	31	Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.	
1.1.4 Warnings on the filling station	31		
<b>1.2 Intended use</b>	<b>32</b>		
1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval	32		
1.2.2 DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)	32	If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.	
1.2.3 Summary	32		
<b>1.3 Inappropriate use</b>	<b>32</b>	Kind regards,	
<b>1.4 Product description, electric pump</b>	<b>33</b>		
<b>1.5 CENTRI SP80 product description</b>	<b>33</b>	Eberhard Manz, Managing Director	
<b>2. Technical data</b>	<b>34</b>		
2.1 Filling stations with electric pump – DT-Mobil Easy 980 version	34		
2.2 Electric pumps for diesel fuel and similar media (for version, see type plate)	34		
2.3 Delivery nozzles with automatic shut-off	34		
<b>3. Layout</b>	<b>35</b>	<b>8. Decommissioning</b>	<b>40</b>
<b>4. Initial setup</b>	<b>36</b>	8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval	40
<b>5. Operation</b>	<b>36</b>	8.2. Decommissioning	40
5.1 Storage	36	<b>9. Warranty</b>	<b>40</b>
5.2 Loading the filling station	36	<b>10. Test report</b>	<b>40</b>
5.2.1 Loading by hand	36	<b>11. Declaration of conformity</b>	<b>41</b>
5.2.2 Loading with a forklift truck	37	<b>13. Additional tank with electric pump and delivery nozzle for AUS 32 urea solution (DT-Mobil Easy COMBI version)</b>	<b>42</b>
5.2.3 Loading with a crane	37	13.1 Layout	42
5.3 Transporting	37	13.2 Technical data	42
5.4 Filling the tank	38	13.2.1 Additional tank for AUS 32	42
5.5 Refilling	38	13.2.2 Pump 12 V	42
<b>6. Accessories</b>	<b>39</b>	13.3 Electrical connection of the pump	42
6.1 Level indicator, order no. 11503	39	13.4 Initial setup	42
6.2 Flow meter K24, order no. 10905	39	13.5 Use	42
<b>7. Maintenance and inspection</b>	<b>39</b>	13.5.1 Refuelling vehicles/filling containers	42
7.1 Safety measures	39	13.5.2 Environmental influences	43
7.2 Maintenance and inspection table	39	13.6 Maintenance	43
7.3 Explanations regarding recurring tests and inspections	39	13.7 Troubleshooting	43

## 1. General provisions

The mobile diesel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station bears the CE symbol, which demonstrates that the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and production. The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

### 1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a risk to:

- life and limb for the operator,
- the filling station and other material assets belonging to the operator,
- the functionality of the station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety instructions.

Ensure that:

- you understand all the safety instructions,
- users comply with the valid rules of work safety,
- users comply with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used,
- the operator of the filling station is informed about the instructions and understands them,
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station.

### 1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check shall include:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and valves),
- a functional test,
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station,
- the mandatory inspections (for details see section "Maintenance and inspection").

### 1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided by the manufacturer or parts they have recommended. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wear parts,
- accessory parts.

### 1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been assigned to operate the equipment.



#### **Important:**

*The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.*

### 1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

#### **Signs affixed by the manufacturer:**



#### **Fire, naked flames and smoking prohibited**

*Location:  
on the rear side of the tank*



#### **Warning of possible hand injuries**

*Location:  
on the underside of the hinged lid*

## 1.2 Intended use

The DT-Mobil Easy mobile diesel filling station is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods in packing groups II + III (liquid, water-polluting substances).

The filling station is intended for use in different places in the open air.

It may only be filled or transported with valid inspection/testing. Repeat test two and a half years after date of manufacture in accordance with ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2.

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C



### **Important:**

*Only clean media may be used.*

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- Diesel fuel
- Fuel oil
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval

For the facilitated transport of dangerous goods (<1000 points) the following is required according to the ADR:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory equipment with fire extinguisher (2kg)
- carrying an accompanying document (here, transport document – observe national exceptions) (no transport document in Germany – exception 18 S)
- observation of the so-called "1000 point rule" according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit <1000 points
  - ▶ Diesel fuel 1l = 1 point
- Repeat inspection 2½ years after date of manufacture by skilled and trained person required. ADR approval expires after 5 years. After these five years, the filling station may still be used in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see sections 1.2.2 and 8.1).



### **Important:**

*Be sure to read the relevant provisions of the ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)

**Can be identified by the type plate without D/BAM approval number.**

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany's "craftsman regulation"), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

For containers without ADR approval the following applies:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party),
- no labelling (stickers) required,
- no requirement to equip with a fire extinguisher,
- no supporting documents required,
- permissible container capacity: max. 450 l, the so-called "1000 point rule" also applies (see Section 1.2.1),
- no repeat test required,
- no reduction in service life.

### 1.2.3 Summary

Any other use is considered inappropriate.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer) – see section 6. The intended use includes compliance with all the information in these operating instructions.

## 1.3 Inappropriate use



### **Important:**

*Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.*

It also includes:

- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: petrol, bioethanol, chemicals, oils (lubricating oil, hydraulic oil, vegetable oil).



## 1.4 Product description, electric pump



**Important:**

*Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with declaration of conformity from the pump manufacturer.*

The 12 V, 24 V or 230 V self-priming electric pump is an electrically driven pump with a bypass valve used to pump and dispense diesel fuels and similar media from reservoir tanks.

When switched on with empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to suck in the liquid over a height difference not exceeding 2 metres (filling process approx. 1 minute). The pump motor is equipped with thermal overload protection against overheating and a 12/24 V circuit fuse.

Permissible media temperature:

- -10 °C to +40 °C

Permissible operating time:

- 30 minutes at maximum back pressure.
- maximum 2 minutes under bypass conditions.



**Important:**

*Prolonged dry operation can destroy the pump.*



**Important:**

*Always use the correct voltage, when connecting the electricity supply*

## 1.5 CENTRI SP80 product description

The CENTRI SP80 immersion pump is located in the tank.

The switch is located in a terminal box on the tank. Switch the pump ON and OFF using the switch. The pump will automatically shut off after 10 minutes operation to protect the pump.

Permissible media temperature:

-10 °C to +35 °C

Permissible operating time:

- 60 minutes during normal operation



**Important:**

*Prolonged dry operation can destroy the pump.*



**Important:**

*Always use a suitable voltage source when connecting the electricity supply.*

## 2. Technical data

### 2.1 Filling stations with electric pump – DT-Mobil Easy 980 version

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100 I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Capacity (l)	975	975	887/98	887/98
Dimensions [cm]:				
- Length	127	127	127	127
- Width	104	107	107	107
- Height:	112	112	112	112
Weight when empty [kg]:	107	130	108	130
Total weight when full [kg]:	1245	1268	1266	1288

Environmental conditions:

Operating temperatures: -10 °C to +40 °C

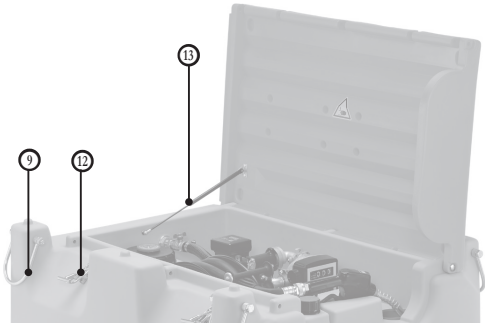
### 2.2 Electric pumps for diesel fuel and similar media (for version, see type plate)

Pump	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Voltage (tolerance):	12 VDC (± 10%)	12/24 VDC (± 10%)	230 VAC	230 VAC
Fuse:	50 A	30 A		
Power:	500 W	420 W	500 W	800 W
Delivery rate:	approx. 85 l/min	approx. 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
max. delivery pressure:	approx. 1.25 bar	approx. 1.5 bar	approx. 2.0 bar	approx. 2.8 bar
Liquid temperature:	-10 °C to +40 °C			

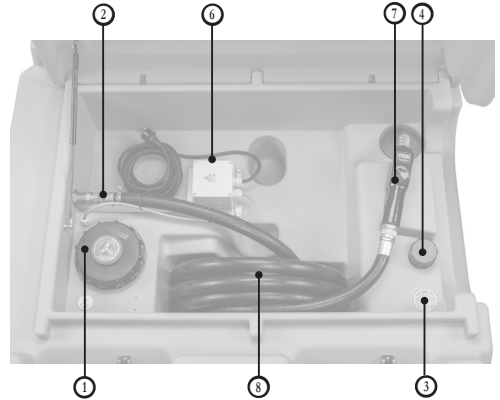
### 2.3 Delivery nozzles with automatic shut-off

	Delivery spout Ø [mm]	Connection
Diesel:	23	1" female thread with swivel joint (A60)
	29	1" female thread with swivel joint (A120)
AdBlue:	19	with hose nozzle DN 20

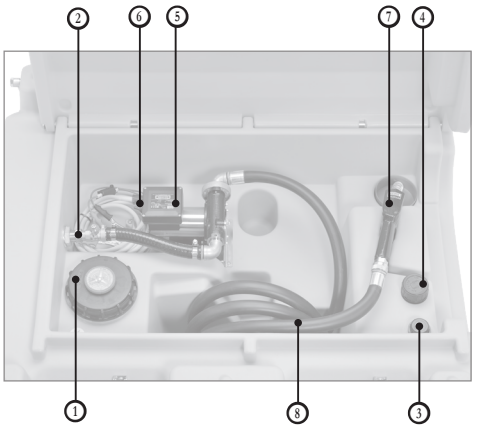
### 3. Layout



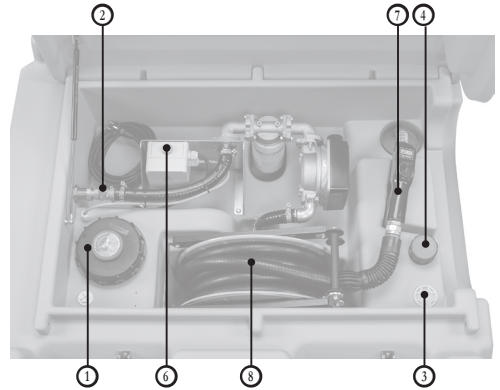
DT-Mobile Easy 980 Premium



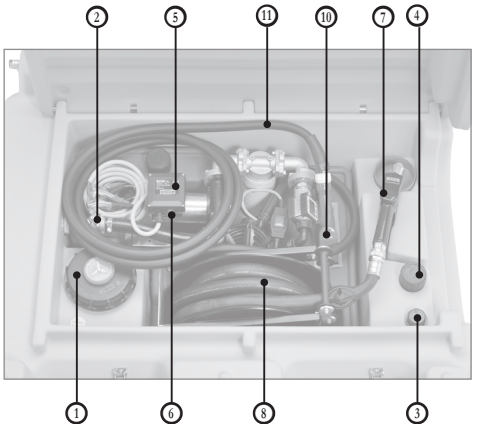
DT-Mobile Easy 980 Basic with CENTRI SP80



DT-Mobile Easy 980 Basic



DT-Mobile Easy 980 Premium with CENTRI SP80

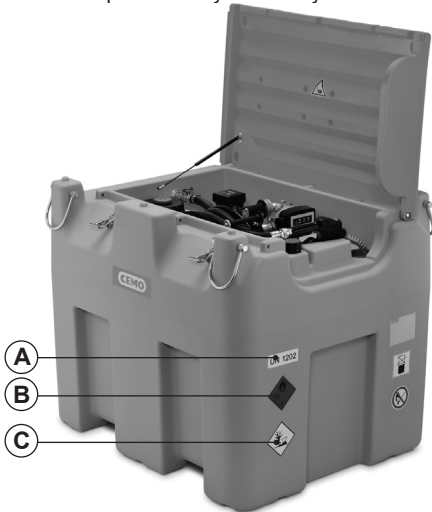


DT-Mobile Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Filling opening
- ② Delivery line ball valve
- ③ Plug for installation of a fill level indicator (option)
- ④ Aeration and ventilation
- ⑤ Electric pump
- ⑥ Switch for electric pump
- ⑦ Automatic nozzle (diesel)
- ⑧ Delivery hose (diesel)
- ⑨ Crane eyes
- ⑩ Automatic delivery nozzle (AdBlue®)
- ⑪ Delivery hose (AdBlue®)
- ⑫ Lid clip
- ⑬ Pneumatic spring

## 4. Initial setup

1. Stick the stickers enclosed with the tank documents permanently and firmly to the tank.



Labelling DT-Mobil Easy both sides  
(front and back)

<b>A</b>	UN 1202 for diesel
<b>B</b>	Hazard label (flame on red background)
<b>C</b>	Harmful to the environment (dead tree/dead fish symbol)

2. Fill the tank (see section 5.4). Unscrew the cap on filling nozzle ①. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
3. Perform a test filling as described in section 5.5, but hold automatic delivery nozzle ⑦ in still-open filling opening ④.
4. After completing the test filling, seal the filling opening tightly using the cap.
  - The filling station is now ready for operation.

## 5. Operation

### 5.1 Storage

During transport and storage, do not expose the DT-Mobil Easy to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in the quality of the fuel. If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via relief valve ④.



**Important:**

*Do not stack filled tanks on top of each other!*

Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability: max. two empty tanks

### 5.2 Loading the filling station



**Risk of injury.**

*The lid must be closed.*



**Important:**

*Close ball valve ③ on the delivery line.*

#### 5.2.1 Loading by hand

Empty DT Mobil Easy systems can be loaded by hand using the recessed grips on the sides of the tank. Note the weights of the empty stations:

95 kg - 143 kg



Figure 5.2.1: Recessed grip

### 5.2.2 Loading with a forklift truck



**Important:**

For safe lifting with a forklift, use the moulded recesses on the underside.

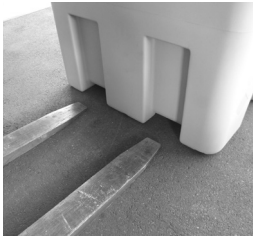


Figure 5.2.2: Forklift

### 5.2.3 Loading with a crane



**Danger!**

Serious personal injury possible if a DT-MOBIL falls. Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited.



**Important:**

Do not damage the cover with the crane slings!

- Check that the 4 clamps are screwed firmly and correctly in place before each time the crane is operated.
- Fold up four clamps ⑨ fitted to the side of the container.
- Attach 4 load handling attachments.
- Unload or load DT-Mobil Easy off/onto the transport vehicle.



**Important:**

Each load handling attachment (rope, belt, chain) must be the same length.



**Important:**

The cover must be closed and both closures ⑫ must be completely shut.

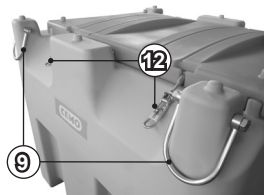


Figure 5.2.3: Lid clip

### 5.3 Transporting

During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing,

Use four crane eyes ⑨ for fastening with suitable tension belts on the transport vehicle.

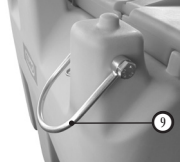


Figure 5.3.1: Crane eye (folded down)

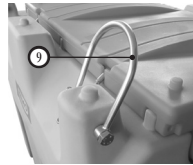


Figure 5.3.2: Crane eye (folded up)



**Important:**

Form-fit before force-fit.

First and foremost, try to load the filling station so that it rests in a form-fit manner (e.g. by slinging to the side of the vehicle).

Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

**Recommendation:**

Use a non-slip mat.

## 5.4 Filling the tank

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured.



### **Fire, naked flames and smoking prohibited**

*Location:  
on the rear side of the tank*

1. Open the lid of the DT-Mobil.
2. Unscrew the cap on filling connection ①.
3. Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
4. Check the contents of the tank using fill level indicator ③.
5. Screw the cap of the filling opening back on tightly.
6. Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.
7. Close the lid of the DT-Mobil.

## 5.5 Refilling

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured.



### **Fire, naked flames and smoking prohibited**

*Location:  
on the rear side of the tank*

Check the contents of the tank using fill level indicator ③.



### **Important: Danger of electric shock.**

*Ensure electric cables/connections are clean and dry.*



### **Important:**

*The electric pump has an overheating protection device to avoid risks caused by overloading. Interfering with this device will automatically shut down the pump but will not switch off the main switch. It is important to switch off the pump using its own switch. Once normal operating conditions have been re-established, the pump can be switched back on. If the emergency shut-off is triggered under normal operating conditions, please contact the Technical Service.*

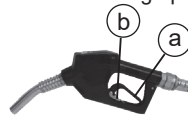
1. Open the lid of the DT-Mobil.



### **Important:**

*Set the switch of pump ⑤ to 0 (off) before connecting the power source.*

2. Connecting cable of the electric pump:
  - ▶ 2.1 For 12 V / 24 V
    - connect the black terminal clamp to the negative terminal (-) of the suitable voltage source
    - connect the red terminal clamp to the positive terminal (+) of the suitable voltage source
  - ▶ 2.2 For 230 V, plug the connector into a suitable voltage source.
3. Open delivery line ball valve ②.
4. Switch on electric pump ⑤ at switch ④.
5. Remove hose ⑧ and automatic delivery nozzle ⑦ from the DT-Mobil and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
6. Operate the automatic delivery nozzle (if necessary, lock with locking device) and carry out the refuelling operation.



① Open the bracket for flow

② Locking device

7. Close automatic delivery nozzle ⑦ and allow fuel to drip off.
8. Switch off electric pump ⑤ at switch ④.
9. Completely disconnect the power source for the pump.
  - ▶ for 12 V/24 V, disconnect the terminal clamps in reverse order.
  - ▶ for 230 V, unplug the connector
10. Roll up the cable
11. Roll up the hose and insert the delivery nozzle into the holder.
12. Close ball valve ② on the delivery line.
13. Close the lid of the DT-Mobil.

## 6. Accessories

### 6.1 Level indicator, order no. 11503



### 6.2 Flow meter K24, order no. 10905



## 7. Maintenance and inspection

### 7.1 Safety measures



**Important:**

The operator must provide any protective clothing that may be required.  
Who can carry out maintenance and inspection work?

- » Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.



**Important:**

Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with respect to the ADR approval.

### 7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove any adhering dirt and diesel fuel. Repair damage to the zinc coating by cold galvanising or repair damage to the paint with 2-component PU paint RAL 7036 "platinum grey".
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges and lock with a few drops of universal oil.
	Leakage probe	Visual and functional check as described in the LS-03 leakage probe operating instructions.
Every two and a half years	Filling station	Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2 - Documentation in the test report (see section 10) - If the test is successful – entry with waterproof pen on type plate – imprint on type plate (month/year)
Every five years	Filling station	Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 a) and 6.5.4.4.2 - Documentation in the test report (see section 10) - If the test is successful – imprint on type plate (month/year)

### 7.3 Explanations regarding recurring tests and inspections

In accordance with ADR 6.5.4.4.1 b), the DT-Mobil Easy system must undergo inspection to the satisfaction of the responsible authority at intervals not exceeding **two and a half years** with regard to the external condition and proper function of the operating equipment.

## 8. Decommissioning

### 8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval

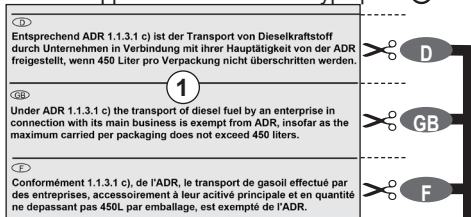
After expiry of the ADR approval of **5 years** from the date of manufacture. Subsequently, filling stations in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) may continue to be used (see item 1.2.2 of these operating instructions).



#### Important:

As the approval number is no longer valid, it must be made illegible on the tank's type plate.

It is advisable to use adhesive text label ① enclosed with the DT-Mobil Easy tank documents. Cut out a passage of text with the language of your choice (German / English / French) and stick it over the approval number of the type plate ②.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J <input type="text"/>
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J <input type="text"/>
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
<small>Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselkraftstoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.</small>	

## 8.2. Decommissioning

1. Drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Dismantle the DT-Mobil down to its individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



#### Danger!

Environmental contamination due to residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

## 9. Warranty

We guarantee that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general sales terms.

These can be viewed at  
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any filling station modification carried out by the customer without consulting the manufacturer CEMO GmbH will invalidate any claims under the statutory warranty. CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

## 10. Test report

see reverse



## 11. Declaration of conformity

### EG Declaration of Conformity for the DT-Mobil Easy with ADR approval according to Machinery Directive 2006/42/EC Annex II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile diesel filling station
Make:	CEMO
Type designation:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Serial numbers:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Description:

Mobile diesel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR Approval)  
with various capacities (850/100 l, 980 l)

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of the Low Voltage Directive 2014/35/EU.

The following harmonised standards have been applied:

EN ISO 13854:2019	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2018	Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2016 (modified))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2019	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2019)

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt  
Date: 01/02/2022

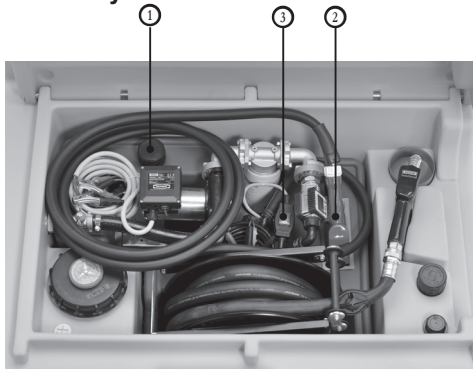


(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director

## 13. Additional tank with electric pump and delivery nozzle for AUS 32 urea solution (DT-Mobil Easy COMBI version)

### 13.1 Layout



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Technical data

#### 13.2.1 Additional tank for AUS 32

Dimensions L x W x H mm: 772 x 589 x 484

Nominal volume: 100l

#### 13.2.2 Pump 12 V

Voltage:	12 VDC
Fuse:	25 A (at the pole terminal)
Power:	220 W
Delivery rate:	approx. 25 l/min
max. delivery pressure:	1.1 bar
Liquid temperature:	-5 °C to +40 °C

### 13.3 Electrical connection of the pump

see operating instructions for the pump, section 5

### 13.4 Initial setup

Unscrew the cap of filling opening ①. Check the interior of the container for contamination and clean it if necessary, e.g. with a vacuum cleaner.

Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off. After refilling, screw the cap back on the filling opening.

Make sure that the pump is switched off. Connect the terminal clamps to a suitable voltage source and switch on the pump at the switch.

#### **Please note:**

Despite increased caution, contaminants may have entered the system during assembly of the individual parts. Due to the high purity requirements during set-up, we therefore recommend that the first 5 litres, approximately, are not used to fill the vehicle, but are collected separately.

The filling station is now ready for operation.

### 13.5 Use

#### 13.5.1 Refuelling vehicles/filling containers

Take delivery nozzle ② out of the holder and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.

Connect the power supply and switch on the pump at switch ③.

To dispense urea solution, now pull the actuating lever of the delivery nozzle and, if necessary, slot the small flap below the lever into the tothing at the desired level. The delivery nozzle switches off automatically when the container/tank of the vehicle to be refuelled is full. If you wish to stop dispensing before the tank is full, pull the level briefly to disengage and release it.

After the delivery spout has drained, remove the nozzle from the filler neck and roll up the hose. Place the delivery nozzle back in the holder. Shut off the pump.

Never let the pump run dry for a prolonged period of time if the container is empty. It can only be safely run dry on a limited basis and can be damaged by overheating.

Do not kink the delivery hose when refuelling and winding it onto the container.

**Important:** The refuelling process must be supervised at all times.

Please note: Container ventilation and pressure relief are performed automatically by integrated valve ①.

### 13.5.2 Environmental influences

The additional tank for AUS 32 should not be exposed to direct sunlight for a prolonged period of time, either during transport on a vehicle or during storage. The container is made of a high-quality opaque plastic. In direct sunlight it can heat up considerably, which has a negative effect on the quality of the urea solution and can also lead to deformation of the container.

Protect your filling station by covering it, for example. Deformations caused by heat do not constitute grounds for a complaint.

Ideal storage conditions for the urea solution are in the temperature range from -5 °C to +25 °C. Above +25 °C ammonia begins to outgas. In this case, ensure that the environment is sufficiently ventilated. Below -11 °C the urea solution will freeze and the filling station can be damaged.

### 13.6 Maintenance

Dripping and minor leaks cannot be avoided with urea solution. This leads to build-up of crystallised white urea. Clean the unit, especially the delivery nozzle, with lukewarm water if necessary. While doing so, do not allow drinking water to get into the container, as it does not meet the purity requirements.

Only demineralised water can be used to clean the inside of the container.

Maintenance of the pump, see operating instructions of the pump, section 9.

The container and the hoses should be visually inspected regularly, at least once a month, for damage and leaks. Defective parts must be replaced.

### 13.7 Troubleshooting


(For troubleshooting at the pump, see operating instructions of the pump, section 10)

Feature	Solution
Delivery hose is leaking	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Re-tighten hose clamp with a screwdriver.</li> <li>• Shorten the delivery hose up to the leaking point or replace it completely.</li> </ul>
The delivery nozzle does not switch off automatically or switches off too late	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Check whether the delivery nozzle is encrusted and, if necessary, soak in lukewarm water for some time</li> <li>• Fully insert the delivery spout into the tank nozzle</li> </ul>
The delivery nozzle switches off constantly	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Change the position of the delivery spout in the tank nozzle</li> <li>• Pull the actuating lever only partially and thus reduce the flow rate</li> </ul>

## Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

<b>1. Généralités</b>	<b>45</b>	Chère cliente, Cher client,	
<b>1.1 Sécurité</b>	<b>45</b>	Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.	
1.1.1 Maintenance et inspection	45	Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.	
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	45		
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	45		
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	45		
<b>1.2 Utilisation conforme</b>	<b>46</b>	Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.	
1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR	46	Bien cordialement,	
1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)	46		
1.2.3 Sommaire	46	Eberhard Manz, Directeur	
<b>1.3 Utilisation non conforme</b>	<b>46</b>		
<b>1.4 Description de produit de la pompe électrique</b>	<b>47</b>	<b>7.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques</b>	<b>53</b>
<b>1.5 Description du produit CENTRI SP80</b>	<b>47</b>	<b>8. Mise hors service</b>	<b>54</b>
<b>2. Données techniques</b>	<b>48</b>	8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR	54
2.1 Stations de ravitaillement avec électropompe – Version DT-Mobil Easy 980	48	8.2 Arrêt définitif / démantèlement	54
2.2 Electropompes pour gazole et fluides similaires (pour la version, voir la plaque signalétique)	48	<b>9. Garantie</b>	<b>54</b>
2.3 Pistolets de distribution avec arrêt automatique	48	<b>10. Rapport de contrôle</b>	<b>54</b>
<b>3. Structure</b>	<b>49</b>	<b>11. Déclaration de conformité</b>	<b>55</b>
<b>4. Première mise en service</b>	<b>50</b>	<b>13. Réservoir supplémentaire avec pompe électrique et pistolet de distribution pour solution d'urée AUS 32 (version DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>56</b>
<b>5. Fonctionnement</b>	<b>50</b>	13.1. Construction	56
5.1 Stockage	50	13.2 Données techniques	56
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	50	13.2.1 Réservoir supplémentaire pour AUS 32	56
5.2.1 Chargement à la main	50	13.2.2 Pompe 12 V	56
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	51	<b>13.3 Raccordement électrique de la pompe</b>	<b>56</b>
5.2.3 Chargement avec une grue	51	13.4. Première mise en service	56
<b>5.3 Transport</b>	<b>51</b>	<b>13.5 Fonctionnement</b>	<b>56</b>
<b>5.4 Remplissage du réservoir</b>	<b>52</b>	13.5.1 Ravitaillement en carburant de véhicules/contenants	56
<b>5.5 Ravitaillement</b>	<b>52</b>	13.5.2 Influences environnementales	57
<b>6. Accessoires</b>	<b>53</b>	<b>13.6 Entretien</b>	<b>57</b>
6.1 Indicateur de niveau, réf. 11503	53	<b>13.7 Pannes</b>	<b>57</b>
6.2 Débitmètre K24, réf. 10905	53		
<b>7. Maintenance et inspection</b>	<b>53</b>		
7.1 Mesures de sécurité	53		
7.2 Tableau d'entretien et d'inspection	53		

## 1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en gazole est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant).

### 1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

Toute erreur de manipulation ou utilisation inappropriée comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les équipements, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail sont respectées,
- que les mesures de protection individuelle décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé sont respectées,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible à proximité de la station de ravitaillement.

### 1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend les points suivants :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- un contrôle du fonctionnement,
- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- les inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

### 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Ceci concerne :

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

### 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



#### **Important !**

*Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.*

### 1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

#### **Panneaux apposés par le fabricant :**



#### **Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits**

*Emplacement :  
à l'arrière du réservoir*



#### **Avertissement contre les blessures aux mains**

*Emplacement :  
sur la face inférieure du capot à charnière*

## 1.2 Utilisation conforme

Cette station mobile de ravitaillement en gazole DT-Mobil Easy est un grand récipient pour vrac IBC (Intermediate Bulk Container) conforme à l'ADR pour les marchandises dangereuses des groupes d'emballage II + III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux).

La station de ravitaillement se destine à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Elle ne peut être remplie ou transportée qu'après un contrôle / une inspection valide. Répétez le contrôle deux ans et demi après la date de fabrication, conformément aux paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR.

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



### **Important !**

*Utiliser uniquement des fluides propres avec la station.*

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- gazole
- fioul
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR

Pour un transport facile de marchandises dangereuses (<1 000 points), les points suivants doivent être respectés conformément à l'ADR :

- la station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant),
- il est obligatoire de s'équiper d'un extincteur (2 kg),
- un document d'accompagnement est nécessaire. Dans ce cas, le document de transport. Respectez les dérogations nationales ! (pas de document de transport nécessaire en Allemagne – dérogation 18 S)
- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport <1 000 points
  - ▶ 1l de gazole = 1 point
- Nouveau contrôle effectué par des experts requis 2 ans et demi après la date de fabrication. L'homologation ADR expire après 5 ans. Passé ce délai de 5 ans, la station de ravitaillement peut toujours être utilisée conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c) (voir les sections 1.2.2 et 8.1).



### **Important !**

*Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)

#### **Reconnaisable par la plaque signalétique sans numéro d'homologation D/BAM.**

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.

Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- contenance autorisée du réservoir : 450 l max. ; de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir section 1.2.1),
- aucun contrôle récurrent nécessaire,
- aucune limitation relative à la durée de vie.

### 1.2.3 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant), voir chapitre 6. L'utilisation conforme comprend le respect de toutes les instructions de ce manuel d'utilisation.

## 1.3 Utilisation non conforme



### **Important !**

*Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.*

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

- non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : essence, bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

## 1.4 Description de produit de la pompe électrique



### **Important !**

*Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien fournies séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.*

La pompe auto-amorçante 12 V, 24 V ou 230 V est une pompe électrique avec valve de dérivation, qui extrait et distribue les carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs.

Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum (processus de remplissage env. 1 minute).

Le moteur de la pompe est équipé d'une protection thermique contre la surchauffe et d'un fusible de circuit à 12/24 V.

Température de fluide admissible :

- de -10 °C à +40 °C

Durée de fonctionnement admissible :

- à contre-pression maximale : 30 minutes
- dans des conditions de dérivation : 2 minutes maximum



### **Important !**

*Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.*



### **Important !**

*Utilisez toujours la tension correcte pour le branchement électrique.*

## 1.5 Description du produit CENTRI SP80

La pompe submersible CENTRI SP80 se trouve dans le réservoir.

L'interrupteur se trouve sur le réservoir, dans un boîtier.

Mettez la pompe en marche et à l'arrêt à l'aide de l'interrupteur.

La pompe s'arrête automatiquement après 10 minutes de fonctionnement afin de protéger la pompe.

Température de fluide admissible :  
de -10 °C à +35 °C

Durée de fonctionnement admissible :  
en fonctionnement normal : 60 minutes



### **Important !**

*Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.*



### **Important !**

*Utilisez toujours une source de tension appropriée pour le branchement électrique.*

## 2. Données techniques

### 2.1 Stations de ravitaillement avec électropompe – Version DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100 I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Contenance (l)	975	975	887/98	887/98
Dimensions [cm] :				
- Longueur	127	127	127	127
- Largeur	104	107	107	107
- Hauteur	112	112	112	112
Poids à vide [kg] :	107	130	108	130
Poids total [kg] :	1245	1268	1266	1288

Conditions ambiantes :

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C

### 2.2 Electropompes pour gazole et fluides similaires (pour la version, voir la plaque signalétique)

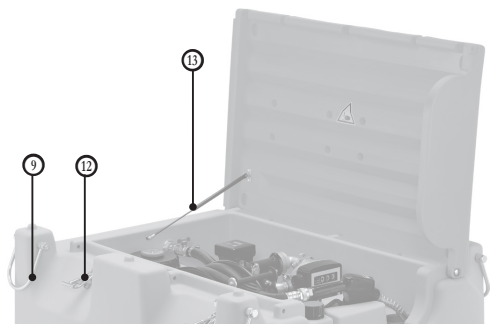
Pompe	Bipompe	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80 :
Tension (tolérance) :	12 VDC (± 10 %)	12/24 VDC (± 10 %)	230 VAC	230 VAC
Fusible :	50 A	30 A		
Puissance :	500 W	420 W	500 W	800 W
Débit :	env. 85 l/min	env. 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Pression de refoulement max. :	environ 1,25 bar	environ 1,5 bar	environ 2,0 bar	environ 2,8 bar
Température du liquide :	de -10 °C à +40 °C			

### 2.3 Pistolets de distribution avec arrêt automatique

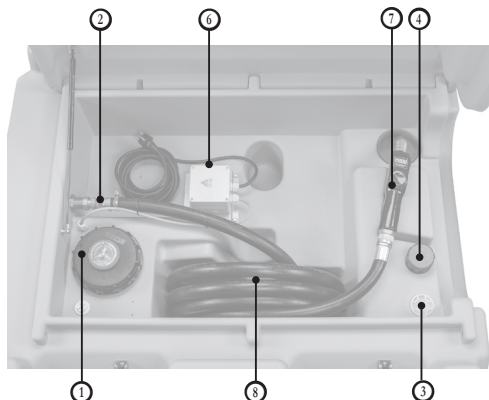
	Ø du tube d'écoulement [mm]	Raccordement
Gasoil :	23	Filetage intérieur 1" avec joint tournant (A60)
	29	Filetage intérieur 1" avec joint tournant (A120)
AdBlue :	19	avec embout de tuyau DN 20



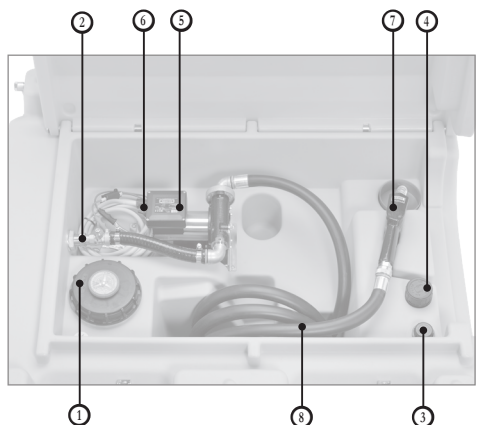
### 3. Structure



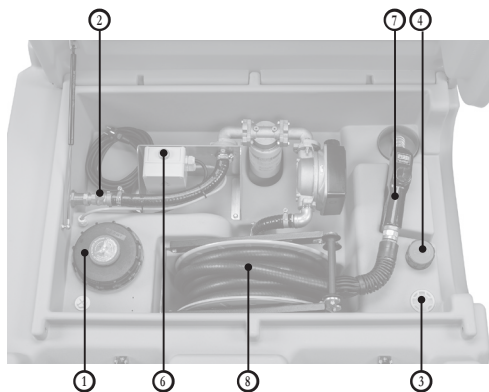
DT-Mobil Easy 980 Premium



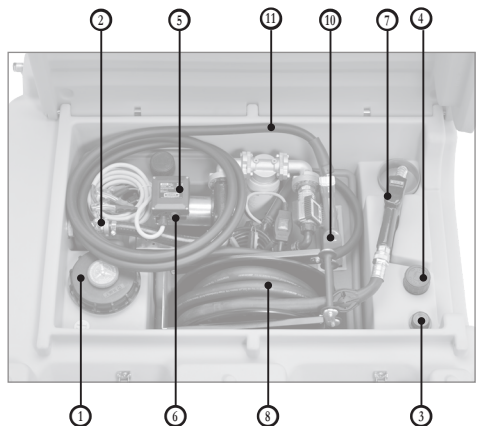
DT-Mobil Easy 980 Basic avec CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium avec CENTRI SP80

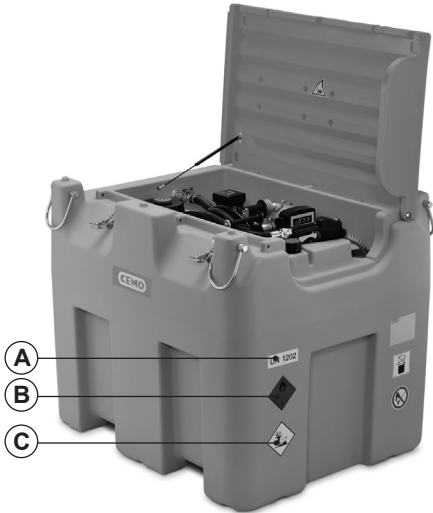


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Ouverture de remplissage
- ② Robinet de la conduite de sortie
- ③ Bouchon pour l'installation d'un indicateur de niveau (option)
- ④ Admission et évacuation d'air
- ⑤ Pompe électrique
- ⑥ Interrupteur de la pompe électrique
- ⑦ Pistolet de distribution automatique (gazole)
- ⑧ Tuyau de distribution (gazole)
- ⑨ Anneaux de levage
- ⑩ Pistolet de distribution automatique (AdBlue®)
- ⑪ Tuyau de distribution (AdBlue®)
- ⑫ Fermeture du capot
- ⑬ Ressort pneumatique

## 4. Première mise en service

1. Collez les autocollants fournis avec les papiers du réservoir de carburant de façon permanente sur le réservoir.



Étiquetage de la DT-Mobil Easy sur les deux faces (avant et arrière)

<b>A</b>	UN 1202 pour le gasoil
<b>B</b>	Étiquette danger (flamme sur fond rouge)
<b>C</b>	Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson)

2. Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.4). Dévissez le capuchon de l'embout de remplissage ①. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
3. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au chapitre 5.5 en gardant toutefois le pistolet de distribution automatique ⑦ dans l'ouverture de remplissage ① encore ouverte.
4. Une fois l'essai de ravitaillement terminé, refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon.
  - La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

## 5. Fonctionnement

### 5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité DT-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut détériorer la qualité du carburant. Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la valve de sécurité ④.



#### **Important !**

*N'empilez pas des réservoirs pleins les uns sur les autres !*

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10 °C à +40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage : max. deux réservoirs vides

### 5.2 Chargement de la station de ravitaillement



#### **Risque de blessure !**

*Le capot doit être fermé.*



#### **Important !**

*Fermez le robinet ③ de la conduite de sortie.*

#### 5.2.1 Chargement à la main

Les DT-Tank Mobil vides peuvent être chargées manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir. Prenez en compte les poids des stations vides :

95 kg - 143 kg



Figure 5.2.1 : Poignée encastrée

### 5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



#### **Important !**

Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, utilisez les évidements moulés sous l'unité.



Figure 5.2.2 : Chariot élévateur

### 5.2.3 Chargement avec une grue



#### **Danger !**

Une chute de l'unité DT-MOBIL peut provoquer des dommages corporels graves. Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.



#### **Important !**

Veillez à ne pas endommager le couvercle avec les élingues de la grue !

- Avant chaque utilisation de la grue, vérifiez que les 4 anneaux de levage sont correctement vissés et serrés.
- Relevez les 4 manilles ⑨ situées sur les côtés du réservoir.
- Fixez 4 élingues à celles-ci.
- Posez la DT-Mobil Easy sur le véhicule de transport ou déchargez-la de celui-ci.



#### **Important !**

Chaque élingue (câble, sangle, chaîne) doit être de même longueur.



#### **Important !**

Le capot doit être fermé et bien verrouillé au moyen des deux crochets de fermeture ⑫.

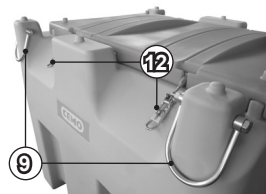


Figure 5.2.3 : Fermeture du capot

### 5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage

Pour la fixation de la station au véhicule de transport au moyen de courroies de tension appropriées, utilisez les 4 anneaux de levage ⑨.

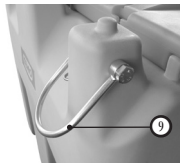


Figure 5.3.1 : Anneau de levage (rabattu vers le bas)



Figure 5.3.2 : Anneau de levage (relevé)



#### **Important !**

Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de transporter la station de ravitaillement en la bloquant (p. ex. en la calant contre les parois). Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

#### **Conseil :**

Utilisez un tapis antidérapant.

## 5.4 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !



### **Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits**

Emplacement :  
à l'arrière du réservoir

1. Ouvrez le capot de l'unité DT-Mobil.
2. Dévissez le bouchon du raccord de remplissage ①.
3. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
4. Contrôlez le contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ③.
5. Refermez de manière étanche le bouchon de l'ouverture de remplissage.
6. Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
7. Fermez le capot de l'unité DT-Mobil.

## 5.5 Ravitaillement

Veillez à ce que le réservoir soit positionné horizontalement et correctement fixé pour le chargement !



### **Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits**

Emplacement :  
à l'arrière du réservoir

Contrôlez le contenu du réservoir sur l'indicateur de niveau ③.



### **Attention !**

#### **Risque de choc électrique !**

Assurez-vous que les câbles/raccordements électriques sont propres et secs.



### **Important !**

La pompe électrique est munie d'une protection thermique contre la surchauffe et d'une protection prévenant les risques de surcharge. L'activation de ces dispositifs entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais elle ne met pas hors tension l'interrupteur principal. Il est important de couper la pompe au moyen de l'interrupteur. Une fois les conditions normales de fonctionnement rétablies, la pompe peut être redémarrée. Si les dispositifs de protection se déclenchent dans les conditions normales de fonctionnement, veuillez contacter le service technique.

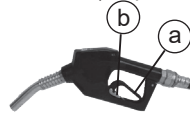
1. Ouvrez le capot de l'unité DT-Mobil.



### **Important !**

Réglez l'interrupteur de la pompe ④ sur 0 (arrêt) avant de brancher la source d'alimentation.

2. Câble de raccordement de la pompe électrique :
  - 2.1 À 12 V / 24 V
    - Connectez la pince à bornes noire au pôle négatif (-) de la source de tension appropriée
    - Connectez la pince à bornes rouge au pôle positif (+) de la source de tension appropriée
    - 2.2 À 230 V, insérez la fiche dans une source de tension appropriée.
3. Ouvrez le robinet ② de la conduite de sortie.
4. Allumez la pompe électrique ⑤ en actionnant l'interrupteur ⑥.
5. Retirez le tuyau ⑧ et le pistolet de distribution automatique ⑦ de l'unité DT-Mobil et insérez la buse complètement dans le conteneur/réservoir à remplir.
6. Actionnez le pistolet de distribution automatique (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtôir) et procédez au ravitaillement.



- a) Ouverture du support pour le débit
- b) Dispositif de verrouillage

7. Fermez le pistolet de distribution automatique ⑦ et laissez-le égoutter.
8. Éteignez la pompe électrique ⑤ en actionnant l'interrupteur ⑥.
9. Débranchez complètement la source d'alimentation de la pompe.
  - Tension de 12/24 V : retirez les pinces polaires dans l'ordre inverse du branchement.
  - Tension de 230 V : débranchez la fiche.
10. Enroulez le câble.
11. Enroulez le tuyau et insérez le pistolet de distribution dans le support.
12. Fermez le robinet ② de la conduite de sortie.
13. Fermez le capot de l'unité DT-Mobil.

## 6. Accessoires

### 6.1 Indicateur de niveau, réf. 11503



### 6.2 Débitmètre K24, réf. 10905



## 7. Maintenance et inspection

### 7.1 Mesures de sécurité



#### **Important !**

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



#### **Important !**

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

### 7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et de gazole. Réparez les dommages du revêtement de zinc par galvanisation à froid ou les dommages de peinture avec de la peinture PU 2K RAL 7036 « gris platine ».
Tous les mois	Réservoir	Vérifiez visuellement qu'il n'y a pas de dommages.
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles du réservoir	Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.
	Sonde de fuite	Effectuez un contrôle visuel et de fonctionnement comme décrit dans le manuel d'utilisation de la sonde de fuite LS-03.
Tous les deux ans et demi	Station de ravitaillement	Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - Si le contrôle est réussi, inscrivez-le sur la plaque signalétique avec une encre résistante à l'eau - Marquage sur la plaque signalétique (mois/année)
Tous les cinq ans	Station de ravitaillement	Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 a) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 10) - Si le contrôle est réussi, impression sur la plaque signalétique (mois/année)

### 7.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques

Conformément au paragraphe 6.5.4.4.1 b) de l'ADR, la DT-Mobil Easy doit être soumise à une inspection à des intervalles ne dépassant pas **deux ans et demi**, à la satisfaction de l'autorité compétente, en ce qui concerne l'état extérieur et le bon fonctionnement de l'équipement de service.

## 8. Mise hors service

### 8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR

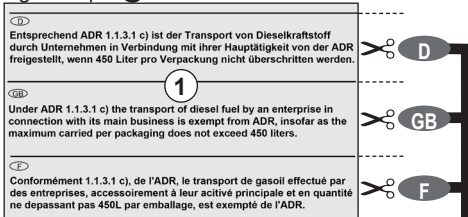
Après expiration de l'homologation ADR de 5 ans à compter de la date de fabrication. Passé ce délai, les stations de ravitaillement conformes au règlement ADR 1.1.3.1 c) peuvent continuer à être utilisées (voir point 1.2.2 de ce manuel d'utilisation).



#### Important !

Le numéro d'homologation n'étant plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la station.

Il est conseillé d'utiliser l'étiquette de texte adhésive ① jointe aux documents de la station DT-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand/anglais/français) et collez-le sur le numéro d'homologation de la plaque signalétique ②.



## 8.2 Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez l'unité DT-Mobil.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



#### Danger !

de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.

## 9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable, conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

## 10. Rapport de contrôle

voir au verso

## 11. Déclaration de conformité

### DT-Mobil Easy avec homologation ADR - Déclaration de conformité CE selon la directive Machines 2006/42/CE annexe II 1.A

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station de ravitaillement gasoil mobile
Fabricant :	CEMO
Désignation du type :	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Numéro de fabrication :	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Descriptif :

Station mobile de ravitaillement en gasoil (GRV) avec réservoir PE à une paroi (conforme à l'homologation ADR) de différentes capacités (850/100 l, 980 l).

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2014/35/UE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN ISO 13854:2019	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2018	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Exigences générales (CEI 60204-1:2016 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 13857:2019	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2019)

Nom et signature de la personne autorisée à établir les documents techniques :

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt  
Date : 01/02/2022

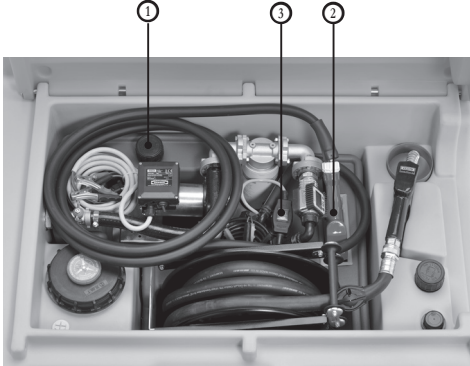


(Signature)

Eberhard Manz, Directeur

## 13. Réservoir supplémentaire avec pompe électrique et pistolet de distribution pour solution d'urée AUS 32 (version DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1. Construction



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Données techniques

#### 13.2.1 Réservoir supplémentaire pour AUS 32

Dimension L x l x H mm : 772 x 589 x 484  
Volume nominal : 100 l

#### 13.2.2 Pompe 12 V

Tension : 12 VDC  
Fusible : 25 A (au niveau de la pince)  
Puissance : 220 W  
Débit : env. 25 l/min  
Pression de refoulement max. : 1,1 bar  
Température du liquide : de - 5 °C à 40 °C

### 13.3 Raccordement électrique de la pompe

voir les instructions d'utilisation de la pompe, chapitre 5

### 13.4. Première mise en service

Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ①. Vérifiez l'absence de saleté à l'intérieur du réservoir et nettoyez-le si nécessaire, par exemple à l'aide d'un aspirateur.

Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique. Après le ravitaillement, revissez le bouchon de l'ouverture de remplissage.

Assurez-vous que la pompe est éteinte. Connectez les pinces à bornes à une source de tension appropriée et mettez la pompe en marche en actionnant l'interrupteur.

#### Veillez noter :

Malgré tout le soin apporté, des saletés peuvent avoir pénétré dans le système lors de l'assemblage des différentes pièces. Nous recommandons donc, lors de la mise en service, de ne pas verser les 5 premiers litres (environ) dans le véhicule, mais de les récupérer séparément en raison des exigences de propreté élevées.

La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

### 13.5 Fonctionnement

#### 13.5.1 Ravitaillement en carburant de véhicules/contenants

Retirez le pistolet ② de son support et insérez la buse du pistolet complètement dans le contenant/réservoir à remplir.

Branchez l'alimentation électrique et mettez la pompe en marche en actionnant l'interrupteur ③. Pour distribuer la solution d'urée, tirez maintenant le levier de commande du pistolet et, si nécessaire, engagez le petit clapet situé sous le levier sur la denture au niveau souhaité. Le pistolet s'arrête automatiquement lorsque le contenant/réservoir du véhicule à ravitailler est plein. Si la distribution doit être interrompue prématurément, désengagez le levier en le tirant brièvement et le relâcher.

Une fois la buse égouttée, retirez le pistolet du goulot de remplissage et enroulez le tuyau. Remplacez le pistolet dans son support. Arrêtez la pompe. Ne laissez jamais la pompe fonctionner à sec pendant une longue période si le contenant est vide. Le fonctionnement à sec n'est sûr que dans certaines conditions et la pompe peut être endommagée par une surchauffe.

Ne pliez pas le tuyau de distribution pendant le ravitaillement et l'enroulement sur le contenant.

**Attention :** Le processus de ravitaillement doit être surveillé du début à la fin.

Remarque : La ventilation et la dépressurisation du réservoir s'effectuent automatiquement via la valve ① déjà montée.



### 13.5.2 Influences environnementales

Le réservoir supplémentaire pour AUS 32 ne doit pas être exposé à la lumière directe du soleil pendant une longue période, ni pendant le transport sur un véhicule, ni pendant le stockage. Le réservoir est fabriqué en plastique opaque de haute qualité. En plein soleil, il peut chauffer considérablement, ce qui a un effet négatif sur la qualité de la solution d'urée et peut également entraîner une déformation du réservoir.

Protégez votre système en le couvrant, par exemple. Les déformations dues aux effets de la chaleur ne constituent pas un motif de réclamation. Les conditions idéales de stockage de la solution d'urée se situent dans la plage de température de - 5 °C à + 25 °C. Au-dessus de + 25 °C, l'ammoniac commence à dégager des gaz. Dans ce cas, assurez une ventilation suffisante de l'environnement. En dessous de - 11 °C, la solution d'urée est gelée et le système peut être endommagé.

### 13.6 Entretien

Les gouttes et les petites fuites ne peuvent être évitées avec la solution d'urée. Cela entraîne une accumulation d'urée blanche cristallisée. Par conséquent, nettoyez l'appareil, en particulier le pistolet, à l'eau tiède si nécessaire. Ce faisant, ne laissez pas d'eau potable pénétrer dans le réservoir, car elle ne répond pas aux exigences de pureté.

Seule l'eau déminéralisée est autorisée pour le nettoyage de l'intérieur du contenant.

Entretien de la pompe, voir le manuel d'utilisation de la pompe chapitre 9.

Le contenant et les tuyaux doivent être contrôlés régulièrement, au moins une fois par mois, pour détecter les dommages et les fuites par inspection visuelle. Les pièces défectueuses doivent être remplacées.

### 13.7 Pannes

(Pannes de la pompe, voir les manuels d'utilisation de la pompe chapitre 10)

Caractéristique	Mesure à prendre
Le tuyau de distribution fuit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Resserrez le collier de serrage à l'aide d'un tournevis.</li> <li>Raccourcissez le tuyau de distribution jusqu'au point de fuite ou remplacez-le complètement.</li> </ul>
Le pistolet de distribution ne se désactive pas automatiquement ou se désactive trop tard	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que le pistolet de distribution n'est pas incrusté et, le cas échéant, trempez-le quelques instants dans de l'eau tiède.</li> <li>Insérer complètement la buse dans le goulot du réservoir</li> </ul>
Le pistolet de distribution se désactive constamment	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modifiez la position de la buse dans le goulot de réservoir.</li> <li>Ne tirez que partiellement le levier de commande et réduisez ainsi le débit volumétrique.</li> </ul>

## Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

### 1. Informazioni generali

<b>1.1 Sicurezza</b>	<b>59</b>
1.1.1 Manutenzione e controllo	59
1.1.2 Impiego di componenti originali	59
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	59
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	59
<b>1.2 Uso previsto</b>	<b>60</b>
1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR	60
1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)	60
1.2.3 Riepilogo	60
<b>1.3 Impiego non conforme</b>	<b>60</b>
<b>1.4 Descrizione del prodotto elettropompa</b>	<b>61</b>
<b>1.5 Descrizione del prodotto CENTRI SP80</b>	<b>61</b>

### 2. Dati tecnici

2.1 Impianti di rifornimento con pompa elettrica – versione DT-Mobil Easy 980	62
2.2 Elettropompe per combustibile diesel e sostanze simili (la versione è indicata nella targhetta di identificazione)	62
2.3 Pistole erogatrici con spegnimento automatico	62

### 3. Struttura

<b>4. Prima messa in funzione</b>	<b>64</b>
-----------------------------------	-----------

### 5. Uso

5.1 Stoccaggio	64
5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento	64
5.2.1 Caricamento a mano	64
5.2.2 Caricamento con carrello elevatore	65
5.2.3 Caricamento con gru	65
<b>5.3 Trasporto</b>	<b>65</b>
<b>5.4 Riempimento del serbatoio</b>	<b>66</b>
<b>5.5 Rifornimento</b>	<b>66</b>

### 6. Accessori

6.1 Indicatore di livello, n. ordine 11503	67
6.2 Misuratore di portata K24, n. ordine 10905	67

<b>59</b>	Gentile cliente,
<b>59</b>	grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.
<b>59</b>	I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità.
<b>59</b>	Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

<b>60</b>	Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.
-----------	--

60 Cordiali saluti

60

Eberhard Manz, Amministratore delegato

61

<b>7. Manutenzione e ispezione</b>	<b>67</b>
7.1 Misure di sicurezza	67
7.2 Tabella di manutenzione e ispezione	67
7.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici	67

### 8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR	68
8.2 Messa fuori servizio/smantellamento	68

### 9. Garanzia

### 10. Protocollo di controllo

### 11. Dichiarazioni di conformità

<b>13. Serbatoio supplementare con elettropompa e pistola erogatrice per soluzione di urea AUS 32 (versione DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>70</b>
--	-----------

### 13.1 Struttura

### 13.2 Dati tecnici

13.2.1 Serbatoio addizionale per AUS 32	70
---	----

13.2.2 Pompa a 12 V	70
---------------------	----

### 13.3 Collegamento elettrico della pompa

### 13.4 Prima messa in funzione

### 13.5 Uso

13.5.1 Rifornimento di veicoli/serbatoi	70
---	----

13.5.2 Influenze ambientali	71
-----------------------------	----

### 13.6 Manutenzione

### 13.7 Guasti

## 1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento diesel corrisponde allo stato attuale della tecnica ed è conforme alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

L'impianto di rifornimento riporta la marcatura CE, la quale indica che in fase di costruzione e produzione dell'impianto sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate applicabili in materia. L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

### 1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

In caso di utilizzo errato o uso improprio, sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Per evitare pericoli per persone, animali e beni materiali, prima di mettere in funzione per la prima volta l'impianto di rifornimento leggere le presenti istruzioni per l'uso e in particolare tutte le istruzioni di sicurezza.

Accertarsi:

- di aver compreso tutte le avvertenze di sicurezza,
- che siano rispettate le norme vigenti per la sicurezza sul lavoro,
- che vengano rispettate le misure di protezione individuale in conformità alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- che l'operatore dell'impianto di rifornimento sia informato delle avvertenze e le abbia comprese,
- che le istruzioni per l'uso siano accessibili e si trovino in prossimità dell'impianto di rifornimento.

### 1.1.1 Manutenzione e controllo

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende:

- il controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- il controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,
- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

### 1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze di sicurezza e alle indicazioni d'uso allegate a questi componenti.

Questo riguarda:

- pezzi di ricambio e parti soggette a usura,
- parti accessorie.

### 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



#### **Importante!**

*Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.*

### 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

#### **Targhette applicate dal produttore:**



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

*Ubicazione:  
sul retro del serbatoio*



**Avvertenza: lesioni alle mani**

*Ubicazione:  
sul lato inferiore del coperchio a cerniera*

## 1.2 Uso previsto

L'impianto mobile di rifornimento diesel DT-Mobil Easy è un grande recipiente per il trasporto alla rinfusa IBC (Intermediate Bulk Container) omologato ai sensi dell'ADR per merci pericolose del gruppo d'imballaggio II + III (materie liquide inquinanti per le acque).

L'impianto di rifornimento è concepito per l'utilizzo in luoghi d'impiego variabili all'aperto. Può essere riempito o trasportato solo con ispezione/controllo validi. Ripetizione del controllo due anni e mezzo dopo la data di produzione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e del 6.5.4.4.2 dell'ADR.

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a + 40 °C



### **Importante!**

*Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.*

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- combustibile diesel
- olio combustibile
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR

Per il trasporto agevolato di merci pericolose (<1000 punti) è richiesto quanto segue ai sensi dell'ADR:

- etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento
- equipaggiamento obbligatorio con estintore (2 kg)
- possesso durante il trasporto di un documento di accompagnamento (qui documento di trasporto – osservare le deroghe nazionali) (nessun documento di trasporto in Germania – eccezione 18 S)
- rispetto della cosiddetta “Regola dei 1000 punti” secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti
  - ▶ Combustibile diesel 1 l = 1 punto
- richiesto nuovo controllo 2 anni e mezzo dopo la data di fabbricazione da parte di un esperto. L'omologazione ADR scade dopo 5 anni. Allo scadere dei 5 anni, l'impianto di rifornimento può essere ancora impiegato ai sensi della norma ADR 1.1.3.1 c) (vedere i paragrafi 1.2.2 e 8.1).



### **Importante!**

*Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)

**Riconoscibile dalla targhetta senza n. di omologazione D/BAM.**

Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designata con il nome “Regolamentazione artigiani”) è consentito trasportare merci pericolose anche con serbatoi sprovvisti dell'omologazione ADR. Per serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- nessuna targhetta (adesivo) necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- contenuto del serbatoio consentito: max 450 l, inoltre vale la cosiddetta “regola dei 1000 punti” (vedere il paragrafo 1.2.1),
- ripetizione del controllo non necessaria;
- nessuna limitazione riguardante la durata.

### 1.2.3 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore) – vedere capitolo 6. L'uso previsto implica anche il rispetto di tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

## 1.3 Impiego non conforme



### **Importante!**

*Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.*

Inoltre:

- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- Lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: benzina, bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

## 1.4 Descrizione del prodotto elettropompa



### **Importante!**

*Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione allegate separatamente assieme alla dichiarazione di conformità del produttore della pompa.*

L'elettropompa autoadescente 12 V, 24 V o 230 V è una pompa ad azionamento elettrico con valvola di bypass per la distribuzione e l'erogazione di combustibile diesel e sostanze simili da serbatoi di rifornimento.

Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri (procedura di riempimento ca. 1 minuto).

Il motore della pompa è dotato di una protezione termica contro il surriscaldamento e di un fusibile del circuito elettrico da 12/24 V.

Temperatura del fluido consentita:

- da -10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- 30 minuti con contropressione massima.
- in condizioni di bypass massimo 2 minuti.



### **Importante!**

*Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.*



### **Importante!**

*Utilizzare sempre la tensione corretta per il collegamento elettrico.*

## 1.5 Descrizione del prodotto CENTRI SP80

La pompa sommersa CENTRI SP80 si trova nel serbatoio.

L'interruttore si trova in una morsettiera sul serbatoio.

Accendere e spegnere la pompa con l'interruttore.

La pompa si spegne automaticamente dopo 10 minuti di funzionamento per proteggere la pompa.

Temperatura del fluido consentita:

da -10 °C a +35 °C

Durata di funzionamento consentita:

60 minuti durante il normale funzionamento.



### **Importante!**

*Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.*



### **Importante!**

*Per il collegamento elettrico utilizzare sempre una fonte di tensione adeguata.*

## 2. Dati tecnici

### 2.1 Impianti di rifornimento con pompa elettrica – versione DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980I		DT-Mobil Easy COMBI 850/100I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Capacità (l)	975	975	887/98	887/98
Dimensioni [cm]:				
- Lunghezza	127	127	127	127
- Larghezza	104	107	107	107
- Altezza:	112	112	112	112
Peso a vuoto [kg]:	107	130	108	130
Peso complessivo [kg]:	1245	1268	1266	1288

Condizioni ambientali:

Temperature di esercizio: da - 10 °C a +40 °C

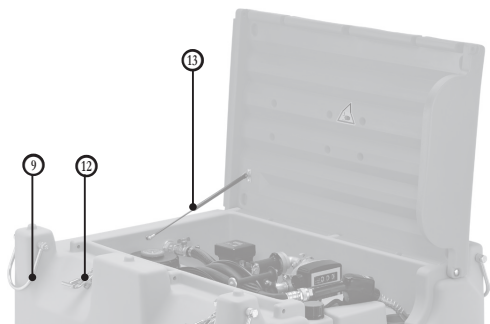
### 2.2 Elettropompe per combustibile diesel e sostanze simili (la versione è indicata nella targhetta di identificazione)

Pompa	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Tensione (tolleranza):	12 VDC (± 10%)	12/24 VDC (± 10%)	230 VAC	230 VAC
Fusibile:	50 A	30 A		
Potenza:	500 W	420 W	500 W	800 W
Portata di erogazione:	circa 85 l/min	circa 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Pressione di erogazione max:	circa 1,25 bar	circa 1,5 bar	circa 2,0 bar	circa 2,8 bar
Temperatura del liquido:	da - 10 °C a +40 °C			

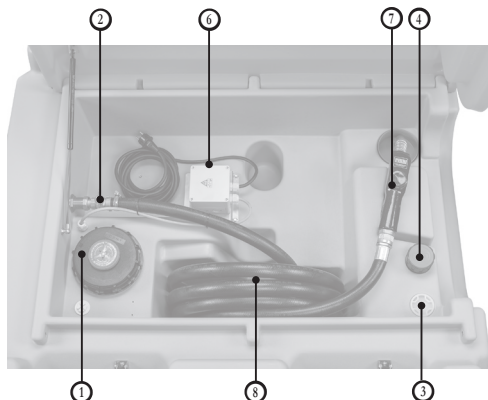
### 2.3 Pistole erogatrici con spegnimento automatico

	Bocchello di erogazione Ø [mm]	Collegamento
Diesel:	23	Filettatura interna da 1" con giunto girevole (A60)
	29	Filettatura interna da 1" con giunto girevole (A120)
AdBlue:	19	con boccola per flessibili DN 20

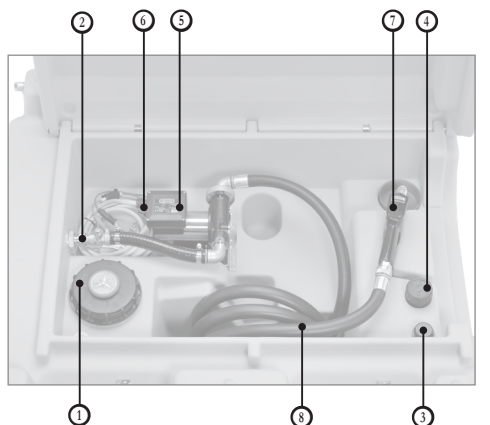
### 3. Struttura



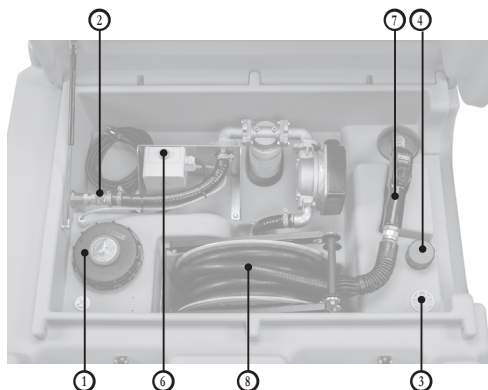
DT-Mobil Easy 980 Premium



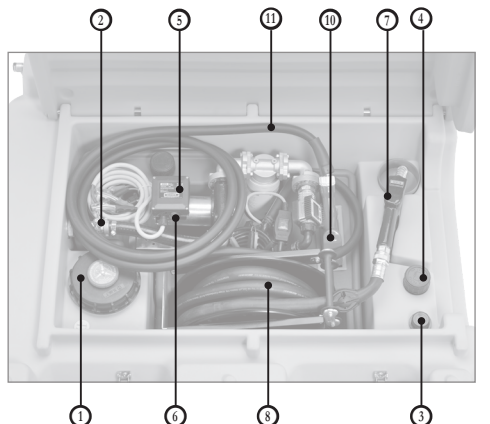
DT-Mobil Easy 980 Basic con CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium con CENTRI SP80

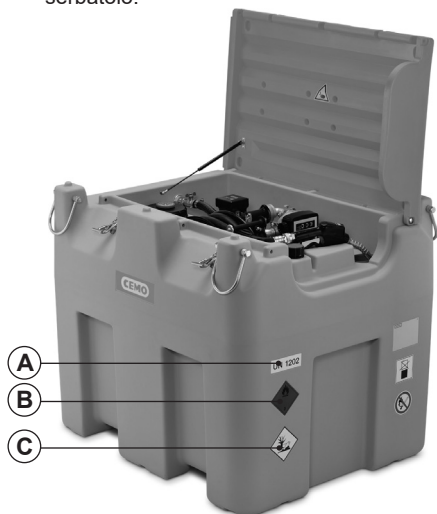


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Raccordo di riempimento
- ② Valvola a sfera tubo di prelievo
- ③ Tappo per l'installazione di un indicatore di livello (opzione)
- ④ Raccordo di ventilazione e di sfiato
- ⑤ Pompa elettrica
- ⑥ Interruttore per elettropompa
- ⑦ Pistola erogatrice automatica (diesel)
- ⑧ Tubo flessibile erogatore (diesel)
- ⑨ Occhielli per gru
- ⑩ Pistola erogatrice automatica (AdBlue®)
- ⑪ Tubo flessibile erogatore (AdBlue®)
- ⑫ Chiusura del coperchio
- ⑬ Molla a gas

## 4. Prima messa in funzione

1. Incollare sul serbatoio, in modo permanente e ben fisso, gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio.



Etichettatura DT-Mobil Easy su entrambi i lati (lato anteriore e posteriore)

<b>A</b>	UN 1202 per diesel
<b>B</b>	Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso)
<b>C</b>	pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)

2. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.4). Svitare il coperchio del bocchettone di riempimento ①. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
3. Eseguire un rifornimento di prova, come descritto al capitolo 5.5, tuttavia tenere la pistola erogatrice automatica ② nell'apertura di riempimento ① ancora aperta.
4. Una volta concluso il rifornimento di prova, chiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con il tappo di chiusura.
  - A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

## 5. Uso

### 5.1 Stoccaggio

Non esporre il DT-Mobil Easy alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. L'eccessivo riscaldamento può causare un deterioramento della qualità del carburante.

Un'eventuale sovrappressione che viene a crearsi nel serbatoio chiuso in seguito a un riscaldamento viene scaricata tramite la valvola di sicurezza ④.



#### **Importante!**

*Non impilare uno sopra l'altro i serbatoi pieni!*

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10°C a +40°C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Impilabilità: max due serbatoi vuoti

### 5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



#### **Pericolo di lesioni!**

*Il coperchio deve essere chiuso.*



#### **Importante!**

*Chiudere la valvola a sfera ② del tubo di prelievo.*

#### 5.2.1 Caricamento a mano

I serbatoi DT Mobil Easy vuoti possono essere caricati manualmente utilizzando le maniglie incassate laterali. Tenere conto del peso a vuoto degli impianti:

95 kg - 143 kg



Figura 5.2.1: Maniglia incassata



### 5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



#### **Importante!**

Utilizzare gli incavi presenti sul lato inferiore per sollevare in modo sicuro con il carrello elevatore.



Figura 5.2.2: Carrello elevatore

### 5.2.3 Caricamento con gru



#### **Pericolo!**

Possibili gravi lesioni in caso di caduta di un impianto DT-MOBIL.

Vietato sostare sotto un carico sospeso durante l'utilizzo della gru.



#### **Importante!**

Non danneggiare il coperchio con gli attrezzi di sollevamento della gru!

- Prima di ogni utilizzo della gru verificare che le viti delle 4 staffe siano serrate correttamente e saldamente.
- Ribaltare verso l'alto le 4 staffe (9) applicate di lato al serbatoio.
- Fissarvi 4 accessori di sollevamento.
- Scaricare/caricare il DT-Mobil Easy dal/sul veicolo di trasporto.



#### **Importante!**

Ogni accessorio di sollevamento (funi, cinghia, catena) deve avere la stessa lunghezza.



#### **Importante!**

Il coperchio deve essere chiuso ed entrambi i fermi (12) devono essere completamente serrati.

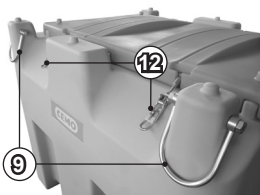


Figura 5.2.3: Chiusura del coperchio

### 5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio

Per il fissaggio al veicolo di trasporto tramite adeguate cinghie di fissaggio, utilizzare i quattro occhielli per gru (9).

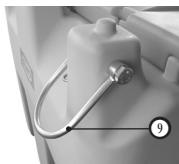


Figura 5.3.1: Occhiello per gru (ripiegato in basso)

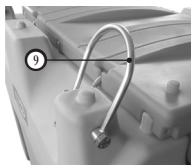


Figura 5.3.2: Occhiello per gru (ripiegato in alto)



#### **Importante!**

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!

Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).

Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

#### **Raccomandazione:**

utilizzare un tappetino antiscivolo.

## 5.4 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

Ubicazione:  
sul retro del serbatoio

1. Aprire il coperchio del DT-Mobil.
2. Svitare il coperchio del raccordo di riempimento ①.
3. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
4. Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ③.
5. Riavvitare ermeticamente il tappo dell'apertura di riempimento.
6. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.
7. Chiudere il coperchio del DT-Mobil.

## 5.5 Rifornamento

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

Ubicazione:  
sul retro del serbatoio

Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ③.



**Attenzione!**  
**Pericolo di folgorazione elettrica!**

Controllare che i cavi e i collegamenti elettrici siano asciutti e puliti.



**Importante!**

L'elettropompa dispone di una protezione termica per prevenire i rischi da sovraccarico. L'intervento di tale dispositivo causa lo spegnimento automatico della pompa, ma non il disinserimento dell'interruttore principale. È importante spegnere la pompa mediante l'apposito interruttore. Una volta ripristinate le normali condizioni di funzionamento, è possibile riaccendere la pompa. Se lo spegnimento di protezione dovesse attivarsi in condizioni di funzionamento normali, contattare il servizio di assistenza tecnica.

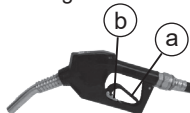
1. Aprire il coperchio del DT-Mobil.



**Importante!**

Posizionare l'interruttore della pompa ⑥ su 0 (spento) prima di collegare la fonte di alimentazione.

2. Cavo di collegamento dell'elettropompa:
  - ▶ 2.1 A 12 V / 24 V
    - collegare la pinza di carica nera al polo negativo (-) della fonte di tensione adatta
    - collegare la pinza di carica rossa al polo positivo (+) della fonte di tensione adatta
  - ▶ 2.2 A 230 V inserire la spina in una fonte di tensione adatta.
3. Aprire la valvola a sfera ② del tubo di prelievo.
4. Accendere l'elettropompa ⑤ sull'interruttore ⑥.
5. Rimuovere il tubo flessibile ⑧ e la pistola erogatrice automatica ⑦ dal DT-Mobil e inserire completamente il bocchello di erogazione nel contenitore/serbatoio da riempire.
6. Azionare la pistola erogatrice automatica (eventualmente bloccarla con il fermo) ed eseguire il rifornimento.



- a Staffa per aprire il flusso
- b Fermo

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica ⑦ e farla sgocciolare.
8. Spegnere l'elettropompa ⑤ sull'interruttore ⑥.
9. Scollegare completamente la fonte di alimentazione della pompa.
  - ▶ a 12/24 V, rimuovere le pinze di carica nella sequenza inversa rispetto al collegamento
  - ▶ a 230 V staccare la spina
10. arrotolare il cavo
11. Avvolgere il tubo flessibile e inserire la pistola erogatrice nel supporto.
12. Chiudere la valvola a sfera ② del tubo di prelievo.
13. Chiudere il coperchio del DT-Mobil.

## 6. Accessori

### 6.1 Indicatore di livello, n. ordine 11503



### 6.2 Misuratore di portata K24, n. ordine 10905



## 7. Manutenzione e ispezione

### 7.1 Misure di sicurezza



#### **Importante!**

*Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore. Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?*

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.



#### **Importante!**

*Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.*

### 7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di combustibile diesel. Riparare i danni al rivestimento zincato mediante zincatura a freddo oppure riparare i danni alla verniciatura con vernice 2K PU RAL 7036 "grigio platino".
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Parti mobili del serbatoio	Lubrificare le cerniere e il dispositivo di chiusura con alcune gocce di olio universale.
	Sonda perdite	Controllo visivo e funzionale come descritto nelle istruzioni per l'uso della sonda perdite LS-03.
ogni 2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e 6.5.4.4.2 dell'ADR - Documentazione nel protocollo di controllo (vedi capitolo 10) - Al superamento del controllo - registrazione con penna indelebile sulla targhetta di identificazione - marchiatura sulla targhetta di identificazione (mese/anno)
ogni 5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 a) e 6.5.4.4.2 dell'ADR - Documentazione nel protocollo di controllo (vedi capitolo 10) - Se il controllo è riuscito - marchiatura sulla targhetta di identificazione (mese/anno)

### 7.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici

Ai sensi del 6.5.4.4.1.b) dell'ADR, l'impianto DT-Mobil Easy deve essere sottoposto a un'ispezione soddisfacente da parte dell'autorità competente a intervalli non superiori ai **due anni e mezzo**, in merito allo stato esterno e al corretto funzionamento dell'equipaggiamento di servizio.

## 8. Messa fuori servizio

### 8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR

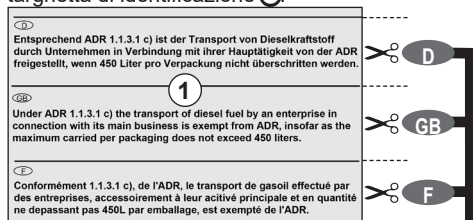
Allo scadere dell'omologazione ADR, ovvero **5 anni** dopo la data di fabbricazione. Successivamente gli impianti di rifornimento possono essere ancora utilizzati ai sensi della normativa ADR 1.1.3.1 c) (vedere il punto 1.2.2 delle presenti istruzioni per l'uso).



#### Importante!

Poiché il numero di omologazione non è più valido, deve essere reso illeggibile sulla targhetta di identificazione del serbatoio.

Si consiglia di utilizzare a tal fine la targhetta di testo autoadesiva allegata alla documentazione del serbatoio DT-Mobil Easy ①. Ritagliare la porzione di testo con la lingua scelta (tedesco/inglese/francese) e incollarla sopra il n. di omologazione della targhetta di identificazione ②.



## 8.2 Messa fuori servizio/smantellamento

1. Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
2. Scomporre il DT-Mobil nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alla composizione del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



#### Pericolo!

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

## 9. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge. Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

## 10. Protocollo di controllo

vedi retro

## 11. Dichiarazioni di conformità

### DT-Mobil Easy con omologazione ADR Dichiarazione di conformità CE secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto:	Impianto mobile di rifornimento diesel
Marchio del prodotto:	CEMO
Denominazione del modello:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
N. di matricola:	10818 -10829, 11647, 11648, 138,1615.005

Descrizione:

L'impianto mobile di rifornimento diesel (IBC) con serbatoio in PE monoparete (conforme all'omologazione ADR) con diverse capacità (850/1001, 9801)

corrisponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata, incluse le relative modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

La macchina risponde inoltre agli obiettivi di protezione della direttiva 2014/35/UE sulla bassa tensione.

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN ISO 13854:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze minime per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2018	Sicurezza del macchinario - Attrezzatura elettrica di macchinari - Parte 1: Requisiti generali (IEC 60204-1:2016 (modificata))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza tecnica
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2019	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO 13857:2019)

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Città: D-71384 Weinstadt

Data: 01/02/2022

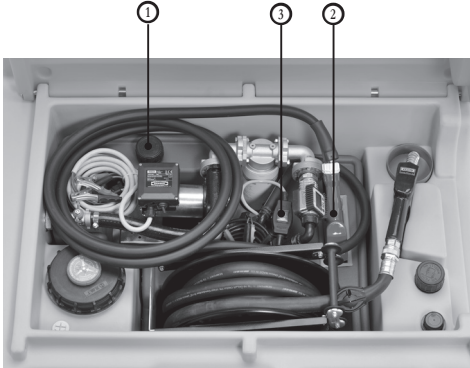


(Firma)

Eberhard Manz, Amministratore delegato

## 13. Serbatoio supplementare con elettropompa e pistola erogatrice per soluzione di urea AUS 32 (versione DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Struttura



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Dati tecnici

#### 13.2.1 Serbatoio aggiuntivo per AUS 32

Dimensioni L x L x H mm: 772 x 589 x 484

Volume nominale: 100 l

#### 13.2.2 Pompa a 12 V

Tensione:	12 VDC
Fusibile:	25 A (sul morsetto)
Potenza:	220 W
Portata di erogazione:	circa 25 l/min
Pressione di erogazione max:	1,1 bar
Temperatura del liquido:	da -5°C a +40°C

### 13.3 Collegamento elettrico della pompa

vedere le istruzioni per l'uso della pompa, capitolo 5.

### 13.4 Prima messa in funzione

Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ①. Controllare che l'interno del serbatoio non sia contaminato e pulirlo se necessario, ad esempio con un aspirapolvere.

Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica. Dopo il rifornimento, riavvitare il tappo dell'apertura di riempimento.

Assicurarsi che la pompa sia spenta. Collegare i morsetti a un'adeguata fonte di tensione e accendere la pompa tramite l'interruttore.

#### Avviso:

Nonostante la maggiore cautela, è possibile che le impurità siano penetrate nel sistema durante l'assemblaggio delle singole parti. A causa delle elevate esigenze di pulizia durante la messa in funzione, si raccomanda quindi di non riempire il veicolo con i primi 5 litri circa, ma di raccogliergli separatamente.

A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

### 13.5 Uso

#### 13.5.1 Rifornimento di veicoli/serbatoi

Estrarre la pistola erogatrice ② dal supporto e inserire completamente il bocchello di erogazione nel contenitore/serbatoio da rifornire.

Collegare l'alimentazione e accendere la pompa tramite l'interruttore ③.

Per erogare la soluzione di urea, tirare ora la leva di azionamento della pistola erogatrice e, se necessario, innestare la piccola aletta sotto la leva sulla dentatura nella fase desiderata. La pistola erogatrice si spegne automaticamente quando il contenitore/serbatoio del veicolo da rifornire è pieno. Se l'erogazione deve essere interrotta prematuramente, disinnestare la leva tirando brevemente e rilasciare.

Dopo che la pistola erogatrice si è svuotata, rimuovere la pistola dal bocchettone e arrotolare il tubo. Rimettere la pistola erogatrice nel supporto. Spegnerla la pompa.

Non lasciare mai la pompa a secco per un lungo periodo di tempo se il contenitore è vuoto. Il funzionamento a secco è sicuro solo a determinate condizioni e può comportare danni dovuti al surriscaldamento.

Non piegare il tubo flessibile erogatore durante il rifornimento e l'avvolgimento sul contenitore.

**Attenzione:** la procedura di rifornimento deve essere costantemente controllata.

**Nota:** La valvola ① integrata consente l'aerazione e la decompressione automatiche del contenitore.

### 13.5.2 Influenze ambientali

Il serbatoio addizionale per AUS 32 non deve essere esposto alla luce diretta del sole per un periodo di tempo prolungato, né durante il trasporto su un veicolo né durante lo stoccaggio. Il serbatoio è fatto di una plastica opaca di alta qualità. Alla luce diretta del sole può riscaldarsi notevolmente, il che ha un effetto negativo sulla qualità della soluzione di urea e può anche portare alla deformazione del serbatoio.

Proteggere l'impianto, ad esempio, coprendolo.

Le deformazioni dovute agli effetti del calore non costituiscono motivo di reclamo.

Le condizioni di conservazione ideali per la soluzione di urea sono comprese nel range di temperatura tra  $-5^{\circ}\text{C}$  e  $+25^{\circ}\text{C}$ . Al di sopra di  $+25^{\circ}\text{C}$  l'ammoniaca comincia a produrre gas. In tal caso, garantire una sufficiente ventilazione all'ambiente. Sotto i  $-11^{\circ}\text{C}$  la soluzione di urea è congelata e l'impianto può riportare danni.

### 13.6 Manutenzione

Gocciolamenti e piccole perdite non possono essere evitati con la soluzione di urea. Questo comporta la formazione di depositi di urea bianca cristallizzata. Pertanto, pulire all'occorrenza l'apparecchio, in particolare la pistola erogatrice, con acqua tiepida, facendo attenzione che l'acqua potabile non penetri nel serbatoio poiché non soddisfa i requisiti di purezza.

Per la pulizia dell'interno del serbatoio è consentita solo acqua demineralizzata.

Per la manutenzione della pompa, vedere le istruzioni per l'uso della pompa al capitolo 9.

Controllare regolarmente (almeno una volta al mese) tramite ispezione visiva che il serbatoio e i tubi non presentino danni e perdite. Sostituire le parti difettose.

### 13.7 Guasti


(Per i guasti alla pompa, vedere le istruzioni per l'uso della pompa al capitolo 10)

Caratteristica	Misura
Il tubo di erogazione perde	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stringere di nuovo la fascetta stringitubo con un cacciavite.</li> <li>Accorciare il tubo di erogazione fino al punto di perdita o sostituirlo completamente.</li> </ul>
La pistola erogatrice non si spegne automaticamente o si spegne troppo tardi	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controllare se la pistola erogatrice è incrostata e, se necessario, metterla in acqua tiepida per un po' di tempo.</li> <li>Inserire completamente il bocchello di erogazione nel bocchettone</li> </ul>
La pistola erogatrice si spegne costantemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>Cambiare la posizione del bocchello di erogazione nel bocchettone.</li> <li>Tirare la leva di azionamento solo parzialmente, riducendo così la portata.</li> </ul>

## Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

<b>1. Información general</b>	<b>73</b>	Estimada o estimado cliente:	
<b>1.1 Seguridad</b>	<b>73</b>	Le damos las gracias por haber adquirido un artículo de calidad de la empresa CEMO.	
1.1.1 Conservación y monitorización	73	Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad.	
1.1.2 Uso de piezas originales	73	Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.	
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	73	Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.	
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	73	Cordialmente,	
<b>1.2 Uso previsto</b>	<b>74</b>		
1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR	74	Eberhard Manz, gerente	
1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)	74		
1.2.3 Resumen	74		
<b>1.3 Uso inadecuado</b>	<b>74</b>		
<b>1.4 Descripción del producto “bomba eléctrica”</b>	<b>75</b>		
<b>1.5 Descripción del producto CENTRI SP80</b>	<b>75</b>		
<b>2. Datos técnicos</b>	<b>76</b>		
2.1 Sistemas de depósito con bomba eléctrica - Versión DT-Mobil Easy 980	76	7.2 Tabla de mantenimiento e inspección	81
2.2 Bombas eléctricas para combustible diésel y fluidos similares (versión: véase la placa de características)	76	7.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas	81
2.3 Boquerel de repostaje con cierre automático	76	<b>8. Puesta fuera de servicio</b>	<b>82</b>
<b>3. Estructura</b>	<b>77</b>	8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR	82
<b>4. Primera puesta en servicio</b>	<b>78</b>	8.2 Puesta fuera de servicio/desmantelamiento	82
<b>5. Funcionamiento</b>	<b>78</b>	<b>9. Garantía</b>	<b>82</b>
5.1 Almacenamiento	78	<b>10. Protocolo de revisión</b>	<b>82</b>
5.2 Carga del sistema de depósito	78	<b>11. Declaración de conformidad</b>	<b>83</b>
5.2.1 Carga manual	78	<b>13. Depósito adicional con bomba eléctrica y boquerel para solución de urea AUS 32 (versión DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>84</b>
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	79	13.1. Estructura	84
5.2.3 Carga con grúa	79	13.2. Datos técnicos	84
5.3 Transporte	79	13.2.1 Depósito adicional para AUS 32	84
5.4 Llenado del depósito	80	13.2.2 Bomba de 12 V	84
5.5 Repostaje	80	13.3 Conexión eléctrica de la bomba	84
<b>6. Accesorios</b>	<b>81</b>	13.4. Primera puesta en servicio	84
6.1 Indicador de nivel, n.º de pedido 11503	81	13.5. Funcionamiento	84
6.2 Caudalímetro K24, n.º de pedido 10905	81	13.5.1 Repostaje de vehículos/contenedores	84
<b>7. Mantenimiento e inspección</b>	<b>81</b>	13.5.2 Influencias ambientales	85
7.1 Medidas de seguridad	81	13.6 Mantenimiento	85
		13.7 Fallos	85



## 1. Información general

El sistema de depósito móvil para diésel está fabricado con la tecnología más actual y de acuerdo con las reglas técnicas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, en su construcción y fabricación se han aplicado las directivas europeas y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito. El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

### 1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueban su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza incorrectamente o con fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones, que pueden ser mortales,
- el sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- el sistema no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez, le rogamos que lea este manual de instrucciones, especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de que:

- ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
- se respetan las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo,
- se respetan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
- el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto al sistema de depósito.

#### 1.1.1 Conservación y monitorización

Debe comprobarse a intervalos regulares si el estado del sistema de depósito es seguro.

Esta comprobación debe incluir:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y de la valvulería),
- comprobación del funcionamiento,
- comprobación de la integridad/legibilidad de los rótulos de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito,
- las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

#### 1.1.2 Uso de piezas originales

Utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y de uso que se adjuntan con estas piezas.

Esto concierne a:

- piezas de repuesto y desgaste,
- accesorios.

#### 1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo deben manejarlo personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo.



#### **¡Importante!**

*El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito, de manera que todos los usuarios puedan acceder a él fácilmente.*

#### 1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

Los rótulos de advertencia del sistema deben estar siempre colocados y ser legibles.

#### **Rótulos colocados por el fabricante:**



**Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas**

Colocación:

*en la parte trasera del depósito*



**Advertencia de lesiones en las manos**

Colocación:

*en la parte inferior de la tapa abatible*

## 1.2 Uso previsto

El sistema de depósito móvil para diésel DT-Mobil Easy es un gran recipiente para mercancías a granel GRG o IBC por sus siglas en inglés (Intermediate Bulk Container) homologado conforme al Acuerdo ADR para mercancías peligrosas del grupo de embalaje II + III (sustancias líquidas contaminantes del agua).

El sistema de depósito está previsto para su uso en ubicaciones cambiantes en exteriores.

Solo se debe llenar o transportar previa inspección o revisión válidas. Repetición de la revisión dos años y medio después de la fecha de fabricación de acuerdo con ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2.

Temperatura de servicio: -10 °C a +40 °C



### **¡Importante!**

*Solo está permitido bombear fluidos limpios.*

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción
- Biodiésel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR

Para facilitar el transporte de mercancías peligrosas (<1000 puntos), ADR establece los siguientes requisitos:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Equipamiento con extintor (2 kg) obligatorio
- Llevar un documento de envío (en este caso, documento de transporte; obsérvense las regulaciones de excepción del país) (en Alemania no hay documento de transporte – excepción 18 S)
- Tenga en cuenta la llamada “Regla de los 1000 puntos” conforme a la tabla 1.1.3.6 de ADR, es decir: cantidad total de la unidad de transporte <1000 puntos
  - ▶ Combustible diésel 1l = 1 punto
- Un experto debe repetir la comprobación transcurridos 2 años y medio desde la fecha de fabricación. La homologación ADR expira después de 5 años. Transcurridos los 5 años, el sistema de depósito se puede seguir utilizando de conformidad con la norma ADR 1.1.3.1 c) (véanse los apartados 1.2.2 y 8.1).



### **¡Importante!**

*Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)

**Se puede ver en la placa de características sin n.º de homologación D/BAM.**

Según ADR 1.1.3.1 c) (conocida en Alemania como “Handwerkerregelung”), también se pueden transportar mercancías peligrosas en contenedores sin homologación ADR.

Para contenedores sin homologación ADR se aplica lo siguiente:

- transporte solo para uso directo con repostaje propio (es decir, desplazamiento solamente hasta un punto de repostaje, y el repostaje no deben realizarlo terceros);
- no se requiere etiquetado (adhesivos);
- no es obligatorio equiparlo con extintor;
- no se requieren documentos adjuntos;
- contenido del contenedor permitido: máx. 450 l; también se aplica la conocida como “regla de los 1000 puntos” (véase el apartado 1.2.1),
- no requiere revisión recurrente,
- no hay limitación de la vida útil.

### 1.2.3 Resumen

Cualquier otro uso se considera inadecuado.

Por motivos de seguridad, no está permitido hacer modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante); véase el capítulo 6. El uso previsto implica cumplir todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

## 1.3 Uso inadecuado



### **¡Importante!**

*El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.*

A demás :

- El incumplimiento de las normas ADR y de las normativas nacionales aplicables en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso previsto, por ejemplo: gasolina, bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

## 1.4 Descripción del producto “bomba eléctrica”



### **¡Importante!**

*Lea y siga las instrucciones de manejo y mantenimiento adjuntas por separado con la declaración de conformidad del fabricante de la bomba.*

La bomba eléctrica autoaspirante de 12 V, 24 V o 230 V es una bomba de accionamiento eléctrico con válvula de bypass para bombear y suministrar combustibles diésel y fluidos similares desde recipientes de almacenamiento.

Si se enciende con la línea de aspiración vacía y con la bomba parcialmente llena, la bomba eléctrica puede aspirar el líquido superando una diferencia de altura máxima de 2 metros (el proceso de llenado dura aprox. 1 minuto).

El motor de la bomba está equipado con una protección contra sobrecarga térmica para evitar recalentamientos, así como con un fusible de circuito eléctrico para 12/24 V.

Temperatura del fluido permitida:

- -10 °C a +40 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

- 30 minutos con contrapresión máxima.
- en condiciones de bypass, 2 minutos como máximo.



### **¡Importante!**

*Un funcionamiento prolongado en seco puede destruir la bomba.*



### **¡Importante!**

*Utilice siempre la tensión adecuada para la conexión eléctrica.*

## 1.5 Descripción del producto CENTRI SP80

La bomba sumergible CENTRI SP80 se encuentra en el depósito.

El interruptor se encuentra en una caja de terminales en el depósito.

Conecte y desconecte la bomba con el interruptor.

Como medida de protección, la bomba se desconecta automáticamente tras 10 minutos de funcionamiento.

Temperatura del fluido permitida:

- 10 °C a +35 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

60 minutos en modo de funcionamiento normal



### **¡Importante!**

*Un funcionamiento prolongado en seco puede destruir la bomba.*



### **¡Importante!**

*Utilice siempre una fuente de tensión adecuada para la conexión eléctrica.*

## 2. Datos técnicos

### 2.1 Sistemas de depósito con bomba eléctrica - Versión DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100 I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Contenido (l)	975	975	887/98	887/98
Dimensiones [cm]:				
- Longitud	127	127	127	127
- Anchura	104	107	107	107
- Altura:	112	112	112	112
Peso sin carga [kg]:	107	130	108	130
Peso total [kg]:	1245	1268	1266	1288

Condiciones ambientales:

Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

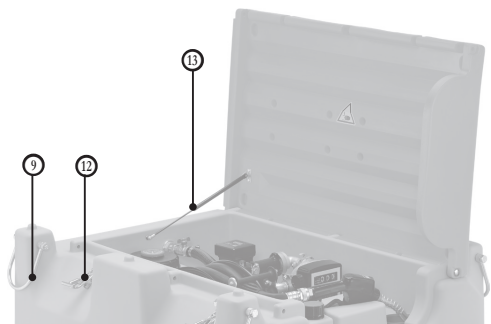
### 2.2 Bombas eléctricas para combustible diésel y fluidos similares (versión: véase la placa de características)

Bomba	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Tensión (tolerancia):	12 V CC ( $\pm 10\%$ )	12/24 V CC ( $\pm 10\%$ )	230 V CA	230 V CA
Fusible:	50 A	30 A		
Potencia:	500 W	420 W	500 W	800 W
Caudal de bombeo:	aprox. 85 l/min	aprox. 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Presión de bombeo máxima:	aprox. 1,25 bar	aprox. 1,5 bar	aprox. 2,0 bar	aprox. 2,8 bar
Temperatura del líquido:	-10 °C a +40 °C			

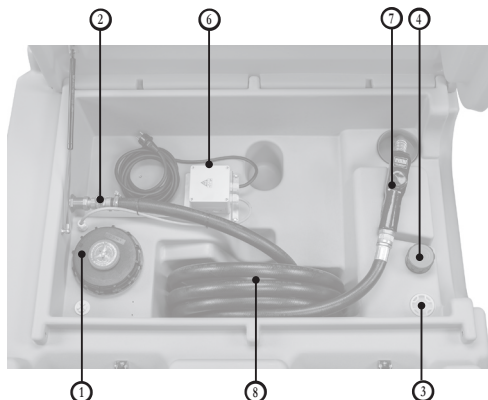
### 2.3 Boquerel de repostaje con cierre automático

	Ø de la boca de repostaje [mm]	Conexión
Diésel:	23 29	Rosca interior de 1" con articulación giratoria (A60) Rosca interior de 1" con articulación giratoria (A120)
AdBlue:	19	con boquilla de manguera DN 20

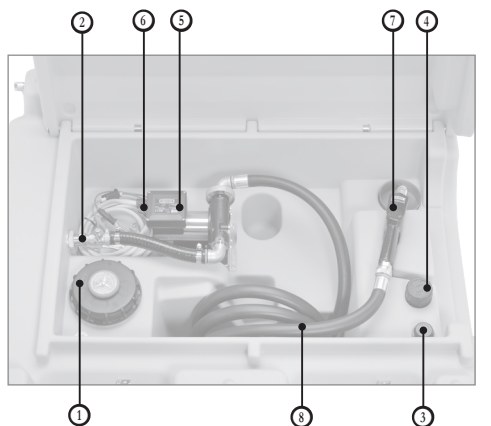
### 3. Estructura



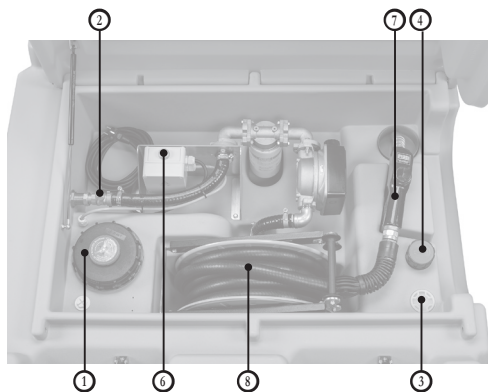
DT-Mobil Easy 980 Premium



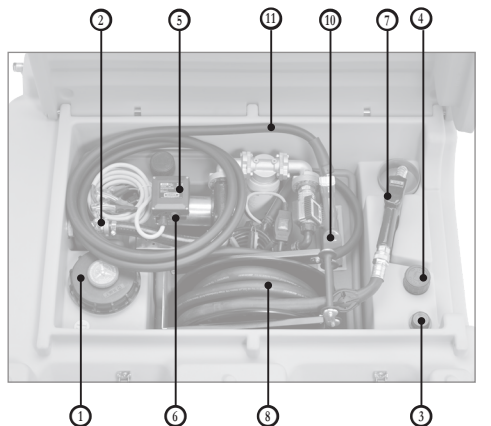
DT-Mobil Easy 980 Basic con CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium con CENTRI SP80

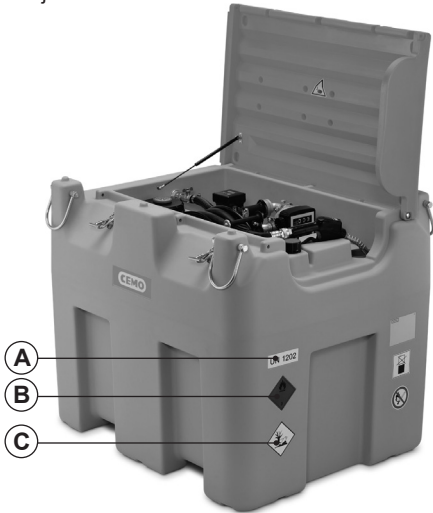


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Boca de llenado
- ② Grifo para conducto de salida
- ③ Tapón para montar un indicador de nivel (opcional)
- ④ Ventilación y desaireación
- ⑤ Bomba eléctrica
- ⑥ Interruptor de la bomba eléctrica
- ⑦ Boquerel de repostaje automático (diésel)
- ⑧ Manguera de repostaje (diésel)
- ⑨ Armellas
- ⑩ Boquerel de repostaje automático (AdBlue®)
- ⑪ Manguera de repostaje (AdBlue®)
- ⑫ Cierre de la tapa
- ⑬ Resorte de presión de gas

## 4. Primera puesta en servicio

1. Se deben pegar firme y permanentemente en el depósito los adhesivos que se suministran junto con la documentación.



Etiquetado DT-Mobil Easy en ambos lados (partes delantera y trasera)

<b>A</b>	UN 1202 para diésel
<b>B</b>	Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)
<b>C</b>	Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez)

2. Llene el depósito (véase el capítulo 5.4). Desenrosque el tapón de la boquilla de llenado ①. El contenedor se llena con un boquerel de repostaje de cierre automático.
3. Haga un repostaje de prueba como se describe en el capítulo 5.5, pero manteniendo el boquerel automático ② en la boca de llenado ① aún abierta.
4. Tras realizar el repostaje de prueba, cierre herméticamente la boca de llenado con el tapón.
  - Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

## 5. Funcionamiento

### 5.1 Almacenamiento

No exponga el DT-Mobil Easy a la luz directa del sol durante períodos de tiempo largos, ni durante el transporte ni durante el almacenamiento. Un calentamiento excesivo puede reducir la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión a causa del calentamiento, esta se descarga a través de la válvula de seguridad ④.



#### ¡Importante!

No apile depósitos llenos unos encima de otros.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10 °C a +40 °C.
- Superficie de apoyo plana.
- Marquesina para el almacenamiento al aire libre.
- Apilabilidad: máx. dos depósitos vacíos

### 5.2 Carga del sistema de depósito



#### ¡Peligro de lesiones!

La tapa debe estar cerrada.



#### ¡Importante!

Cierre el grifo ② del conducto de salida.

#### 5.2.1 Carga manual

Los DT-Mobil Easy vacíos se pueden cargar a mano agarrándolos por los asideros de los laterales del depósito. Tenga en cuenta el peso de los sistemas vacíos:

95 kg - 143 kg



Figura 5.2.1: Asidero

### 5.2.2 Carga con carretilla elevadora



#### **¡Importante!**

Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice las entalladuras moldeadas en la parte inferior.



Figura 5.2.2: Carretilla elevadora

### 5.2.3 Carga con grúa



#### **¡Peligro!**

Riesgo de daños personales graves en caso de caída de un DT-MOBIL. Mientras se utiliza la grúa, está prohibida la presencia de personas bajo la carga suspendida.



#### **¡Importante!**

No dañe la tapa con las eslingas de la grúa.

- Antes de usar la grúa, compruebe siempre que las uniones atornilladas de los 4 estribos están colocadas y apretadas correctamente.
- Levante los 4 estribos ⑨ de los laterales del contenedor.
- Fije a ellos 4 accesorios de elevación.
- Descargue o cargue el DT-Mobil Easy del o en el vehículo de transporte.



#### **¡Importante!**

Todos los accesorios de elevación (cuerda, correa, cadena) deben tener la misma longitud.



#### **¡Importante!**

La tapa debe estar cerrada y bien asegurada con los dos cierres ⑫.

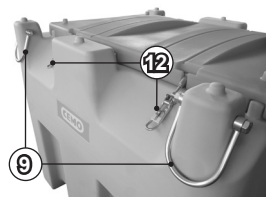


Figura 5.2.3: Cierre de la tapa

### 5.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y los medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante correas de sujeción adecuadas, utilice las cuatro armellas ⑨.

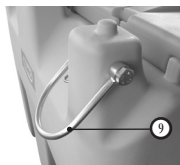


Figura 5.3.1: Armella (plegada)

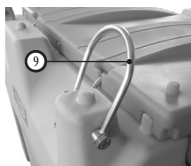


Figura 5.3.2: Armella (levantada)



#### **¡Importante!**

¡Priorice la unión geométrica sobre la unión de fuerza!

Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión geométrica (por ejemplo, enganchándolo por el costado).

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

#### **Recomendación:**

Utilice una alfombrilla antideslizante.

## 5.4 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté nivelado en horizontal y suficientemente asegurado!



### **Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas**

*Colocación:  
en la parte trasera del depósito*

1. Abra la tapa del DT-Mobil.
2. Desenrosque el tapón de la conexión de llenado ①.
3. El contenedor se llena con un boquerel de repostaje de cierre automático.
4. Control del contenido del depósito con el indicador de nivel ③.
5. Vuelva a enroskar firmemente el tapón de la boca de llenado.
6. Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad que ha quedado tras el repostaje.
7. Cierre la tapa del DT-Mobil.

## 5.5 Repostaje

Asegúrese de que el depósito esté nivelado en horizontal y suficientemente sujeto.



### **Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas**

*Colocación:  
en la parte trasera del depósito*

Control del contenido del depósito con el indicador de nivel ③.



### **¡Atención! ¡Peligro de descarga eléctrica!**

*Asegúrese de que las conexiones y los cables eléctricos estén secos y limpios.*



**¡Importante!**  
*La bomba eléctrica cuenta con una protección contra sobrecarga térmica para evitar los riesgos provocados por una sobrecarga. Cuando este dispositivo interviene, se desconecta automáticamente la bomba, pero no el interruptor principal. Es importante desconectar la bomba con su interruptor. Cuando se vuelvan a dar las condiciones de servicio normales, se puede volver a conectar la bomba. Si se activa la desconexión de protección en condiciones de servicio normales, póngase en contacto con el servicio técnico.*

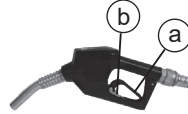
1. Abra la tapa del DT-Mobil.



### **¡Importante!**

*Coloque el interruptor de la bomba ④ en la posición 0 (apagado) antes de conectar la fuente de corriente.*

2. Cable de conexión de la bomba eléctrica:
  - ▶ 2.1 Con 12 V / 24 V  
- conecte la pinza polarizada negra al polo negativo (-) de la fuente de tensión adecuada conecte la pinza polarizada roja al polo positivo (+) de la fuente de tensión adecuada
  - ▶ 2.2 Con 230 V, conecte el conector a una fuente de tensión adecuada.
3. Abra el grifo ② del conducto de salida.
4. Encienda la bomba eléctrica ③ con el interruptor ④.
5. Extraiga la manguera ⑤ y el boquerel automático ⑦ del DT-Mobil e inserte la boca de repostaje por completo en el recipiente o depósito que va a llenar.
6. Accione el boquerel automático (si es necesario, bloquéelo con el enclavamiento) y realice el repostaje.



- ① a) Abrir el gatillo para que haya flujo
- ② b) Dispositivo de bloqueo

7. Cierre el boquerel automático ⑦ y espere a que deje de gotear.
8. Apague la bomba eléctrica ③ con el interruptor ④.
9. Desconecte completamente la fuente de corriente de la bomba.
  - ▶ Con 12/24 V, retire las pinzas polarizadas en el orden inverso al de la conexión
  - ▶ Con 230 V, desenchufe el conector
10. Enrolle el cable.
11. Enrolle la manguera y coloque el boquerel en el soporte.
12. Cierre el grifo ② del conducto de salida.
13. Cierre la tapa del DT-Mobil.



## 6. Accesorios

### 6.1 Indicador de nivel, n.º de pedido 11503



### 6.2 Caudalímetro K24, n.º de pedido 10905



## 7. Mantenimiento e inspección

### 7.1 Medidas de seguridad



#### **¡Importante!**

*El explotador debe suministrar ropa de protección.*

*¿Quién debe realizar los trabajos de mantenimiento e inspección?*

» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos personal operador instruido.



#### **¡Importante!**

*Las inspecciones del sistema de depósito relacionadas con la homologación ADR debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.*

### 7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel. Repare los daños en el galvanizado mediante galvanizado en frío, o repare los daños en la pintura con pintura PU 2K RAL 7036 "gris platino".
Una vez al mes	Contenedor Sistema de conductos	Inspección visual de posibles daños Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Piezas móviles del depósito Sonda de fugas	Lubrique las bisagras y el cierre con unas gotas de aceite universal. Comprobación visual y del funcionamiento tal como se describe en el manual de instrucciones de la sonda de fugas LS-03.
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección según ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2 - Documentación en el protocolo de revisión (véase el capítulo 10) - Si la comprobación es satisfactoria: anótelos en la placa de características con rotulador resistente al agua; grábelo en la placa de características (mes/año)
Cada 5 años	Sistema de depósito	Inspección según ADR 6.5.4.4.1 a) y 6.5.4.4.2 - Documentación en el protocolo de revisión (véase el capítulo 10) - Si la revisión es satisfactoria: grábelo en la placa de características (mes/año)

### 7.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas

De conformidad con ADR 6.5.4.4.1 b), el DT-Mobil Easy debe superar satisfactoriamente una inspección por parte de la autoridad competente a intervalos no superiores a **dos años y medio** para verificar el estado externo y el perfecto funcionamiento del equipo de manejo.

## 8. Puesta fuera de servicio

### 8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR

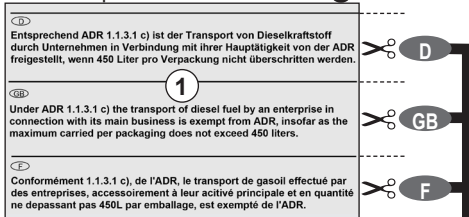
Una vez expirada la homologación ADR de **5 años** a partir de la fecha de fabricación. Posteriormente, se pueden seguir usando sistemas de depósito que cumplan la norma ADR 1.1.3.1 c) (véase el apartado 1.2.2 de este manual de instrucciones).



#### **¡Importante!**

*Dado que el número de homologación ya no es válido, debe taparse en la placa de características del depósito.*

Para ello puede utilizar la etiqueta adhesiva con texto ① que acompaña a la documentación del depósito DT-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto en el idioma que prefiera (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el número de homologación de la placa de características ②.



## 8.2 Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

1. Vacíe el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquerel).
2. Despiece el DT-Mobil en componentes individuales.
3. Sepárelos por materiales.
4. Deseche los componentes según la normativa local.



#### **¡Peligro!**

*Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.*

*Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.*

## 9. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en:  
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consultar al fabricante CEMO GmbH, el derecho legal de reclamación de garantía perderá su validez. La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

## 10. Protocolo de revisión

véase el reverso

## 11. Declaración de conformidad

### DT-Mobil Easy con homologación ADR Declaración de conformidad CE conforme a la Directiva de máquinas 2006/42/CE Anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto:	Sistema de depósito móvil para diésel
Marca:	CEMO
Denominación de tipo:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Números de fabricación:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Descripción:

El sistema de depósito móvil para diésel (IBC) con contenedor de PE de pared sencilla (con homologación ADR) con distintas capacidades (850/100 l, 980 l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2014/35/UE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN ISO 13854:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de partes del cuerpo humano
EN 60204-1:2018	Seguridad de las máquinas. Equipo eléctrico de las máquinas. Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2016 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Bombas y grupos motobombas para líquidos. Requisitos comunes de seguridad
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas. Principios generales para el diseño . Evaluación del riesgo y reducción del riesgo
EN ISO 13857:2019	Seguridad de las máquinas. Distancias de seguridad para impedir que se alcancen zonas peligrosas con los miembros superiores e inferiores (ISO 13857:2019)

Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Lugar: D-71384 Weinstadt

Fecha: 01/02/2022

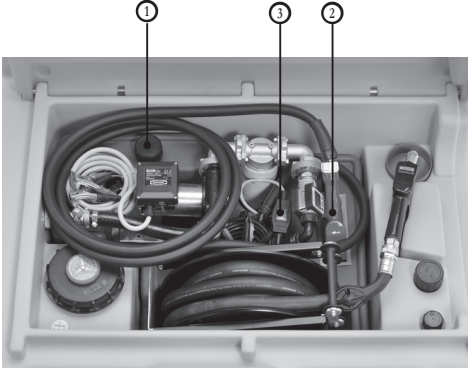


(Firma)

Eberhard Manz, gerente

## 13. Depósito adicional con bomba eléctrica y boquerel para solución de urea AUS 32 (versión DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1. Estructura



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2. Datos técnicos

#### 13.2.1 Depósito adicional para AUS 32

Dimensiones L x An x Al mm: 772 x 589 x 484

Volumen nominal: 100 l

#### 13.2.2 Bomba de 12 V

Tensión: 12 V CC

Fusible: 25 A (en el borne)

Potencia: 220 W

Caudal de bombeo: Aprox. 25 l/min

Presión de bombeo máxima: 1,1 bar

Temperatura del líquido: de -5 °C a +40 °C

### 13.3 Conexión eléctrica de la bomba

Véase el manual de instrucciones de la bomba, capítulo 5

### 13.4. Primera puesta en servicio

Desenrosque el tapón de la boca de llenado ①. Compruebe si el interior del contenedor está sucio y límpielo si fuera necesario, por ejemplo, con un aspirador.

El contenedor se debe llenar con una pistola de repostaje de cierre automático. Después de repostar, vuelva a enroscar el tapón de la boca de llenado. Asegúrese de que la bomba está desconectada. Conecte las pinzas polarizadas a una fuente de tensión adecuada y encienda la bomba con el interruptor.

### Tenga en cuenta lo siguiente:

Aunque se haya procedido con la mayor precaución, es posible que hayan entrado impurezas en el sistema durante el montaje de las distintas piezas. Por lo tanto, recomendamos no llenar los primeros 5 litros en el vehículo, sino recogerlos por separado, debido a los elevados requisitos de pureza aplicables a la puesta en servicio. Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

### 13.5. Funcionamiento

#### 13.5.1 Repostaje de vehículos/contenedores

Retire el boquerel ② de su soporte e introduzca la boca de repostaje por completo en el contenedor/depósito que va a llenar.

Conecte el suministro de tensión y encienda la bomba con el interruptor ③.

Para dispensar la solución de urea, apriete ahora el gatillo del boquerel y, si fuera necesario, enganche la pequeña trampa situada debajo del gatillo en el dentado, en el nivel deseado. El boquerel se desconecta automáticamente cuando el contenedor/depósito del vehículo que se quiere repostar está lleno. Si quiere terminar la dispensación antes de tiempo, desenganche el gatillo apretándolo brevemente y suéltelo.

Una vez que la boca de repostaje haya dejado de gotear, retire la pistola de la toma de llenado y enrolle la manguera. Vuelva a colocar el boquerel en su soporte. Apague la bomba.

Nunca deje que la bomba funcione en seco durante un período de tiempo prolongado si el contenedor está vacío. El funcionamiento en seco solo es seguro hasta cierto punto; el sobrecalentamiento puede provocar daños en la bomba.

No doble la manguera de repostaje durante el repostaje, ni la enrolle en el contenedor.

**Atención:** El proceso de repostaje debe ser supervisado constantemente.

**Nota:** Con la válvula ④ integrada se airea y se despresuriza automáticamente el recipiente.

### 13.5.2 Influencias ambientales

El depósito adicional para el AUS 32 no se debe exponer a la luz solar directa durante un periodo de tiempo prolongado, ni durante el transporte en un vehículo ni durante el almacenamiento. El contenedor está fabricado con un plástico opaco de alta calidad. Si se expone directamente a la luz del sol, puede calentarse considerablemente, lo que tiene un efecto negativo en la calidad de la solución de urea y puede provocar también deformaciones en el contenedor.

Proteja su sistema, por ejemplo, cubriéndolo. Las deformaciones provocadas por el calor no son motivo de reclamación.

Las condiciones ideales de almacenamiento de la solución de urea se encuentran en el rango de temperatura de  $-5\text{ °C}$  a  $+25\text{ °C}$ . Por encima de  $+25\text{ °C}$ , el amoníaco comienza a desprenderse en forma de gas. En este caso, asegúrese de que el entorno está suficientemente ventilado. Por debajo de  $-11\text{ °C}$ , la solución de urea se congela y el sistema puede resultar dañado.

### 13.6 Mantenimiento

El goteo y las pequeñas fugas no pueden evitarse con la solución de urea. Esto provoca la acumulación de urea blanca cristalizada. Por lo tanto, limpie la unidad, especialmente el boquerel, con agua tibia si es necesario. Al hacerlo, no permita que entre agua potable en el contenedor, ya que así no se cumplirán los requisitos de pureza.

Para limpiar el interior del contenedor solo está permitido usar agua desmineralizada.

Mantenimiento de la bomba: véase el manual de instrucciones de la bomba, capítulo 9.

El contenedor y las mangueras deben inspeccionarse regularmente, al menos una vez al mes, para detectar daños y fugas mediante una inspección visual. Las piezas defectuosas deben sustituirse.

### 13.7 Fallos


(Fallos en la bomba: véase el manual de instrucciones de la bomba, capítulo 10)

Característica	Medida
La manguera de repostaje tiene una fuga	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volver a apretar la abrazadera de la manguera con un destornillador</li> <li>• Acortar la manguera de repostaje hasta el punto de fuga o sustituirla por completo.</li> </ul>
El boquerel no se apaga automáticamente, o se apaga demasiado tarde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprobar si el boquerel tiene sedimentaciones incrustadas y, en caso necesario, sumergirlo en agua tibia durante un tiempo</li> <li>• Insertar la boca de repostaje por completo en la boquilla del depósito</li> </ul>
El boquerel se desconecta constantemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cambiar la posición de la boca de repostaje en la boquilla del depósito</li> <li>• Apretar el gatillo del boquerel solo parcialmente y reducir así el caudal</li> </ul>

## Instrucțiuni de utilizare



- se înmânează utilizatorului.
- se citesc cu atenție înainte de punerea în funcțiune.
- se păstrează în siguranță pentru utilizare ulterioară.

<b>1. Generalități</b>	<b>87</b>	Stimate client,	
<b>1.1 Siguranța</b>	<b>87</b>	Vă mulțumim că ați achiziționat un produs de calitate, realizat de compania CEMO.	
1.1.1	87	Mentenanța și supravegherea	
1.1.2	87	Utilizarea pieselor originale	
1.1.3	87	Utilizarea instalației de alimentare	
1.1.4	87	Indicații de avertizare la instalația de alimentare	
<b>1.2 Utilizarea conform destinației</b>	<b>88</b>	Produsele noastre sunt realizate cu procese de fabricație moderne, împreună cu măsuri de asigurare a calității. Depunem toate eforturile, ca să fiți mulțumit de produsul nostru și să îl puteți utiliza cu ușurință.	
1.2.1	88	DT-Mobil Easy cu autorizație ADR	
1.2.2	88	DT-Mobil Easy conform ADR 1.1.3.1c)	
1.2.3	88	Sinteză	
<b>1.3 Utilizarea necorespunzătoare</b>	<b>88</b>	Dacă aveți întrebări referitoare la produs, luați legătura cu comerciantul sau cu departamentul nostru de desfacere.	
<b>1.4 Descrierea produsului pompă electrică</b>	<b>89</b>	Cu salutări,	
<b>1.5 Descrierea produsului CENTRI SP80</b>	<b>89</b>		
<b>2. Date tehnice</b>	<b>90</b>	Eberhard Manz, director general	
2.1	90	Instalații de alimentare cu pompă electrică - versiunea DT-Mobil Easy 980	
2.2	90	Pompe electrice pentru motorină și medii similare (pentru model vezi plăcuța de identificare)	
2.3	90	Pistoale de alimentare cu sistem de deconectare automat	
<b>3. Structura</b>	<b>91</b>	<b>7.3 Explicații privind testele și inspecțiile recurente</b>	<b>95</b>
<b>4. Prima punere în funcțiune</b>	<b>92</b>	<b>8. Scoaterea din funcțiune</b>	<b>96</b>
<b>5. Funcționarea</b>	<b>92</b>	8.1	96
5.1	92	Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației ADR	
5.2	92	8.2	96
5.2.1	92	Scoaterea din funcțiune/Dezafectarea	
5.2.2	93	<b>9. Garanția</b>	<b>96</b>
5.2.3	93	<b>10. Protocol de verificare</b>	<b>96</b>
<b>5.3 Transportul</b>	<b>93</b>	<b>11. Declarație de conformitate</b>	<b>97</b>
<b>5.4 Umplerea rezervorului</b>	<b>94</b>	<b>13. Rezervor suplimentar cu electropompă și pistol de alimentare pentru soluția de uree AUS 32 (versiune DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>98</b>
<b>5.5 Alimentarea</b>	<b>94</b>	13.1	98
<b>6. Accesorii</b>	<b>95</b>	13.2	98
6.1	95	Date tehnice	
6.2	95	13.2.1	98
Indicador de nivel, nr. de comandă 11503		Rezervor suplimentar pentru AUS 32	
6.2	95	13.2.2	98
Contor de debit K24, nr. de comandă 10905		Pompă 12 V	
<b>7. Întreținere curentă și inspecție</b>	<b>95</b>	13.3	98
7.1	95	Racordarea electrică a pompei	
7.2	95	13.4	98
Tabel cu lucrări de întreținere curentă și de inspecție		Prima punere în funcțiune	
		13.5	98
		Funcționarea	
		13.5.1	98
		Alimentarea autovehiculelor/recipiențelor	
		13.5.2	99
		Influențele mediului înconjurător	
		<b>13.6 Întreținerea curentă</b>	<b>99</b>
		<b>13.7 Avarii</b>	<b>99</b>

## 1. Generalități

Instalația mobilă de alimentare diesel corespunde stadiului tehnicii și reglementărilor în vigoare privind siguranța.

Instalația de alimentare poartă marcajul CE, adică directivele UE și standardele armonizate relevante pentru instalația de alimentare au fost aplicate în timpul proiectării și fabricării.

Instalația de alimentare poate fi utilizată numai în versiunea furnizată de producător, dacă este în stare tehnică perfectă.

Din motive de siguranță, nu este permisă efectuarea de modificări la instalația de alimentare (cu excepția montării accesoriilor furnizate în acest scop de către producător).

### 1.1 Siguranța

Fiecare instalație de alimentare este testată în ceea ce privește funcționarea și siguranța, înainte de livrare.

În cazul utilizării conform destinației, instalația de alimentare este sigură de funcționare.

În cazul utilizării incorecte sau în alte scopuri, există pericol

- de rănire și de moarte pentru utilizator,
- pericole pentru instalația de alimentare și alte bunuri ale operatorului,
- precum și pentru funcționarea instalației.

Pentru a evita pericolele pentru persoane, animale și bunuri, vă rugăm să citiți aceste instrucțiuni de utilizare, în special toate instrucțiunile de siguranță, înainte de a pune în funcțiune instalația de alimentare pentru prima dată.

Asigurați-vă că:

- ați înțeles toate instrucțiunile de siguranță,
- sunt respectate regulile valabile de securitate la locul de muncă,
- măsurile de protecție personală să fie respectate, în conformitate cu fișa cu date de securitate pentru combustibilul utilizat,
- utilizatorul instalației de alimentare este informat cu privire la instrucțiuni și că le-a înțeles,
- instrucțiunile de utilizare sunt accesibile și disponibile la instalația de alimentare.

#### 1.1.1 Menținerea și supravegherea

Instalația de alimentare trebuie verificată periodic, în ceea ce privește starea sigură a acesteia.

Această verificare include:

- verificarea vizuală în privința scurgerilor (etanșeității furtunului de umplere și a armăturilor),
- verificarea funcționării,
- integritatea/recunoașterea panourilor de avertizare, de obligații și de interdicții de la instalația de alimentare,
- inspecțiile indicate (pentru detalii, vezi capitolul „Întreținere curentă și inspecții”).

#### 1.1.2 Utilizarea pieselor originale

Utilizați doar piese originale realizate sau recomandate de producător. Respectați și toate indicațiile de siguranță și de utilizare, referitoare la aceste piese.

Aceasta se referă la:

- piese de schimb și de uzură,
- accesorii.

#### 1.1.3 Utilizarea instalației de alimentare

Pentru evitarea pericolelor din cauza utilizării incorecte, instalația de alimentare poate fi utilizată doar de persoane care

- au citit și au înțeles instrucțiunile de utilizare,
- și-au dovedit capacitatea pentru operare,
- au fost însărcinate cu utilizarea.



#### **Important!**

*Instrucțiunile de utilizare trebuie să fie accesibile pentru fiecare utilizator la instalația de alimentare.*

#### 1.1.4 Indicații de avertizare la instalația de alimentare

Panourile de avertizare de la instalație trebuie să fie întotdeauna montate și lizibile.

#### **Panourile montate de producător:**



#### **Focul, flăcările și fumatul sunt interzise**

Montare:  
pe partea din spate a rezervorului



#### **Avertizare privind rănirea mâinilor**

Montare:  
în partea inferioară a capacului rabatabil

## 1.2 Utilizarea conform destinației

Instalația mobilă de alimentare diesel DT-Mobil Easy este un container intermediar pentru vrac (intermediate Bulk Container) aprobat în conformitate cu ADR pentru mărfuri periculoase din grupa de ambalare II + III (substanțe lichide periculoase pentru apă).

Instalația de alimentare este destinată utilizării în locuri exterioare schimbătoare.

Aceasta poate fi umplută sau transportată numai cu o inspecție/testare valabilă. Repetarea verificării la doi ani și jumătate de la data fabricării, în conformitate cu ADR 6.5.4.4.4.1 b) și 6.5.4.4.4.2.

Temperatura de utilizare: - 10 °C până la + 40 °C



### **Important!**

*Poate fi pompat numai mediu curat.*

Utilizarea conform destinației privește (de preferință) următoarele lichide:

- combustibil diesel
- combustibil de încălzire
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy cu autorizație ADR

Pentru transportul facilitat de mărfuri periculoase (<1000 de puncte), în conformitate cu ADR, sunt necesare următoarele:

- Etichetarea (autocolant) instalației de alimentare
- Obligație de echipare cu extingător (2 kg)
- Posesia asupra sa a unui document de însoțire (aici documentul de transport - a se respecta excepțiile naționale) (fără document de transport în Germania - excepția 18 S).
- Respectați așa-numita „regulă a celor 1000 de puncte“ în conformitate cu tabelul 1.1.3.6 ADR, adică cantitatea totală a unității de transport <1000 de puncte
  - ▶ Combustibil diesel 1l = 1 punct
- Este necesară repetarea verificării la 2½ ani de la data fabricării de către un expert. Autorizația ADR încetează după 5 ani. După expirarea celor 5 ani, instalația de alimentare poate fi utilizată în continuare conform reglementării ADR 1.1.3.1.c) (vezi secțiunile 1.2.2 și 8.1).



### **Important!**

*Citiți neapărat dispozițiile relevante din ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy conform ADR

#### 1.1.3.1 c)

### **Recunoscută prin plăcuța cu caracteristici fără numărul autorizației D/BAM.**

Conform ADR 1.1.3.1 c) (în Germania, așa-numitul „Regulament pentru meșteșugari“), mărfurile periculoase pot fi transportate și cu containere fără autorizare ADR.

Pentru recipiente fără autorizare ADR sunt valabile următoarele:

- Transport numai pentru consum direct cu realimentare proprie (adică doar conducerea către un punct de realimentare și neefectuarea realimentării de către terți),
- nu este necesară etichetarea (autocolante),
- fără obligație de echipare cu stingător de incendiu,
- fără necesitatea unei documentații însoțitoare,
- capacitatea admisă a recipientului: max. 450 l, se aplică, de asemenea, așa-numita „regulă a celor 1000 de puncte“ (vezi secțiunea 1.2.1),
- nu este necesară repetarea verificării;
- fără limitarea duratei de viață.

### 1.2.3 Sinteza

Orice altă utilizare nu este conform destinației!

Din motive de siguranță, nu este permisă efectuarea de modificări la instalația de alimentare (cu excepția montării accesoriilor furnizate special de producător) - vezi Capitolul 6. Utilizarea conform destinației include respectarea tuturor informațiilor din aceste instrucțiuni de utilizare.

## 1.3 Utilizarea necorespunzătoare



### **Important!**

*Utilizarea necorespunzătoare include și nerespectarea informațiilor din aceste instrucțiuni de utilizare.*

În plus:

- Nerespectarea reglementărilor ADR și a reglementărilor naționale în vigoare.
- Depozitarea și transportul lichidelor, altele decât cele menționate la utilizarea conform destinației, de exemplu: benzină, bioetanol, chimicale, uleiuri (lubrifiant, hidraulic, ulei vegetal).



## 1.4 Descrierea produsului pompă electrică



### **Important!**

*Citiți și respectați instrucțiunile de utilizare și întreținere curentă atașate separat, împreună cu declarația de conformitate a producătorului pompei.*

Pompa electrică cu aspirație automată de 12 V, 24 V sau 230 V este o pompă cu acționare electrică cu supapă de bypass pentru pomparea și distribuirea de motorină și medii similare din rezervoarele de depozitare.

Atunci când este pornită cu o conductă de aspirație goală și o pompă parțial plină, electropompa este capabilă să aspire lichidul pe o diferență de înălțime de max. 2 metri (proces de umplere de aproximativ 1 minut).

Motorul pompei este echipat cu protecție termică împotriva supraîncălzirii și cu o siguranță de circuit la 12/24 V.

Temperatura admisă a mediului:

- - 10 °C până la +40 °C

Timp de funcționare admisibil:

- la contrapresiune maximă timp de 30 de minute.
- în condiții de bypass maximum 2 minute.



### **Important!**

*Funcționarea continuă în gol poate duce la distrugerea pompei.*



### **Important!**

*Utilizați întotdeauna tensiunea corectă pentru conexiunea electrică*

## 1.5 Descrierea produsului CENTRI SP80

Pompa submersibilă CENTRI SP80 se află în rezervor.

Întreprupătorul se află în cutia de borne de la rezervor.

Porniți și opriți pompa de la întreprupător.

Pompa se deconectează automat după un timp de funcționare de 10 minute, ca măsură de protecție.

Temperatura admisă a mediului:

-10°C până la +35°C

Timp de funcționare admisibil:

La un regim de funcționare normal de 60 de minute



### **Important!**

*Funcționarea continuă în gol poate duce la distrugerea pompei.*



### **Important!**

*Pentru conexiunea electrică utilizați întotdeauna o sursă de tensiune adecvată.*

## 2. Date tehnice

### 2.1 Instalații de alimentare cu pompă electrică - versiunea DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980I		DT-Mobil Easy Combi 850/100I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Conținut (l)	975	975	887/98	887/98
Dimensiuni [cm]:				
- Lungime	127	127	127	127
- Lățime	104	107	107	107
- Înălțime:	112	112	112	112
Greutate proprie [kg]:	107	130	108	130
Greutate totală [kg]:	1245	1268	1266	1288

Condiții ambientale:

Temperaturi de utilizare: -10 °C până la +40 °C

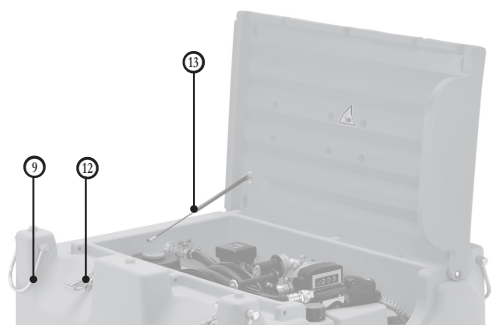
### 2.2 Pompe electrice pentru motorină și medii similare (pentru model vezi plăcuța de identificare)

Pompă	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Tensiune (toleranță):	12 VCC (± 10%)	12/24 VCC (± 10%)	230 VCA	230 VCA
Siguranță:	50 A	30 A		
Putere:	500 W	420 W	500 W	800 W
Capacitate de pompare:	cca 85 l/min	cca 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Presiune de pompare max.:	cca 1,25 bar	cca 1,5 bar	cca 2,0 bar	cca 2,8 bar
Temperatura lichidului:	-10 °C până la +40 °C			

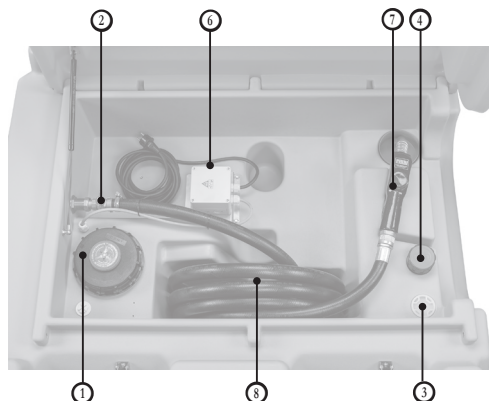
### 2.3 Pistoale de alimentare cu sistem de deconectare automat

	Duză de alimentare Ø [mm]	Racord
Diesel:	23	1" filet interior cu articulație rotativă (A60)
	29	1" filet interior cu articulație rotativă (A120)
AdBlue:	19	cu manșon de furtun DN 20

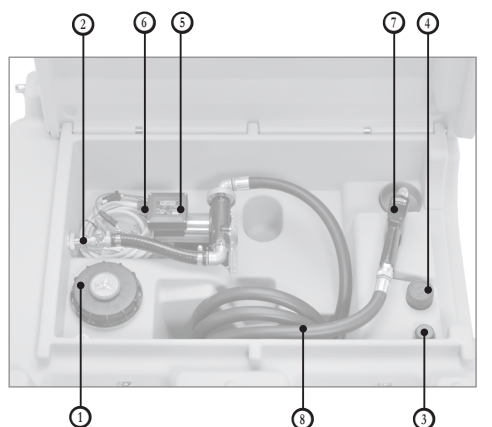
### 3. Structura



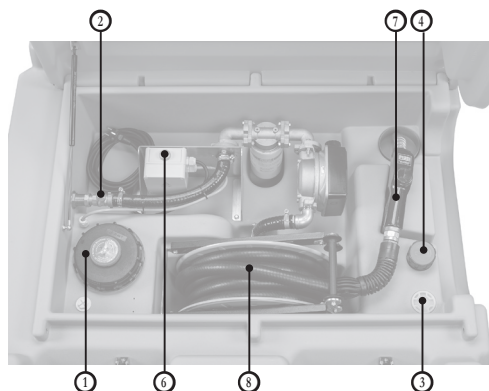
DT-Mobil Easy 980 Premium



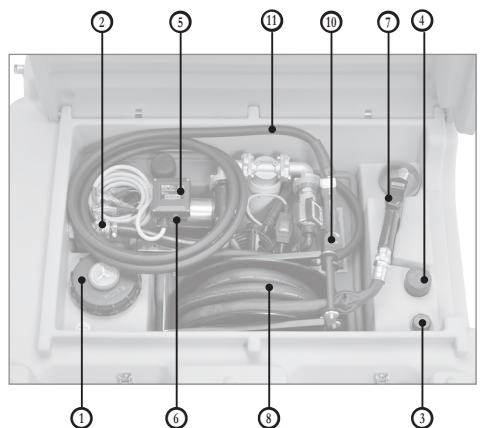
DT-Mobil Easy 980 Basic cu CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium cu CENTRI SP80

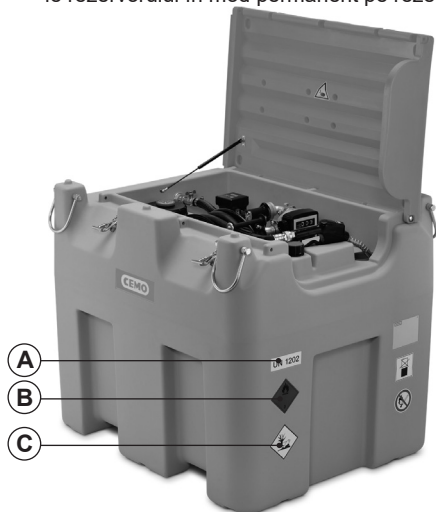


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Orificiu de umplere
- ② Robinet cu bilă pentru conducta de prelevare
- ③ Bușon pentru instalarea unui indicator de nivel (opțional)
- ④ Aerisire și dezaerisire
- ⑤ Pompă electrică
- ⑥ Comutator pompă electrică
- ⑦ Pistol de alimentare automat (diesel)
- ⑧ Furtun de alimentare (diesel)
- ⑨ Inele de ridicare pentru macara
- ⑩ Pistol de alimentare automat (AdBlue®)
- ⑪ Furtun de alimentare (AdBlue®)
- ⑫ Închidere capac
- ⑬ Amortizor pneumatic

## 4. Prima punere în funcțiune

1. Lipiți bine autocolantele anexate la documentele rezorvului în mod permanent pe rezorvor.



Etichetare DT-Mobil Easy pe ambele părți (față și spate)

<b>A</b>	UN 1202 pentru diesel
<b>B</b>	Etichetă de pericol (flacăra pe fond roșu)
<b>C</b>	pericol pentru mediul înconjurător (copac - pește)

2. Umplerea rezorvului (vezi capitolul 5.4). Deșurubați capacul de la ștuțul de umplere ①. Alimentarea recipientului se realizează cu pistolul de alimentare cu închidere automată.
3. Efectuați testul de realimentare cu combustibil așa cum este descris la capitolul 5.5, dar țineți pistolul de alimentare automat ② în orificiul de umplere ① încă deschis.
4. După finalizarea alimentării de probă, închideți bine orificiul de umplere cu ajutorul capacului. ► Instalația de alimentare este acum gata de funcționare.

## 5. Funcționarea

### 5.1 Depozitarea

Nu lăsați instalația DT-Mobil Easy pe o perioadă îndelungată în bătaia directă a razelor soarelui, nici în timpul transportului, nici în timpul depozitării. Încălzirea prea puternică poate determina reducerea calității combustibilului.

Dacă, în recipientul închis, se produce suprapresiune din cauza încălzirii, aceasta este evacuată pe la ventilul de siguranță ③.



#### **Important!**

*Nu stivuiți rezervoare pline unul peste altul!*

Condiții de depozitare adecvate:

- Temperaturi de ambianță între -10 °C și +40 °C.
- Sol drept.
- Acoperire în cazul depozitării în aer liber.
- Stivuire: max. două rezervoare goale

### 5.2 Încărcarea instalației de alimentare



#### **Pericol de rănire!**

*Capacul trebuie să fie închis.*



#### **Important!**

*Închideți robinetul cu bilă ④ al conductei de prelevare.*

#### 5.2.1 Încărcarea manuală

DT-Mobil Easy goale pot fi încărcate manual cu ajutorul mânerelor încastrate pe partea laterală a rezorvului. Pentru aceasta, țineți cont de greutatea instalațiilor goale:

95 kg - 143 kg



Figura 5.2.1: Mâner încastrat

### 5.2.2 Încărcarea cu motostivuitoarul



#### **Important!**

*Pentru ridicarea în siguranță cu motostivuitoarul, utilizați adânciturile din partea inferioară.*



Figura 5.2.2: Motostivuitoar

### 5.2.3 Încărcarea cu macaraua



#### **Pericol!**

*Este posibilă producerea de accidente grave la căderea unității DT-MOBIL. Este interzisă staționarea sub sarcini suspendate în timpul utilizării macaralei.*



#### **Important!**

*Nu deteriorați capacul cu lanțurile de ridicare ale macaralei!*

- Înainte de fiecare utilizare a macaralei, verificați fixarea cu șuruburi a celor 4 etriere pentru o conexiune corectă și strânsă.
- Rabatați cele 4 etriere ⑨ atașate la partea laterală a recipientului.
- Fixați 4 elemente de prindere a sarcinii de acesta.
- Descărcați sau încărcați DT-Mobil Easy din/pe vehiculul de transport.



#### **Important!**

*Fiecare element de prindere a sarcinii (frânghie, curea, lanț) trebuie să aibă aceeași lungime.*



#### **Important!**

*Capacul trebuie să fie închis și complet sigilat cu ambele dispozitive de închidere ⑫.*

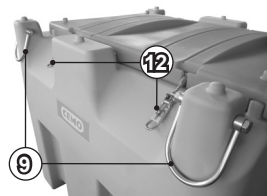


Figura 5.2.3: Închidere capac

### 5.3 Transportul

Pentru transport respectați prevederile în vigoare pentru transport și siguranța operațiunii de încărcare, în special:

- Regulile (autorizațiile) de circulație pe drumurile publice din țara respectivă,
- CEN 12195 Partea 1-4 pentru calcul și mijloacele de tragere

Utilizați cele patru inele de ridicare pentru macara ⑨ pentru fixarea cu ajutorul unor chingi de tensiunare adecvate pe vehiculul de transport.

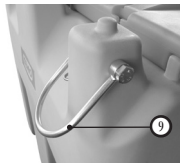


Figura 5.3.1: Inel de ridicare pentru macara (rabatat în jos)

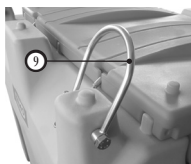


Figura 5.3.2: Inel de ridicare pentru macara (rabatat în sus)



#### **Important!**

*Îmbinare normală fără utilizarea forței! În primul rând, încercați să încărcați instalația de alimentare în mod normal (de exemplu, prin prinderea acesteia de partea laterală a vehiculului). Forțele de tragere prea ridicate pot deteriora rezervorul și îl pot deteriora.*

#### **Recomandare:**

Utilizați un covor antiderapant.

## 5.4 Umplerea rezervorului

Poziționarea trebuie să fie pe orizontală și siguranța de încărcare a rezervorului trebuie să fie suficientă!



**Focul, flăcările și fumatul sunt interzise**

**Montare:**  
pe partea din spate a rezervorului

1. Deschideți capacul de la DT-Mobil.
2. Deșurubați capacul de la racordul de umplere ①.
3. Alimentarea recipientului se realizează cu pistolul de alimentare cu închidere automată.
4. Controlul conținutului rezervorului cu indicatorul de nivel de umplere ③.
5. Înșurubați la loc, etanș, capacul de la orificiul de umplere.
6. Îndepărtați imediat impuritățile de la alimentare, cu o lavetă uscată.
7. Închideți capacul de la DT-Mobil.

## 5.5 Alimentarea

Fiți atenți la poziționarea pe orizontală și siguranța de încărcare suficientă a rezervorului !



**Focul, flăcările și fumatul sunt interzise**

**Montare:**  
pe partea din spate a rezervorului

Controlul conținutului rezervorului cu indicatorul de nivel de umplere ③.



**Atenție!**

**Pericol de electrocutare!**

Aveți grijă ca cablurile / racordurile electrice să fie uscate și curate.



**Important!**

Electropompa dispune de protecție la suprasarcină termică pentru a preveni riscurile datorate supraîncălzirii. Intervenția acestui dispozitiv determină oprirea automată a pompei, dar nu dezactivează întrerupătorul principal. Este important să opriți pompa cu ajutorul întrerupătorului acesteia. Când sunt restabilite condițiile normale de funcționare, pompa poate fi pornită din nou. În cazul în care deconectarea de protecție intervine în condiții normale de funcționare, vă rugăm să contactați serviciul tehnic.

1. Deschideți capacul de la DT-Mobil.



**Important!**

Aduceți comutatorul pompei ④ în poziția 0 (oprit), înainte de a racorda sursa de curent.

2. Cablul de bransare al electropompei:
  - 2.1 Pentru 12 V / 24 V
    - Conectați clema polară neagră la polul negativ (-) al sursei de tensiune corespunzătoare
    - Conectați clema polară roșie la polul pozitiv (+) al sursei de tensiune corespunzătoare
  - 2.2 Pentru 230 V, introduceți fișa într-o sursă de tensiune adecvată.
3. Deschideți robinetul cu bilă ② de la conducta de prelevare.
4. Porniți pompa electrică ⑤ de la întrerupătorul ⑥.
5. Scoateți furtunul ③ și pistolul de alimentare automat ⑦ din DT-Mobil și introduceți complet elementul de alimentare în recipientul/rezervorul care urmează să fie umplut.
6. Acționați pistolul de alimentare automat (după caz, blocați cu elementul de blocare) și realizați alimentarea.



- a) Deschideți etrierul pentru debit
- b) Element de blocare

7. Închideți pistolul automat de alimentare ⑦ și lăsați-l să se scurgă.
8. Opriți pompa electrică ⑤ de la întrerupătorul ⑥.
9. Decuplați complet sursa de curent.
  - pentru 12/24 V, îndepărtați clemele polare în ordine inversă pentru conectare
  - deconectați fișa de 230 V
10. Înfășurarea cablului
11. Înfășurați furtunul și introduceți pistolul de alimentare în suport.
12. Închideți robinetul cu bilă ② al conductei de prelevare.
13. Închideți capacul de la DT-Mobil.

## 6. Accesorii

6.1 Indicator de nivel, nr. de comandă 11503



6.2 Contor de debit K24, nr. de comandă 10905



## 7. Întreținere curentă și inspecție

### 7.1 Măsuri de siguranță



#### **Important!**

Îmbrăcămintea de protecție trebuie pusă la dispoziție de către operator.

Cine poate realiza lucrările de întreținere curentă și de inspecție?

» Lucrările de întreținere curentă obișnuite pot fi executate pe personalul de operare calificat.



#### **Important!**

În ceea ce privește aprobarea ADR, inspecțiile instalației de alimentare pot fi efectuate numai de către un organism de inspecție recunoscut și înregistrat.

### 7.2 Tabel cu lucrări de întreținere curentă și de inspecție

Interval	Subansamblu	Operațiune
la nevoie	Instalația de alimentare, partea exterioară	Curățați murdăria depusă și combustibilul diesel. Reparați deteriorarea la elementele galvanizate la rece sau reparați vopseaua deteriorată, cu vopsea 2K PU RAL 7036 „platinum grey”.
lunar	Recipient	Verificare optică pentru deteriorare
	Sistem de conducte	Verificați dacă furtunurile prezintă fisuri și porozitate și dacă armăturile prezintă urme de scurgere (înlocuiți componentele defecte).
anual	Elemente deplasate ale rezervorului	Lubrifiați balamalele și încuietoria cu câteva picături de ulei universal.
	Sondă pentru scurgeri	Verificarea vizuală și funcțională, așa cum este descrisă în instrucțiunile de utilizare pentru sonda de etanșeitate LS-03.
la 2,5 ani	Instalație de alimentare	Inspecție conform ADR 6.5.4.4.1 b) și 6.5.4.4.2 - Documentație în procesul verbal de verificare (vezi capitolul 10) - La testarea reușită - Înregistrare cu inscripție impermeabilă pe plăcuța cu caracteristici - ștanțare pe plăcuța cu caracteristici (lună/an)
la 5 ani	Instalație de alimentare	Inspecție conform ADR 6.5.4.4.1 a) și 6.5.4.4.2 - Documentație în procesul verbal de verificare (vezi capitolul 10) - La testare reușită - ștanțare pe plăcuța cu caracteristici (lună/an)

### 7.3 Explicații privind testele și inspecțiile recurente

Conform ADR 6.5.4. 1b), DT-Mobil Easy trebuie să fie supus unei inspecții satisfăcătoare pentru autoritatea competentă, la intervale de cel mult **doi ani jumate** în ceea ce privește starea exterioară și buna funcționare a echipamentului de operare.

## 8. Scoaterea din funcțiune

### 8.1 Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației ADR

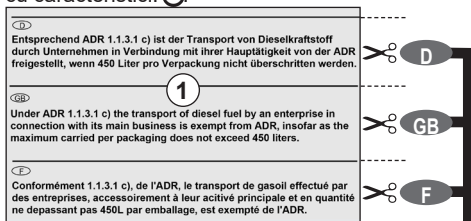
După expirarea autorizației ADR cu o valabilitate de 5 ani de la data fabricației. După aceea, instalațiile de alimentare pot fi utilizate în continuare în conformitate cu reglementarea ADR 1.1.3.1.c) (vezi punctul 1.2.2 din prezentele instrucțiuni de utilizare).



#### Important!

Deoarece numărul autorizației nu mai este valabil, acesta trebuie să fie făcut de nerecunoscut pe plăcuța cu caracteristici a rezervorului.

În acest scop, puteți utiliza eticheta adezivă de text ① inclusă în documentația rezervorului pentru DT-Mobil Easy. Se decupează un bloc de text în limba aleasă de dumneavoastră (germană / engleză / franceză) și se lipește peste nr. autorizației plăcuței cu caracteristici. ②



## 8.2 Scoaterea din funcțiune/ Dezafectarea

1. Goliți complet rezervorul (cu ajutorul pompei și al furtunului de alimentare și al pistolului de alimentare).
2. Dezmembrați DT-Mobil în părți individuale.
3. Sortați în funcție de caracteristicile materialelor.
4. Trimiteți la reciclare în funcție de dispozițiile locale.



#### Pericol!

de poluare a mediului înconjurător din cauza reziduurilor din rezervor. Colectați reziduurile separat și eliminați-le într-un mod ecologic, în conformitate cu reglementările locale.

## 9. Garanția

Garantăm funcționalitatea stației de alimentare, rezistența materialului și prelucrarea impecabilă în conformitate cu termenii și condițiile noastre generale.

Acestea sunt disponibile la adresa <http://www.cemo.de/agb.html>

Condiția prealabilă pentru garanție este respectarea întocmai a tuturor punctelor din prezentele instrucțiuni de utilizare și de întreținere curentă precum și a prevederilor în vigoare. Dacă clientul modifică stația de alimentare fără a consulta producătorul CEMO GmbH, garanția legală se anulează. În plus, compania „CEMO GmbH” nu este responsabilă pentru daunele cauzate de utilizarea necorespunzătoare.

## 10. Protocol de verificare

vezi pe spate



## 11. Declarație de conformitate

### DT-Mobil Easy cu autorizație ADR Declarație de conformitate CE în conformitate cu Directiva privind echipamentele tehnice 2006/42/CE Anexa II 1.A

Producătorul/Distribuitorul  
CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt  
declară că produsul următor

Denumirea produsului:	Instalație mobilă de alimentare diesel
Producător:	CEMO
Denumirea tipului:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Număr de fabricație:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

#### Descriere:

Instalație mobilă de alimentare diesel (IBC) cu recipient PE cu perete simplu (conform autorizației ADR), cu diferite capacități (850/100l, 980l)

este în conformitate cu toate prevederile relevante din directiva menționată anterior – inclusiv cu modificările în vigoare la momentul redactării declarației.

Aparatul respectă, de asemenea, obiectivele de protecție ale Directivei de joasă tensiune 2014/35/UE.

Au fost aplicate următoarele standarde armonizate:

EN ISO 13854:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe minime pentru evitarea strivirii părților corpului
EN 60204-1:2018	Siguranța mașinilor. Echipamente electrice pentru mașini - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2016 (modificat))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompe și agregate de pompare pentru lichide - Cerințe generale de siguranță
EN ISO 12100:2010	Siguranța mașinilor - Principii generale de proiectare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor
EN ISO 13857:2019	Siguranța mașinilor - Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu membrele superioare și inferioare (ISO 13857:2019)

Numele și adresa persoanei împuternicite cu întocmirea documentației tehnice:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Localitate: D-71384 Weinstadt  
Data: 01.02.2022

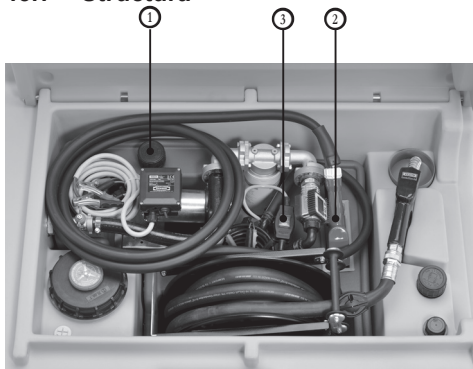


(semnătura)

Eberhard Manz, director general

## 13. Rezervor suplimentar cu electro-pompă și pistol de alimentare pentru soluția de uree AUS 32 (versiune DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Structura



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Date tehnice

#### 13.2.1 Rezervor suplimentar pentru AUS 32

Dimensiuni Lungime x Lățime x Înălțime mm:

772 x 589 x 484

Volum nominal: 100 l

#### 13.2.2 Pompă 12 V

Tensiune: 12 VCC

Siguranță: 25 A (la cleva de polaritate)

Putere: 220 W

Capacitate de pompare: cca 25 l/min

Presiune de pompare max.: 1,1 bar

Temperatura lichidului: - 5 °C până la + 40 °C

### 13.3 Racordarea electrică a pompei

vezi instrucțiunile de utilizare pentru pompă, capitolul 5

### 13.4 Prima punere în funcțiune

Deșurubați capacul de la orificiul de umplere ①. Verificați dacă interiorul recipientului este murdar și curățați-l dacă este necesar. De exemplu, cu un aspirator.

Alimentarea recipientului trebuie realizată cu pistolul de alimentare cu închidere automată. După alimentare, înșurubați la loc capacul de la orificiul de umplere.

Asigurați-vă că pompa este deconectată. Conectați clemele de polaritate la o sursă de tensiune adecvată și porniți pompa de la întrerupător.

#### Atenție:

În ciuda unei precauții sporite, este posibil ca, la montarea pieselor, să fi pătruns impurități în sistem. Datorită cerințelor ridicate privind puritatea, în timpul punerii în funcțiune, recomandăm să nu alimentați primii aproximativ 5 litri în vehicul, ci să îi colectați separat.

Instalația de alimentare este acum gata de funcționare.

### 13.5 Funcționarea

#### 13.5.1 Alimentarea autovehiculelor/recipientelor

Scoateți pistolul de alimentare ② din suport și introduceți elementul de alimentare complet în recipientul/rezervorul de alimentat.

Stabiliți alimentarea cu tensiune și porniți pompa de la întrerupător ③.

Pentru distribuția soluției de uree, trageți maneta de acționare de la pistolul de alimentare și, dacă este necesar, cuplați clapeta mică de sub pârghia de la angrenaj la nivelul dorit. Duza de alimentare se oprește automat când recipientul/rezervorul vehiculului care trebuie alimentat este plin. În cazul în care distribuția trebuie oprită anticipat, scoateți maneta trăgând scurt de ea și eliberați-o.

După ce elementul de alimentare s-a scurs, scoateți pistolul din ștuțul de umplere și înfășurați furtunul. Așezați pistolul de alimentare înapoi în suport. Deconectați pompa.

Nu lăsați niciodată pompa să funcționeze în gol pentru o perioadă lungă de timp dacă recipientul este gol. Funcționarea uscată este sigură doar în anumite condiții și poate fi deteriorată prin supra-încălzire.

Nu îndoiiți furtunul de alimentare atunci când alimentați și nu-l înfășurați pe recipient.

**Atenție:** Operațiunea de alimentare trebuie supra-vegheată în permanență.

**Indicație:** Aerisirea și depresurizarea recipientului se realizează automat pe la ventilul încorporat ①.

### 13.5.2 Influențele mediului înconjurător

Rezervorul suplimentar pentru AUS 32 nu trebuie expus la lumina directă a razelor soarelui pentru o perioadă lungă de timp, nici atunci când este transportat pe un vehicul, nici atunci când este depozitat. Recipientul este realizat din plastic opac de înaltă calitate. Sub acțiunea directă a razelor soarelui, se poate încălzi considerabil, ceea ce are un impact negativ asupra calității soluției de uree și poate duce și la deformarea recipientului.

Protejați-vă instalația, de exemplu, acoperind-o. Deformările din cauza efectelor căldurii nu constituie motiv de reclamație.

Condițiile ideale de depozitare pentru soluția de uree sunt în intervalul de temperatură de la  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  la  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Peste  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$ , amoniacul începe să se evapore. În acest caz, asigurați-vă că spațiul înconjurător este aerisit corespunzător. Sub  $-11\text{ }^{\circ}\text{C}$ , soluția de uree îngheață și instalația se poate deteriora.

### 13.6 Întreținerea curentă

Picăturile și scurgerile minore nu pot fi evitate în cazul soluției de uree. Aceasta duce la acumularea de uree albă cristalizată. Din acest motiv, curățați dispozitivul, în special duza de alimentare, cu apă caldă dacă este necesar. Apa potabilă nu trebuie lăsată să intre în recipient, deoarece nu îndeplinește cerințele de puritate.

Pentru curățarea interiorului recipientului poate fi utilizată numai apă demineralizată.

Întreținerea curentă a pompei, vezi instrucțiunile de utilizare a pompei, capitolul 9.

Recipientul și furtunurile trebuie verificate vizual, periodic, cel puțin o dată pe lună, pentru a se constata dacă prezintă deteriorări și scurgeri. Piese defecte trebuie înlocuite.

### 13.7 Avarii

(Avarii la pompă, vezi instrucțiunile de utilizare a pompei, capitolul 10)

Caracteristică	Măsură
Furtunul de alimentare nu este etanș	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strângeți suplimentar colierul de furtun cu o șurubelniță.</li> <li>• Scurtați furtunul de alimentare până la punctul neetanș sau înlocuiți-l complet.</li> </ul>
Pistolul de alimentare nu deconectează automat sau deconectează prea târziu	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verificați dacă pistolul de alimentare este încrustat și, dacă este necesar, puneți-l în apă caldă pentru o perioadă de timp.</li> <li>• Introduceți elementul de alimentare complet în ștuțul rezervorului</li> </ul>
Pistolul de alimentare se deconectează permanent	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modificați poziția elementului de alimentare din ștuțul rezervorului</li> <li>• Trageți maneta de acționare doar parțial și reduceți astfel debitul volumic</li> </ul>

## Návod k obsluze



- předejte obsluze.
- si před uvedením do provozu pozorně přečtěte.
- bezpečně uchovejte pro pozdější použití.

<b>1. Všeobecné informace</b>	<b>101</b>
<b>1.1 Bezpečnost</b>	<b>101</b>
1.1.1 Údržba a kontroly	101
1.1.2 Použití originálních dílů	101
1.1.3 Obsluha nádrže	101
1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži	101
<b>1.2 Použití v souladu s určením</b>	<b>102</b>
1.2.1 DT-Mobil Easy s certifikátem ADR	102
1.2.2 DT-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1c)	102
1.2.3 Shrnutí	102
<b>1.3 Použití v rozporu s určením</b>	<b>102</b>
<b>1.4 Popis výrobku – elektrické čerpadlo</b>	<b>103</b>
<b>1.5 Popis produktu CENTRI SP80</b>	<b>103</b>
<b>2. Technické údaje</b>	<b>104</b>
<b>2.1 Nádrže s elektrickým čerpadlem – provedení DT-Mobil Easy 980</b>	<b>104</b>
<b>2.2 Elektrická čerpadla pro motorovou naftu a podobná média (provedení viz typový štítek)</b>	<b>104</b>
<b>2.3 Čerpací pistole s automatickým vypnutím</b>	<b>104</b>
<b>3. Uspořádání</b>	<b>105</b>
<b>4. První uvedení do provozu</b>	<b>106</b>
<b>5. Provoz</b>	<b>106</b>
<b>5.1 Skladování</b>	<b>106</b>
<b>5.2 Nakládání nádrže</b>	<b>106</b>
5.2.1 Ruční nakládání	106
5.2.2 Nakládání vysokozdvizným vozíkem	107
5.2.3 Nakládání jeřábem	107
<b>5.3 Přeprava</b>	<b>107</b>
<b>5.4 Plnění nádrže</b>	<b>108</b>
<b>5.5 Tankování</b>	<b>108</b>
<b>6. Příslušenství</b>	<b>109</b>
6.1 Indikátor hladiny, obj. čís. 11503	109
6.2 Průtokoměr K24, obj. čís. 10905	109
<b>7. Údržba a inspekce</b>	<b>109</b>
7.1 Bezpečnostní opatření	109
7.2 Tabulka údržby a kontrol	109
7.3 Vysvětlení k periodickým zkouškám a kontrolám	109

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

děkujeme vám, že jste se rozhodli pro kvalitní výrobek od firmy CEMO.

Naše produkty jsou vyráběny pomocí moderních výrobních postupů a opatření pro zajištění kvality. Snažíme se udělat vše pro to, abyste byli s naším výrobkem spokojeni a mohli jej bez problémů používat.

Máte-li jakékoli dotazy týkající se vašeho produktu, kontaktujte prosím svého prodejce nebo přímo náš oddělení.

S přátelským pozdravem

Eberhard Manz, jednatel

<b>8. Vyřazení z provozu</b>	<b>110</b>
8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR	110
8.2 Odstavení / vyřazení z provozu	110
<b>9. Záruka</b>	<b>110</b>
<b>10. Zkušební protokol</b>	<b>110</b>
<b>11. Prohlášení o shodě</b>	<b>111</b>
<b>13. Přídavná nádrž s elektrickým čerpadlem a čerpací pistolí pro roztok močoviny AUS 32 (provedení DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>112</b>
13.1 Uspořádání	112
13.2 Technické údaje	112
13.2.1 Přídavná nádrž pro AUS 32	112
13.2.2 Čerpadlo 12 V	112
13.3 Elektrické připojení čerpadla	112
13.4 První uvedení do provozu	112
13.5 Provoz	112
13.5.1 Tankování vozidel / plnění nádob	112
13.5.2 Vlivy okolního prostředí	113
13.6 Údržba	113
13.7 Poruchy	113

## 1. Všeobecné informace

Mobilní nádrž na naftu odpovídá aktuálnímu stavu techniky a obecně uznávaným bezpečnostně-technickým pravidlům.

Nádrž je označena značkou CE, tzn. že při navrhování a výrobě byly použity směrnice EU a harmonizované normy platné pro tuto nádrž. Nádrž smí být používána pouze v bezvadném technickém stavu v provedení dodaném výrobcem. Z bezpečnostních důvodů nejsou přípustné žádné modifikace zařízení (kromě instalace speciálního příslušenství poskytnutého výrobcem).

### 1.1 Bezpečnost

Každá nádrž je před dodáním zkontrolována z hlediska funkčnosti a bezpečnosti.

Při použití v souladu s určením je nádrž bezpečná pro provoz.

Při nesprávné obsluze nebo zneužití dochází k ohrožení

- života a zdraví uživatele;
- nádrže a dalšího majetku provozovatele;
- funkčnosti zařízení.

Aby se předešlo ohrožení osob, zvířat či věcí, přečtěte si před prvním uvedením nádrže do provozu tento návod k obsluze, zejména pak uvedené bezpečnostní pokyny.

Ujistěte se,

- že jste porozuměli všem bezpečnostním pokynům;
- že jsou dodržována platná pravidla bezpečnosti práce;
- že jsou dodržována osobní ochranná opatření podle bezpečnostního listu použitého paliva;
- že je o těchto pokynech informován provozovatel zařízení a že jim i on porozuměl;
- že je tento návod k obsluze přístupný, tzn. že je po ruce u nádrže.

### 1.1.1 Údržba a kontroly

Nádrž musí být pravidelně kontrolována z hlediska bezpečného stavu.

Tato kontrola zahrnuje:

- vizuální kontrolu potenciálních úniků (těsnosti plnicí hadice a armatur);
- kontrolu funkčnosti;
- kontrolu úplnosti/rozpoznatelnosti výstražných, příkazových a zákazových značek umístěných na nádrži;
- povinné inspekce (podrobnosti viz kapitola „Údržba a inspekce“).

### 1.1.2 Použití originálních dílů

Používejte prosím pouze originální díly od výrobce nebo jím doporučené díly. Dodržujte i všechny bezpečnostní pokyny a instrukce ohledně používání, které jsou k těmto dílům přiloženy.

To platí pro:

- náhradní díly a spotřební materiál,
- díly příslušenství.

### 1.1.3 Obsluha nádrže

Aby se předešlo nebezpečím plynoucím z nesprávné obsluhy, smí tuto nádrž obsluhovat pouze osoby,

- které si přečetly návod k obsluze a porozuměly mu;
- které prokázaly své schopnosti obsluhovat nádrž;
- které byly pověřeny používáním.



#### **Důležité!**

*Návod k obsluze musí být u nádrže umístěn tak, aby byl dobře přístupný všem uživatelům nádrže.*

### 1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži

Výstražné štítky na zařízení musí být stále na svém místě a čitelné.

#### **Štítky nalepené výrobcem:**



#### **Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm**

*Umístění:  
na zadní straně nádrže*



#### **Varování před poraněním rukou**

*Umístění:  
na spodní straně sklopného víka*

## 1.2 Použití v souladu s určením

Mobilní nádrž na naftu DT-Mobil Easy je schváleným velkoobjemovým kontejnerem IBC (Intermediate Bulk Container) podle ADR pro nebezpečné látky obalové skupiny II + III (kapalné, vodu znečišťující látky).

Nádrž je určena pro použití na různých venkovních místech.

Lze ji plnit nebo transportovat pouze s platnou inspekcí/zkouškou. Opakovaná zkouška po dvou a půl letech od data výroby podle ADR 6.5.4.4.1 b a 6.5.4.4.2.

Provozní teplota: -10 °C až +40 °C



### **Důležité!**

*Čerpat se smí pouze čisté médium.*

Použití v souladu s určením předpokládá použití (zejména) následujících kapalin:

- Motorová nafta
- Topný olej
- Bionafta

### 1.2.1 DT-Mobil Easy s certifikátem ADR

Pro snadnější přepravu nebezpečných látek (<1000 bodů) je podle ADR požadováno:

- Označení (nálepka) na nádrži
- Povinné vybavení hasicím přístrojem (2 kg)
- Vozit s sebou průvodní doklad (zde přepravní doklad – dodržujte národní výjimky) (žádný přepravní doklad v Německu - výjimka 18 S)
- Dodržovat takzvané „pravidlo 1000 bodů“ dle tabulky 1.1.3.6 ADR, tzn. celkové množství přepravní jednotky <1000 bodů
  - ▶ Motorová nafta 1l = 1 bod
- Opakovaná kontrola prováděná odborníkem 2½ roku od data výroby. Certifikát ADR vyprší po 5 letech. Po uplynutí 5 let může být nádrž stále používána v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz oddíl 1.2.2 a 8.1).



### **Důležité!**

*Bezpodmínečně si přečtěte příslušné předpisy ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1 c)

#### **Rozpoznatelné na typovém štítku bez čísla certifikátu D/BAM**

Podle ADR 1.1.3.1 c) (v Německu tzv. „Předpisy pro řemeslníky“) lze nebezpečné zboží přepravovat také v nádobách bez certifikace ADR.

Pro nádrže bez certifikace ADR platí:

- přeprava je možná pouze za účelem přímé spotřeby s vlastním natankováním (tj. převoz jen na jedno místo natankování, které neprovádí třetí strana);
- nevyžaduje se označení (nálepka);
- není povinné vybavení hasicím přístrojem;
- není nutný průvodní doklad;
- povolený objem nádrže: max. 450 l, platí rovněž tzv. „pravidlo 1000 bodů“ (viz oddíl 1.2.1),
- nevyžadují se opakované kontroly;
- nejsou stanovena omezení týkající se životnosti.

### 1.2.3 Shrnutí

Žádné jiné použití není v souladu s určením!

Z bezpečnostních důvodů nejsou přípustné žádné modifikace zařízení (kromě instalace speciálního příslušenství poskytnutého výrobcem) – viz kapitola 6. Používání v souladu s určením zahrnuje dodržování všech pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.

## 1.3 Použití v rozporu s určením



### **Důležité!**

*Použitím v rozporu s určením je také nedodržování pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.*

A dále pak:

- Nedodržování předpisů ADR a příslušných národních předpisů.
- Skladování a přeprava jiných kapalin než těch, které jsou uvedeny v oddílu pro použití v souladu s určením, např.: benzínu, bioethanolu, chemikálií, olejů (mazacích, hydraulických a rostlinných olejů).

## 1.4 Popis výrobku – elektrické čerpadlo



### **Důležité!**

*Přečtěte si a dodržujte samostatně přiložený návod k obsluze a údržbě s prohlášením výrobce čerpadla o shodě.*

Samonasávací elektrické čerpadlo 12 V, 24 V nebo 230 V je elektricky poháněné čerpadlo s obtokovým ventilem určené k čerpání a výdeji motorové nafty a podobných médií ze zásobních nádrží.

Při spuštění s prázdným sacím potrubím a částečně naplněným čerpadlem je elektrické čerpadlo schopno nasávat kapalinu až do výškového rozdílu maximálně 2 metry (proces plnění cca 1 minuta).

Motor čerpadla je vybaven tepelnou ochranou proti přehřátí a pojistkou elektrického obvodu při 12/24 V.

Přípustná teplota média:

- -10 °C až +40 °C

Přípustná doba provozu:

- při maximálním protitlaku 30 minut.
- při podmínkách s obtokem maximálně 2 minuty.



### **Důležité!**

*Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.*



### **Důležité!**

*Vždy použijte správné napětí pro elektrické připojení*

## 1.5 Popis produktu CENTRI SP80

Ponorné čerpadlo CENTRI SP80 se nachází v nádrži.

Vypínač se nachází ve svorkové skříni na nádrži. Čerpadlo ZAPÍNEJTE a VYPÍNEJTE vypínačem. Z důvodů ochrany se čerpadlo po 10 minutách provozní doby automaticky vypne.

Přípustná teplota média:

-10 °C až +35 °C

Přípustná doba provozu:

Při normálním provozu 60 minut



### **Důležité!**

*Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.*



### **Důležité!**

*K elektrickému připojení používejte vždy vhodný zdroj napětí.*

## 2. Technické údaje

### 2.1 Nádrže s elektrickým čerpadlem – provedení DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100 I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Obsah (l)	975	975	887/98	887/98
Rozměry [cm]:				
- délka	127	127	127	127
- šířka	104	107	107	107
- výška:	112	112	112	112
Hmotnost prázdného čerpadla [kg]:	107	130	108	130
Celková hmotnost [kg]:	1245	1268	1266	1288

Okolní podmínky:

Provozní teploty: -10 °C až +40 °C

### 2.2 Elektrická čerpadla pro motorovou naftu a podobná média (provedení viz typový štítek)

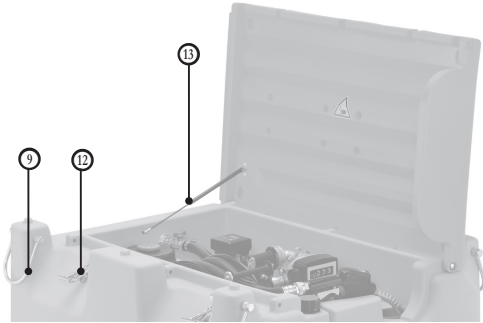
Čerpadlo	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Napětí (tolerance):	12 V DC ( $\pm 10\%$ )	12/24 V DC ( $\pm 10\%$ )	230 VAC	230 VAC
Pojistka:	50 A	30 A		
Výkon:	500 W	420 W	500 W	800 W
Čerpací výkon:	cca 85 l/min	cca 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Max. dopravní tlak:	cca 1,25 bar	cca 1,5 bar	cca 2,0 bar	cca 2,8 bar
Teplota kapaliny:	-10 °C až +40 °C			

### 2.3 Čerpací pistole s automatickým vypnutím

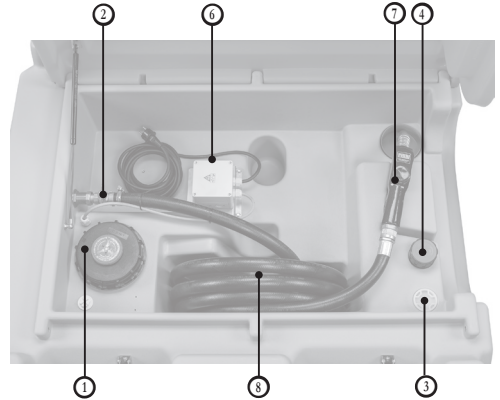
	Ø výdejního nástavce [mm]	Připojení
Nafta:	23 29	1" vnitřní závit s otočným kloubem (A60) 1" vnitřní závit s otočným kloubem (A120)
AdBlue:	19	s hadicovou koncovkou DN 20



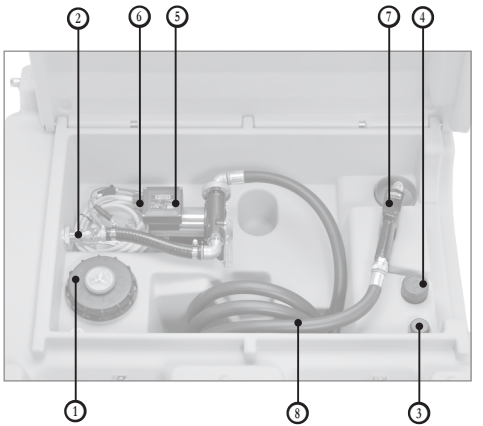
### 3. Uspořádání



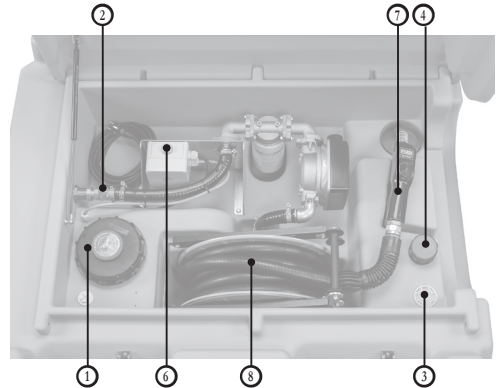
DT-Mobil Easy 980 Premium



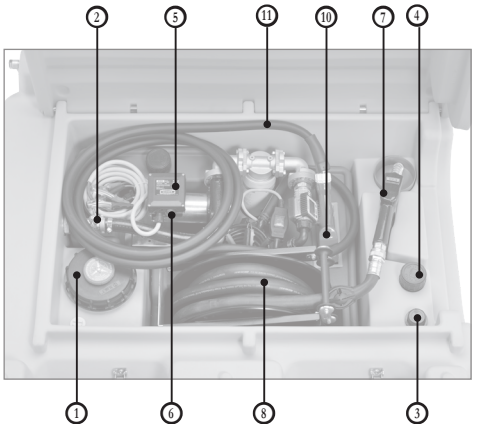
DT-Mobil Easy 980 Basic s CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium s CENTRI SP80

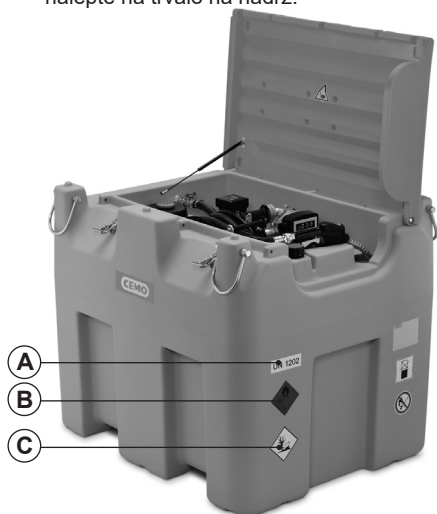


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① plnicí otvor
- ② kulový ventil odběrného potrubí
- ③ záslepky pro montáž indikátoru hladiny (volitelně)
- ④ ventilace a odvětrání
- ⑤ elektrické čerpadlo
- ⑥ spínač elektrického čerpadla
- ⑦ automatická čerpací pistole (nafta)
- ⑧ čerpací hadice (nafta)
- ⑨ zvedací oka
- ⑩ automatická čerpací pistole (AdBlue®)
- ⑪ čerpací hadice (AdBlue®)
- ⑫ zavírání víka
- ⑬ plynová pružina

## 4. První uvedení do provozu

1. Nálepku přibalenou k dokladům k nádrži pevně nalepte na trvalo na nádrž.



Označení DT-Mobil Easy oboustranné  
(přední a zadní strana)

<b>A</b>	UN 1202 pro naftu
<b>B</b>	Výstražný štítek (plamen na červeném pozadí)
<b>C</b>	Upozornění na nebezpečnost pro životní prostředí (symbol se stromem a rybou)

2. Naplnění nádrže (viz kapitola 5.4). Odšroubujte víčko na plnicím hrdle ①. K plnění nádrže se používá čerpací pistole s automatickým vypnutím.
3. Proveďte testovací tankování, jak je popsáno v kapitole 5.5, ale automatickou čerpací pistolí ② přidržte v plnicím otvoru ①, který je ještě otevřený.
4. Po dokončení testovacího tankování uzavřete plnicí otvor uzávěrem.
  - ▶ Nádrž je nyní připravena k použití.

## 5. Provoz

### 5.1 Skladování

Nádrž DT-Mobil Easy nevystavujte při přepravě ani při skladování po delší dobu přímému slunečnímu záření. Přílišné zahřívání může mít nepříznivý vliv na kvalitu paliva.

Pokud se v uzavřené nádrži vytvoří vlivem zahřátí přetlak, zajistí bezpečnostní ventil ④ jeho vyrovnání.



#### **Důležité!**

*Naplněné nádrže na sebe nestohujte!*

Vhodné skladovací podmínky:

- Okolní teplota od -10 °C až do +40 °C.
- Rovný podklad.
- Zastřešení pro venkovní skladování.
- Stohovatelnost: max. dvě prázdné nádrže

### 5.2 Nakládání nádrže



#### **Nebezpečí úrazu!**

*Víko musí být zavřené.*



#### **Důležité!**

*Zavřete kulový kohout ② odběrného potrubí.*

#### 5.2.1 Ruční nakládání

Prázdnou nádrž DT-Mobil Easy lze nakládat ručně pomocí bočních úchopů na nádrži. Vezměte přitom v úvahu hmotnosti prázdných zařízení:

95 kg - 143 kg



Obrázek 5.2.1: Prohlubeň k uchopení

### 5.2.2 Nakládání vysokozdvížným vozíkem



#### **Důležité!**

*V zájmu bezpečného zvedání vysokozdvížným vozíkem používejte prohlubně na spodní straně.*



Obrázek 5.2.2: Vysokozdvížný vozík

### 5.2.3 Nakládání jeřábem



#### **Nebezpečí!**

*Při pádu nádrže DT-MOBIL může dojít k těžkému úrazu.*

*Při provozu jeřábu je zakázáno zdržovat se pod visícím břemenem.*



#### **Důležité!**

*Dávejte pozor, aby jeřábový závěs nepoškodil víko!*

- Před manipulací pomocí jeřábu vždy zkontrolujte, zda je šroubové upevnění 4 třmenů správně a pevně spojené.
- 4 třmeny ⑨ umístěné na stranách nádrže sklopte nahoru.
- Upevněte k nim 4 zvedací zařízení.
- Vyložte/naložte DT-Mobil Easy z/na přepraní vůz.



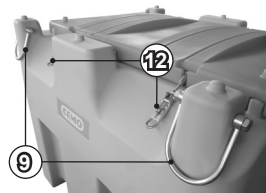
#### **Důležité!**

*Každý zvedací prostředek (lano, popruh, řetěz) musí být stejně dlouhý.*



#### **Důležité!**

*Víko musí být zavřené a pomocí obou uzávěrů ⑫ zcela uzamčené.*



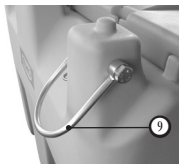
Obrázek 5.2.3: Zavírání víka

### 5.3 Přeprava

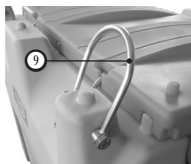
Při přepravě dodržujte příslušné předpisy pro přepravu a zajištění nákladu, zejména:

- pravidla silničního provozu (registrace) příslušné země;
- CEN 12195 část 1-4 pro výpočet zajišťovacích sil a upevňovací prostředky.

Pro připevnění pomocí vhodných napínacích popruhů k přepravnímu vozu použijte čtyři zvedací oka ⑨.



Obrázek 5.3.1: Zvedací oko (sklopené dolů)



Obrázek 5.3.2: Zvedací oko (sklopené nahoru)



#### **Důležité!**

*Přednost tvarového styku před silový stykem!*

*V první řadě se nádrž pokuste naložit s tvarovým stykem (např. posunout na doraz k bočnici).*

*Příliš vysoké upínací síly mohou nádrž deformovat a tím ji poškodit.*

#### **Doporučení:**

Použijte protiskluzovou podložku.

## 5.4 Plnění nádrže

Dbejte na horizontální vyrovnání a dostatečné zajištění nádrže!



### Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

Umístění:  
na zadní straně nádrže

1. Otevřete víko nádrže DT-Mobil.
2. Odšroubujte víčko na plnicí přípojce ①.
3. K plnění nádrže se používá čerpací pistole s automatickým vypnutím.
4. Pomocí ukazatele hladiny ③ zkontrolujte obsah nádrže.
5. Uzávěr plnicího otvoru opět pevně zašroubujte.
6. Znečištění po tankování okamžitě otřete suchým hadříkem.
7. Zavřete víko nádrže DT-Mobil.

## 5.5 Tankování

Dbejte na horizontální vyrovnání a dostatečné zajištění nádrže!



### Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

Umístění:  
na zadní straně nádrže

Pomocí ukazatele hladiny ③ zkontrolujte obsah nádrže.



### Pozor! Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!

Dbejte na to, aby byly elektrické kabely/přípojky suché a čisté.



### Důležité!

Elektrické čerpadlo je vybaveno tepelnou ochranou proti přehřátí, aby se zabránilo rizikům v důsledku přetížení. Zásah tohoto zařízení způsobí automatické vypnutí čerpadla, ale nedojde k vypnutí hlavního vypínače. Proto je důležité čerpadlo vypnout pomocí vlastního vypínače. Po obnovení normálních provozních podmínek lze čerpadlo znovu zapnout. Pokud ochranné vypnutí zasáhne za normálních provozních podmínek, kontaktujte technickou službu.

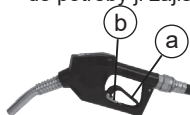
1. Otevřete víko nádrže DT-Mobil.



### Důležité!

Před připojením zdroje napájení nastavte spínač čerpadla ④ na 0 (Vyp.).

2. Připojovací kabel elektrického čerpadla:
  - 2.1 U 12 V / 24 V
    - připojte černou svorku k zápornému pólu (-) příslušného zdroje napětí
    - připojte červenou svorku ke kladnému pólu (+) příslušného zdroje napětí
  - 2.2 U zástrčky 230 V zasuňte příslušný zdroj napětí.
3. Otevřete kulový kohout ② odběrného potrubí.
4. Zapněte elektrické čerpadlo ⑤ vypínačem ⑥.
5. Vyjměte hadici ⑧ a automatickou čerpací pistolí ⑦ z DT-Mobil a výdejní nástavec zasuňte úplně do nádoby/nádrže, která se má naplnit.
6. Stiskněte automatickou čerpací pistolí (v případě potřeby ji zajistěte aretací) a natankujte.



- ① Otevřete páčku pro průtok
- ② Zápádka

7. Vypněte automatickou čerpací pistolí ⑦ a nechte ji odkapat.
8. Vypněte elektrické čerpadlo ⑤ vypínačem ⑥.
9. Zcela odpojte zdroj elektrického napájení čerpadla.
  - u 12/24 V odstraňte pólové svorky v opačném pořadí než při připojení
  - u 230 V vytáhněte konektor
10. Naviňte kabel
11. Naviňte hadici a čerpací pistolí zasuňte do držáku.
12. Zavřete kulový kohout ② odběrného potrubí.
13. Zavřete víko nádrže DT-Mobil.

## 6. Příslušenství

### 6.1 Indikátor hladiny, obj. čís. 11503



### 6.2 Průtokoměr K24, obj. čís. 10905



## 7. Údržba a inspekce

### 7.1 Bezpečnostní opatření



#### **Důležité!**

*Ochranný oděv musí poskytnout provozovatel.*

*Kdo smí provádět údržbářské a inspekční práce?*

» Běžné údržbářské práce smí provádět vyškolený obsluhující personál.



#### **Důležité!**

*Inspekce nádrže vztahující se k certifikátu ADR smí provádět pouze uznaná registrovaná organizace provádějící příslušné inspekce.*

### 7.2 Tabulka údržby a kontrol

Interval	Konstrukční celek	Činnost
V případě potřeby	Vnější strana nádrže	Vyčistěte od ulpívajících nečistot a motorové nafty. Poškození zinkování opravte studeným zinkováním nebo poškození laku barvou 2K PU RAL 7036 "platinově šedá".
Měsíčně	Nádoba	Vizuální kontrola ohledně známek poškození
	Systém vedení	Zkontrolujte případné praskliny a poréznosti hadic, těsnosti armatur (vyměňte vadné části).
Ročně	Pohyblivé díly nádrže	Namažte závěsy a uzávěr několika kapkami univerzálního oleje.
	Úniková sonda	Proveďte vizuální kontrolu a kontrolu funkčnosti, jak je popsáno v provozním návodu k únikové sondě LS-03.
Každého 2,5 roku	Nádrž	Inspekce podle ADR 6.5.4.4.1 b) a 6.5.4.4.2 - Dokumentace v protokolu o kontrole (viz kapitola 10) - V případě úspěšné provedené kontroly - zápis permanentním fixem na typový štítek - vyražení do typového štítku (měsíc/rok)
Každých 5 let	Nádrž	Inspekce podle ADR 6.5.4.4.1 a) a 6.5.4.4.2 - Dokumentace v protokolu o kontrole (viz kapitola 10) - V případě úspěšné kontroly - vyražení na typový štítek (měsíc/rok)

### 7.3 Vysvětlení k periodickým zkouškám a kontrolám

Podle ADR 6.5.4.4.1 b) musí být DT-Mobil Easy podroben nanejvýš každého dva a půl roku uspokojivé inspekci příslušnými úřady s ohledem na vnější stav a správnou funkci provozníhozařízení.

## 8. Vyřazení z provozu

### 8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR

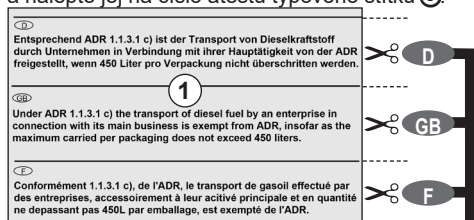
Po uplynutí doby platnosti certifikátu ADR v trvání 5 let od data výroby. Poté mohou být nádrže nadále používány v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz bod 1.2.2 tohoto návodu k obsluze).



#### Důležité!

Protože č. atestu již není platné, musí být na typovém štítku nádrže nerozeznatelné.

K tomuto účelu můžete použít samolepicí textový štítek ① přiložený k podkladům k nádrži DT-Mobil Easy. Vystřihněte textový blok s jazykem dle vašeho výběru (němčina/angličtina/francouzština) a nalepte jej na číslo atestu typového štítku ②.



## 8.2 Odstavení / vyřazení z provozu

1. Zcela vyprázdněte nádrž (pomocí čerpadla prostřednictvím čerpací hadice a čerpací pistole).
2. Rozeberte DT-Mobil na jednotlivé díly.
3. Roztrďte je podle druhu materiálu.
4. Zlikvidujte je v souladu s místními předpisy.



#### Nebezpečí!

Znečištění životního prostředí zbytky obsahu nádrže.

Zbytky sbírejte odděleně a zlikvidujte je způsobem šetrným k životnímu prostředí v souladu s místními předpisy.

## 9. Záruka

Za funkci čerpací stanice, stálost materiálu a bezvadné zpracování přebíráme záruku v souladu s našimi všeobecnými obchodními podmínkami.

Ty si můžete prohlédnout na <http://www.cmo.de/agb.html>

Předpokladem záruky je přesné dodržování tohoto návodu k obsluze a údržbě a platných předpisů ve všech bodech.

Pokud bude čerpací stanice upravena zákazníkem bez předchozí dohody s výrobcem CEMO GmbH, zaniká zákonný nárok na záruku.

Společnost „CEMO GmbH“ rovněž neodpovídá za škody způsobené nesprávným použitím.

## 10. Zkušební protokol

viz zadní strana

## 11. Prohlášení o shodě

### DT-Mobil Easy s certifikací ADR prohlášení o shodě ES podle směrnice o strojních zařízeních 2006/42/ES příloha II 1.A

Výrobce/společnost uvádějící výrobek do oběhu

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

tímto prohlašuje, že následující výrobek

Označení výrobku:	Mobilní nádrž na naftu
Tovární výrobek:	CEMO
Označení typu:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Výrobní čísla:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Popis:

Mobilní nádrž na naftu (IBC) s jedностěnným PE kontejnerem (podle certifikátu ADR) různých objemů (850/100 I, 980 I).

splňuje všechna platná ustanovení výše uvedené směrnice – včetně změn platných k datu uvedení prohlášení.

Zařízení navíc splňuje ochranné cíle nízkonapěťové směrnice 2014/35/EU.

Použity byly následující harmonizované normy:

EN ISO 13854:2019	Bezpečnost strojních zařízení – Nejmenší mezery k zamezení stlačení částí lidského těla
EN 60204-1:2018	Bezpečnost strojních zařízení – Elektrická zařízení strojů – Část 1: Všeobecné požadavky (IEC 60204-1:2016 (modifikované))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Kapalinová čerpadla a čerpací soustrojí – Všeobecné bezpečnostní požadavky
EN ISO 12100:2010	Bezpečnost strojních zařízení - Všeobecné zásady pro konstrukci – Posouzení rizika a snižování rizika
EN ISO 13857:2019	Bezpečnost strojních zařízení - Bezpečné vzdálenosti k zamezení dosahu do nebezpečných prostor horními a dolními končetinami (ISO 13857:2019)

Jméno a adresa osoby oprávněné k sestavení technické dokumentace:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

Místo: D-71384 Weinstadt

Datum: 01.02.2022

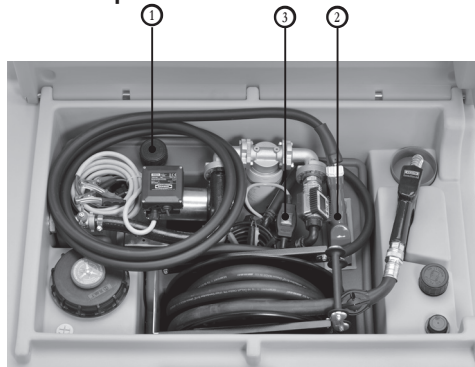


(podpis)

Eberhard Manz, jednatel

## 13. Přídavná nádrž s elektrickým čerpadlem a čerpací pistolí pro roztok močoviny AUS 32 (provedení DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Uspořádání



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Technické údaje

#### 13.2.1 Přídavná nádrž pro AUS 32

Rozměry D x Š x V (mm): 772 x 589 x 484

Jmenovitý objem: 100 l

#### 13.2.2 Čerpadlo 12 V

Napětí:	12 VDC
Pojistka:	25 A (na pólové svorce)
Výkon:	220 W
Čerpací výkon:	cca 25 l/min
Max. dopravní tlak:	1,1 bar
Teplota kapaliny:	- 5 °C až + 40 °C

### 13.3 Elektrické připojení čerpadla

Viz návod k obsluze čerpadla, kap. 5.

### 13.4 První uvedení do provozu

Odšroubujte uzávěr plnicího otvoru ①. Zkontrolujte, zda vnitřek nádrže neobsahuje nečistoty a v případě potřeby jej vyčistěte např. vysavačem.

K plnění nádrže je nutné použít čerpací pistolí s automatickým vypnutím. Po dotankování uzávěr plnicího otvoru opět zašroubujte.

Ujistěte se, že je čerpadlo vypnuté. Pólové svorky připevněte k vhodnému napájecímu zdroji a zapněte čerpadlo vypínačem.

#### Upozornění:

Při instalaci jednotlivých dílů mohou do systému i přes veškerou opatrnost proniknout nečistoty. Kvůli vysokým požadavkům na čistotu proto doporučujeme, abyste při uvedení do provozu netankovali prvními přibližně 5 litry do vozidla, ale toto množství odpustili do nějaké jiné nádoby.

Nádrž je nyní připravena k použití.

### 13.5 Provoz

#### 13.5.1 Tankování vozidel / plnění nádob

Vyjměte z držáku čerpací pistolí ② a celý výdejní nástavec zasuněte do plněné nádoby či nádrže.

Zajistěte napájení a zapněte čerpadlo vypínačem ③.

Spusťte čerpání močoviny zatažením za páčku na pistolí, příp. můžete malou západkou pod touto páčkou zajistit ozubení v požadované poloze. Při plné nádobě či nádrži tankovaného vozidla se čerpací pistole automaticky vypne. Budete-li chtít tankování ukončit ještě před tím, uvolněte páčku pistole krátkým zatažením.

Nechte výdejní nástavec odkapat a pak jej vytáhněte z plnicího hrdla a srolujte hadici. Čerpací pistolí vložte zpět do držáku. Vypněte čerpadlo. Čerpadlo nikdy nenechávejte běžet delší dobu nasucho, když je nádrž prázdná. Provoz nasucho snáší jen v omezené míře a může se poškodit přehřátím.

Čerpací hadici při tankování a navíjení na držáku nezalamujte.

**Výstraha:** Na tankování je třeba po celou dobu dohlížet.

Upozornění: Vestavěný ventil ④ automaticky zajišťuje přívod vzduchu a uvolnění tlaku v nádrži.



### 13.5.2 Vlivy okolního prostředí

Přídavnou nádrž pro AUS 32 nevystavujte při přepravě na vozidle ani při skladování po delší dobu přímému slunečnímu záření. Nádrž je vyrobena z kvalitního neprůsvitného plastu. Vlivem přímého slunečního záření se může silně zahřívat, což má nepříznivý vliv na kvalitu močoviny a může to také vést k deformaci nádrže.

Zařízení proto chráňte například zakrytím. Deformaci způsobenou teplem nelze reklamovat.

Ideální teplota pro skladování močoviny se pohybuje v rozmezí -5 °C až +25 °C. Při teplotách nad +25 °C se z ní začíná uvolňovat čpavek. V takovém případě je třeba zajistit dostatečné větrání okolních prostor. Při teplotách pod -11 °C močovina zamrzá a může dojít k poškození nádrže.

### 13.6 Údržba

Při zacházení s roztokem močoviny dochází nevyhnutelně k občasnému ukápnutí nebo drobnému úniku. To vede k usazování krystalicky bílé močoviny. Zařízení (a zejména pak čerpací pistoli) proto podle potřeby čistěte vlažnou vodou. Při tom se však do nádrže nesmí dostat žádná pitná voda, protože nesplňuje vysoké nároky na čistotu. K čištění vnitřku nádrže používejte pouze demineralizovanou vodu.

Pokyny ohledně údržby čerpadla uvádí kapitola 9 návodu k obsluze čerpadla.

Nádobu a hadice je třeba pravidelně (alespoň jednou měsíčně) vizuálně zkontrolovat, zda u nich nejsou patrné známky poškození nebo netěsností. Defektní díly je nutné vyměnit.

### 13.7 Poruchy

(poruchy čerpadla viz kapitola 10 návodu k obsluze čerpadla)

Projev poruchy	Opatření
Čerpací hadice netěsní	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Objímku hadice dotáhněte šroubovákem</li> <li>• Čerpací hadici zkratěte až po netěsné místo nebo ji celou vyměňte.</li> </ul>
Nefunguje automatické vypnutí čerpací pistole, příp. se pistole vypíná příliš pozdě.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zkontrolujte, zda není čerpací pistole zanesená a případně ji na chvíli položte do vlažné vody</li> <li>• Do hrdla nádrže zasuňte celý výdejní nástavec</li> </ul>
Čerpací pistole neustále vypíná	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Změňte pozici výdejního nástavce v hrdle nádrže</li> <li>• Zatáhněte za ovládací páku pouze částečně a tím snižte objemový průtok</li> </ul>



## 1. Općenite informacije

Mobilni sustav spremnika dizelskog goriva odgovara najnovijem stanju tehničkog razvoja i općepri- znatim sigurnosno-tehničkim pravilima.

Sustav spremnika ima oznaku CE, što znači da su pri konstrukciji i proizvodnji primijenjene EU direktive i usklađene norme koje su relevantne za sustav spremnika.

Sustav spremnika smije se upotrebljavati samo u besprijeckornom tehničkom stanju i izvedbi u kojoj ga je proizvođač isporučio.

Iz sigurnosnih razloga nisu dopuštene nikakve modifikacije na sustavu spremnika (osim montaže pribora koji je proizvođač stavio na raspolaganje).

### 1.1 Sigurnost

Prije isporuke provjerava se funkcionalnost i sigurnost svakog sustava spremnika.

Ako se sustav spremnika upotrebljava namjenski, on je siguran za rad.

U slučaju neispravnog rukovanja ili zlorabe prijeti opasnost za

- život i opasnost od tjelesnih ozljeda rukovatelja
- sustav spremnika i druge materijalne vrijednosti vlasnika
- funkcionalnost sustava.

Kako bi se spriječile opasnosti za ljude, životinje i materijalne vrijednosti, prije prve uporabe sustava spremnika pročitajte ove upute za uporabu, a naročito sve sigurnosne napomene.

Uvjerite se u to:

- da ste sami razumjeli sve sigurnosne napomene
- da su ispoštovana sva važeća pravila za sigurnost na radu
- da su ispoštovane sve osobne zaštitne mjere prema sigurnosno-tehničkom listu korištenog goriva
- da je rukovatelj sustava spremnika informiran o napomenama i da ih je razumio
- da su upute za uporabu dostupne i da se čuvaju u blizini sustava spremnika.

#### 1.1.1 Održavanje i nadzor

U redovitim vremenskim intervalima treba provjeravati sigurno stanje sustava spremnika.

Ta provjera obuhvaća sljedeće:

- vizualnu provjeru postojanja propusnih mjesta (nepropusnost crijeva za punjenje i armatura)
- provjeru funkcionalnosti
- provjeru cjelovitosti/čitljivosti znakova upozorenja, obveze i zabrane na sustavu spremnika,
- propisane redovite preglede (pojednosti vidi u poglavlju „Održavanje i pregled“).

#### 1.1.2 Uporaba originalnih dijelova

Upotrebljavajte samo originalne dijelove proizvođača ili dijelove koje je on preporučio. Također obratite pozornost na sve sigurnosne napomene i napomene o korištenju koje su priložene ovim uputama.

To se odnosi na:

- rezervne i potrošne dijelove
- dijelove pribora.

#### 1.1.3 Rukovanje sustavom spremnika

Kako bi se spriječile opasnosti uslijed neispravnog rukovanja, sustavom spremnika smiju rukovati samo osobe koje

- su pročitale i razumjele upute za uporabu
- su dokazale svoje sposobnosti za rukovanje
- imaju ovlaštenje za rukovanje.



#### **Važno!**

*Upute za uporabu treba čuvati u blizini sustava spremnika tako da im svaki korisnik može lako pristupiti.*

#### 1.1.4 Upozorenja na sustavu spremnika

Uvijek moraju biti postavljeni i čitljivi znakovi upozorenja na sustavu.

#### **Znakovi koje je postavio proizvođač:**



#### **Zabrana paljenja vatre, otvorenog plamena i pušenja**

*Mjesto na kojem je postavljen: na poleđini spremnika*



#### **Upozorenje na opasnost od ozljede šaka**

*Mjesto na kojem je postavljen: na donjoj strani poklopca*

## 1.2 Namjenska uporaba

Mobilni sustav spremnika dizelskog goriva DT-Mobil Easy jest odobreno veliko ambalažno sredstvo IBC (Intermediate Bulk Container) prema ADR-u za opasne materijale iz ambalažne skupine II i III (tekuće tvari koje zagađuju vodu). Sustav spremnika predviđen je za uporabu na promjenljivim mjestima primjene na otvorenom. Smije se puniti ili transportirati samo ako ima važeći pregled/ispitivanje. Ispitivanje treba ponoviti dvije i pol godine nakon datuma proizvodnje prema ADR-u 6.5.4.4.1 b) i 6.5.4.4.2.

Temperatura primjene: od -10 °C do +40 °C



### **Važno!**

*Dopušteno je pumpati isključivo čist medij.*

Namjenska uporaba obuhvaća (preferentno) sljedeće tekućine:

- dizelsko gorivo
- loživo ulje
- biodizel.

### 1.2.1 DT-Mobil Easy s ADR odobrenjem

Za pojednostavljeni transport opasnih tvari (< 1000 bodova) prema odredbama ADR-a potrebno je sljedeće:

- označavanje (naljepnice) sustava spremnika
- obveza opremanja aparatom za gašenje požara (2 kg)
- prisutnost otpremne dokumentacije (ovdje transportna dokumentacija – obratite pozornost na nacionalna pravila o iznimkama) (u Njemačkoj nije potrebna transportna dokumentacija – iznimka 18 S)
- uvažavanje takozvanog „pravila 1000 bodova” prema tablici 1.1.3.6 ADR-a, što znači da je ukupna količina transportne jedinice < 1000 bodova
  - ▶ dizelsko gorivo 1l = 1 bod
- stručnjak mora ponoviti ispitivanje 2,5 godine nakon datuma proizvodnje. ADR odobrenje prestaje vrijediti nakon 5 godina. Nakon isteka 5 godina, sustav spremnika smije se upotrebljavati još prema propisima ADR-a 1.1.3.1.c) (vidi odjeljke 1.2.2 i 8.1).



### **Važno!**

*Obvezno pročitajte relevantne propise sporazuma ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy prema ADR-u 1.1.3.1.c)

**Moguće ga je prepoznati po tome što na natpisnoj pločici nema D/BAM broj odobrenja.**

Prema propisima ADR-a 1.1.3.1.c) (u Njemačkoj poznata i kao „regulacija za obrtnike”) dopušteno je transportirati opasne tvari i u spremnicima bez ADR odobrenja.

Za spremnike bez odobrenja prema ADR-u vrijedi sljedeće:

- transport je dopušten samo za izravnu uporabu s vlastitim točenjem (tj. vožnja samo do jednog mjesta za točenje, a da točenje pritom ne provode treće strane)
- nije neophodno označavanje (naljepnice)
- nema obveze opremanja aparatom za gašenje požara
- nije neophodna otpremna dokumentacija
- dopušten volumen spremnika: maks. 450 l, također vrijedi tzv. „pravilo 1000 bodova” (vidi odjeljak 1.2.1),
- nije neophodno ponavljanje ispitivanja
- nema ograničenja životnog vijeka.

### 1.2.3 Sažetak

Bilo kakva druga vrsta uporabe nije namjenska! Iz sigurnosnih razloga nisu dopuštene nikakve modifikacije na sustavu spremnika (osim montaže pribora koji je proizvođač posebno stavio na raspolaganje) – vidi poglavlje 6. Pod namjenskom uporabom podrazumijeva se uvažavanje svih napomena iz ovih uputa za uporabu.

## 1.3 Nepravilna uporaba



### **Važno!**

*Pod nepravilnom uporabom podrazumijeva se i neuvažavanje napomena iz ovih uputa za uporabu.*

Osim toga:

- Neuvažavanje propisa ADR-a i odgovarajućih nacionalnih odredbi.
- Skladištenje i transport tekućina koje nisu navedene u namjenskoj uporabi, npr.: benzin, bioetanol, kemikalije, ulja (mazivo, hidraulično i biljno ulje).

## 1.4 Opis proizvoda: električna pumpa



### **Važno!**

*Pročitajte i slijedite zasebno priložene upute za uporabu i održavanje s izjavom o sukladnosti proizvođača pumpe.*

Samousisna električna pumpa od 12 V, 24 V ili 230 V jest pumpa s električnim pogonom i obilaznim ventilom za pumpanje i točenje dizelskih goriva i sličnih medija iz spremnika.

Kada se pumpa uključi s praznim usisnim vodom dok je djelomično napunjena, električna je pumpa u stanju usisati tekućinu na visinskoj razlici od najviše 2 metra (postupak punjenja traje oko 1 minutu).

Motor pumpe zaštićen je od pregrijavanja toplinskom zaštitom od preopterećenja i opremljen je osiguračem strujnog kruga kod 12/24 V.

Dopuštena temperatura medija:

- od -10 °C do +40 °C

Dopušteno trajanje rada:

- u slučaju maksimalnog protutlaka 30 minuta.
- u uvjetima s obilaznim vodom najviše 2 minute.



### **Važno!**

*Neprekidni rad na suho može dovesti do uništenja pumpe.*



### **Važno!**

*Za električni priključak uvijek upotrebljavajte ispravan napon.*

## 1.5 Opis proizvoda: CENTRI SP80

Potopna pumpa CENTRI SP80 nalazi se u spremniku.

Prekidač se nalazi u priključnoj kutiji na spremniku. Pumpu uključujte i isključujte prekidačem za uključivanje i isključivanje.

Pumpa se automatski isključuje nakon 10 minuta rada kako bi se zaštitila.

Dopuštena temperatura medija:

- od -10 °C do +35 °C

Dopušteno trajanje rada:

Tijekom normalnog rada 60 minuta



### **Važno!**

*Neprekidni rad na suho može dovesti do uništenja pumpe.*



### **Važno!**

*Za električni priključak uvijek upotrebljavajte ispravan izvor napajanja.*

## 2. Tehnički podatci

### 2.1 Sustavi spremnika s električnom pumpom – izvedba DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100 I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Volumen (l)	975	975	887/98	887/98
Dimenzije [cm]:				
- duljina	127	127	127	127
- širina	104	107	107	107
- visina:	112	112	112	112
Težina u praznom stanju [kg]:	107	130	108	130
Ukupna težina [kg]:	1245	1268	1266	1288

Okolišni uvjeti:

Temperature pri uporabi: od -10 °C do +40 °C

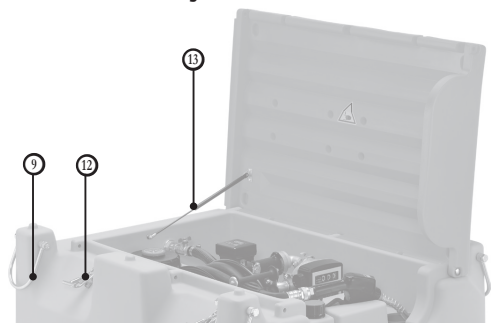
### 2.2 Električna pumpa za dizelsko gorivo i slične medije (izvedbu vidi na natpisnoj pločici)

Pumpa	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Napon (dopušteno odstupanje):	12 V DC ( $\pm 10\%$ )	12/24 V DC ( $\pm 10\%$ )	230 V AC	230 V AC
Osigurač:	50 A	30 A		
Snaga:	500 W	420 W	500 W	800 W
Radni učinak:	oko 85 l/min	oko 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Maks. radni tlak:	oko 1,25 bar	oko 1,5 bar	oko 2,0 bar	oko 2,8 bar
Temperatura tekućine:	od -10 °C do +40 °C			

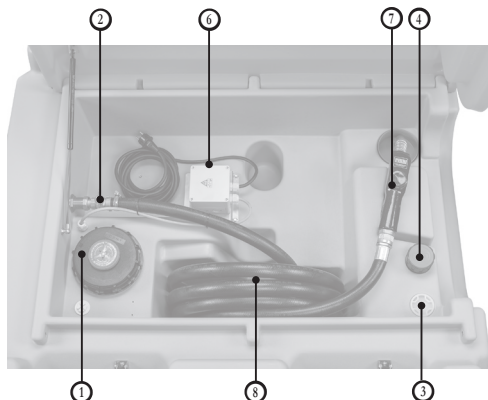
### 2.3 Pištolji za točenje s automatskim isključivanjem

	Cijev za točenje Ø [mm]	Priključak
Dizelsko gorivo:	23 29	unutarnji navoj od 1" s okretnim zglobovima (A60) unutarnji navoj od 1" s okretnim zglobovima (A120)
AdBlue:	19	s tuljkom za crijevo od DN 20

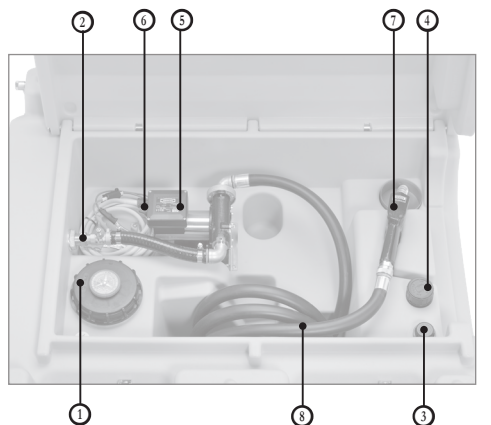
### 3. Konstrukcija



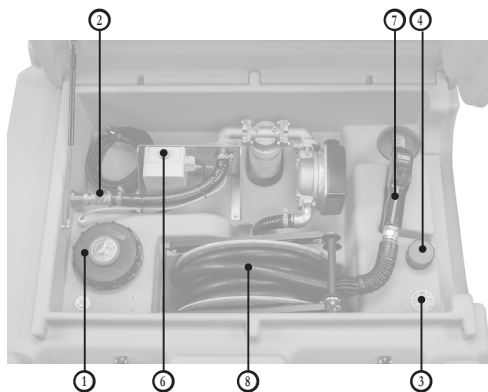
DT-Mobil Easy 980 Premium



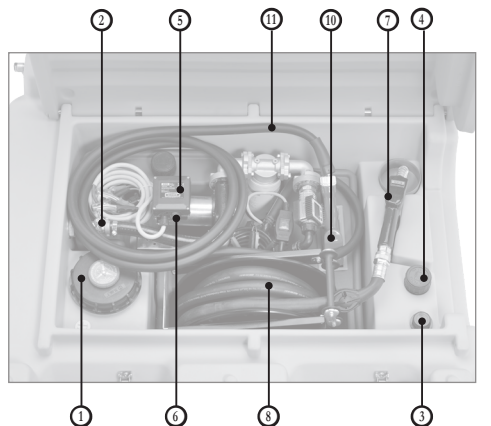
DT-Mobil Easy 980 Basic s CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium s CENTRI SP80

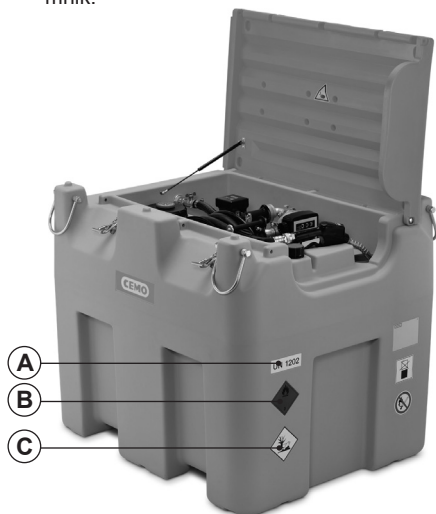


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Otvor za punjenje
- ② Kuglasta slavina voda za crpljenje
- ③ Čep za ugradnju pokazivača razine napunjenosti (opcija)
- ④ Ventilacija i odzračivanje
- ⑤ Električna pumpa
- ⑥ Prekidač električne pumpe
- ⑦ Automatski pištolj za točenje (dizelsko gorivo)
- ⑧ Crijevo za točenje (dizelsko gorivo)
- ⑨ Ušice za dizalicu
- ⑩ Automatski pištolj za točenje (AdBlue®)
- ⑪ Crijevo za točenje (AdBlue®)
- ⑫ Zatvarač poklopca
- ⑬ Plinska opruga

## 4. Prvo puštanje u pogon

1. Naljepnice koje su priložene dokumentaciji spremnika trajno i fiksno naljepite na spremnik.



Oznake s obje strane spremnika DT-Mobil Easy (prednja i stražnja strana)

<b>(A)</b>	UN 1202 za dizelsko gorivo
<b>(B)</b>	Oznaka opasnosti (plamen na crvenoj pozadini)
<b>(C)</b>	Opasno za okoliš (drvo i ribe)

2. Punjenje spremnika (vidi poglavlje 5.4). Odmrinite kapicu s nastavka za punjenje ①. Spremnik se puni pištoljem za točenje s automatskim zaustavljanjem.
3. Izvršite postupak probnog punjenja kao što je opisano u poglavlju 5.5, no automatski pištolj za točenje ② držite u još otvorenom otvoru za punjenje ①.
4. Nakon izvršenog probnog punjenja kapicom zatvorite otvor za punjenje tako da bude nepropustan.
  - Sustav spremnika sada je spreman za rad.

## 5. Rad

### 5.1 Skladištenje

DT-Mobil Easy ne izlažite duljem izravnom sunčevom zračenju, bilo tijekom transporta bilo tijekom skladištenja. Prejako zagrijavanje može dovesti do smanjenja kvalitete goriva.

Ako u zatvorenom spremniku dođe do pretlaka uslijed zagrijavanja, on se ispušta putem sigurnosnog ventila ③.



#### **Važno!**

*Napunjene spremnike ne slažite jedan na drugi!*

Prikladni uvjeti skladištenja:

- Okolišne temperature od - 10 °C do + 40 °C.
- Ravna podloga.
- Nadstrešnica za skladištenje na otvorenom.
- Mogućnost slaganja jedan na drugi: maks. dva prazna spremnika

### 5.2 Utovar i istovar sustava spremnika



#### **Opasnost od ozljede!**

*Poklopac mora biti zatvoren.*



#### **Važno!**

*Zatvorite kuglastu slavinu ④ voda za crpljenje.*

#### 5.2.1 Ručni utovar i istovar

Prazne spremnike DT-Mobil Easy moguće je ručno utovarati i istovarati držeći ih za udubljenja za nošenje na bočnoj strani spremnika. Pritom vodite računa o težini praznih sustava:

od 95 kg do 143 kg



Slika 5.2.1: Udubljenje za nošenje



### 5.2.2 Utovar i istovar viličarom



#### **Važno!**

*Za sigurno podizanje viličarom upotrebljavajte oblikovana udubljenja na donjoj strani.*



Slika 5.2.2: Viličar

### 5.2.3 Utovar i istovar dizalicom



#### **Opasnost!**

*U slučaju pada spremnika DT-MOBIL moguće su teške tjelesne ozljede. U slučaju rada s dizalicom zabranjeno je zadržavanje ispod visećeg tereta.*



#### **Važno!**

*Ne dopustite da se poklopac ošteti priveznicama dizalice!*

- Svaki put prije rada s dizalicom provjerite je li ispravan i čvrst vijčani spoj na 4 ušicama.
- Podignite 4 ušice koje su postavljene bočno na spremnik 9.
- Na njih privežite 4 priveznice za teret.
- DT-Mobil Easy istovarite s transportnog vozila odnosno utovarite na njega.



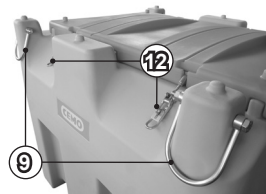
#### **Važno!**

*Sve priveznice (uže, traka, lanac) moraju biti jednake duljine.*



#### **Važno!**

*Poklopac mora biti zatvoren i potpuno zaključan na obama zatvaračima 12.*



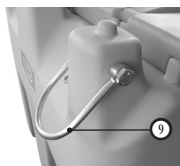
Slika 5.2.3: Zatvarač poklopca

### 5.3 Transport

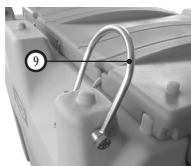
Pri transportu pridržavajte se odgovarajućih propisa za transport i osiguranje tereta, a osobito:

- propisa o registraciji vozila u dotičnoj zemlji
- CEN 12195 dio 1-4 za proračun i opremu za vezivanje.

Za privezivanje spremnika na transportno vozilo prikladnim steznim trakama upotrebljavajte četiri ušice za dizalicu 9.



Slika 5.3.1: Ušica za dizalicu (spuštena)



Slika 5.3.2: Ušica za dizalicu (podignuta)



#### **Važno!**

*Spoj oblikom prije spoja silom!*

*Sustav spremnika pokušajte utovariti ili istovariti prvenstveno tako da se dobije spoj oblikom (npr. privezivanje na bočnu stranicu).*

*Prevelike sile stezanja mogu deformirati spremnik i tako ga oštetiti.*

#### **Preporuka:**

Upotrebljavajte protukliznu podlogu.

## 5.4 Punjenje spremnika

Vodite računa o tome da spremnik bude vodoravno poravnan i dovoljno osiguran.



### Zabranu paljenja vatre, otvorenog plamena i pušenja

Mjesto na kojem je postavljen: na poleđini spremnika

1. Otvorite poklopac spremnika DT-Mobil.
2. Odvrnite kapicu na priključku za punjenje ①.
3. Spremnik se puni pištoljem za točenje s automatskim zaustavljanjem.
4. Napunjenost spremnika provjerite na pokazivaču razine napunjenosti ③.
5. Ponovno navrnite kapicu otvora za punjenje tako da bude nepropustan.
6. Onečišćenja nastala tijekom punjenja odmah uklonite suhom krpom.
7. Zatvorite poklopac spremnika DT-Mobil.

## 5.5 Točenje

Vodite računa o tome da spremnik bude vodoravno poravnan i dovoljno osiguran!



### Zabranu paljenja vatre, otvorenog plamena i pušenja

Mjesto na kojem je postavljen: na poleđini spremnika

Napunjenost spremnika provjerite na pokazivaču razine napunjenosti ③.



### Pozor! Opasnost od električnog udara!

Vodite računa o tome da električni kabeli/priključci budu suhi i čisti.



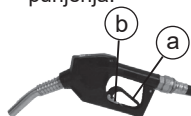
**Važno!**  
Električna pumpa ima toplinsku zaštitu od preopterećenja kako bi se spriječili rizici uslijed preopterećenja. U slučaju aktiviranja tog uređaja dolazi do automatskog isključivanja pumpe, no ne i do isključivanja glavnog prekidača. Važno je pumpu isključiti prekidačem. Kada se ponovno uspostave normalni radni uvjeti, pumpu se može ponovno uključiti. Ako se zaštitno isključivanje aktivira u normalnim radnim uvjetima, obratite se tehničkom servisu.

1. Otvorite poklopac spremnika DT-Mobil.



**Važno!**  
Prekidač pumpe ⑥ postavite na 0 (isklj.) prije nego što priključite izvor napajanja.

2. Priključni kabel električne pumpe:
  - ▶ 2.1 Kod verzije s 12 V / 24 V
    - crna klijesta za pol priključite na negativni pol (-) odgovarajućeg izvora napajanja
    - crvena klijesta za pol priključite na pozitivni pol (+) odgovarajućeg izvora napajanja
  - ▶ 2.2 Kod verzije s 230 V utikač utaknite u odgovarajući izvor napajanja.
3. Otvorite kuglastu slavinu ② voda za crpljenje.
4. Električnu pumpu ③ uključite prekidačem ⑥.
5. Crijevo ⑧ i automatski pištolj za točenje ⑦ izvadite iz spremnika DT-Mobil i cijev za točenje uvedite do kraja u posudu ili spremnik koji želite napuniti.
6. Aktivirajte automatski pištolj za točenje (po potrebi ga zaglavite blokadom) i izvršite postupak punjenja.



- ① Otvorite ručicu za protok
- ② Blokada

7. Zaustavite automatski pištolj za punjenje ⑦ i pričekajte da tekućina iskapa.
8. Električnu pumpu ③ isključite prekidačem ⑥.
9. Potpuno odvojite izvor napajanja pumpe.
  - ▶ Kod verzije s 12/24 V klijesta za polove skinite obrnutim redoslijedom u odnosu na redoslijed kojim su bila priključena.
  - ▶ Kod verzije s 230 V izvucite utikač.
10. Namotajte kabel.
11. Namotajte crijevo i pištolj za točenje stavite u držač.
12. Zatvorite kuglastu slavinu ② voda za crpljenje.
13. Zatvorite poklopac spremnika DT-Mobil.

## 6. Pribor

6.1 Pokazivač razine napunjenosti, kataloški br. 11503



6.2 Brojač količine protoka K24, kataloški br. 10905



## 7. Održavanje i pregled

### 7.1 Sigurnosne mjere



**Važno!**

*Vlasnik mora pripremiti zaštitnu odjeću.*

*Tko smije obavljati radove održavanja i preglede?*

» Uobičajene radove održavanja smije obavljati samo upućeno osoblje za rukovanje.



**Važno!**

*Preglede sustava spremnika za ADR odobrenje smije obavljati samo priznato i registrirano tijelo za provedbu pregleda.*

### 7.2 Tablica radova održavanja i pregleda

Interval	Sklop	Aktivnost
po potrebi	Sustav spremnika izvana	Očistiti prijanjajuću nečistoću i dizelsko gorivo. Oštećenje na pocinčanim mjestima popravite hladnim cinčanjem, odnosno oštećenje na premazu popravite 2K PU lakom RAL 7036 „platinastosiva”.
jednom mjesечно	Spremnik	Vizualna provjera prisutnosti oštećenja
	Cjevovod	Provjeriti jesu li crijeva napuknuta ili porozna, provjeriti propuštaju li armature (neispravne dijelove treba zamijeniti).
jednom godišnje	Pomični dijelovi spremnika	Šarke i zatvarač podmažite s nekoliko kapi univerzalnog ulja.
	Detektor propuštanja	Vizualna i funkcionalna provjera kao što je opisano u uputama za uporabu detektora propuštanja LS-03.
svakih 2,5 godine	Sustav spremnika	Pregled prema ADR-u 6.5.4.4.1 b) i 6.5.4.4.2 - Dokumentacija u zapisniku ispitivanja (vidi poglavlje 10) - U slučaju uspješnog ispitivanja: - zapisati voodotpornim sredstvom za pisanje na natpisnoj pločici, - ukovati na natpisnoj pločici (mjesec/godina)
svakih 5 godina	Sustav spremnika	Pregled prema ADR-u 6.5.4.4.1 a) i 6.5.4.4.2 - Dokumentacija u zapisniku ispitivanja (vidi poglavlje 10) - U slučaju uspješnog ispitivanja: - ukovati na natpisnoj pločici (mjesec/godina)

### 7.3 Napomene o redovitim ispitivanjima i pregledima

Prema propisima ADR-a 6.5.4.4.1 b) nadležno tijelo mora pregledavati vanjsko stanje spremnika DT-Mobil Easy i besprijeckorno funkcioniranje opreme za rukovanje u vremenskim razmacima od najviše **dvije i pol godine**.

## 8. Povlačenje iz uporabe

### 8.1 Povlačenje iz uporabe nakon isteka ADR odobrenja

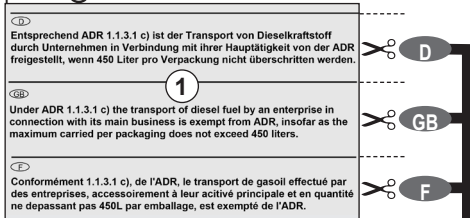
Nakon isteka ADR odobrenja od **5 godina** od datuma proizvodnje. Nakon toga sustavi spremnika smiju se nastaviti upotrebljavati prema propisima ADR-a 1.1.3.1 c) (vidi točku 1.2.2 u ovim uputama za uporabu).



#### Važno!

*Budući da br. odobrenja više ne vrijedi, treba ga poništiti na natpisnoj pločici.*

Svrishodno možete upotrijebiti naljepnicu s tekstom ① koja je priložena dokumentaciji spremnika DT-Mobil Easy. Odrežite tekstni blok na jeziku prema vlastitom izboru (njemački/engleski/francuski) i zalijepite ga preko broja odobrenja na natpisnoj pločici ②.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@ceмо.de - www.ceмо.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	CE

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@ceмо.de - www.ceмо.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	CE
① Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

## 8.2 Trajna obustava / povlačenje iz uporabe

1. Potpuno ispraznite spremnik (pumpom putem crijeva i pištolja za točenje).
2. DT-Mobil rastavite na pojedinačne dijelove.
3. Razvrstajte ih prema svojstvima materijala.
4. Odložite ih u otpad prema lokalnim propisima.



#### Opasnost!

*od zagađenja okoliša ostacima sadržaja iz spremnika.*

*Zasebno sakupite ostatke i odložite ih prema lokalnim propisima na ekološki prihvatljiv način.*

## 9. Jamstvo

Za funkcionalnost stanice za točenje, postojanost materijala i besprijeekornu izradu dajemo jamstvo prema našim općim uvjetima poslovanja.

Možete ih pogledati na stranici <http://www.ceмо.de/agb.html>

Preduvjet za jamstvo jest da se strogo pridržavate svih točaka navedenih u ovim uputama za uporabu i održavanje i važećih propisa. Ako kupac preinači stanicu za točenje bez dogovora s proizvođačem CEMO GmbH, prestaje vrijediti zakonsko pravo na jamstvo. Tvrtka CEMO GmbH također ne preuzima nikakvu odgovornost za štete nastale uslijed nepravilne uporabe.

## 10. Zapisnik ispitivanja

vidi poledinu.

## 11. Izjava o sukladnosti

### DT-Mobil Easy s ADR odobrenjem i EZ izjavom o sukladnosti prema Direktivi o strojevima 2006/42/ EZ Prilog II 1.A

Proizvođač/distributer  
CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt

ovime izjavljuje da proizvod u nastavku

Naziv proizvoda:	Mobilni sustav spremnika dizelskog goriva
Proizvođač:	CEMO
Oznaka tipa:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Tvornički brojevi:	10818 – 10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Opis:  
Mobilni sustav spremnika dizelskog goriva (IBC) s PE spremnikom s jednostrukom stijenkom (prema ADR odobrenju) različitih volumena (850/100 l, 980 l)

ispunjava sve odgovarajuće odredbe gore navedene direktive, uključujući i izmjene koje su vrijedile u trenutku sastavljanja izjave.

Osim toga, stroj poštuje ciljeve zaštite Direktive o niskonaponskoj opremi 2014/35/EU.

Primijenjene su sljedeće usklađene norme:

EN ISO 13854:2019	Sigurnost strojeva – Najmanje udaljenosti za sprječavanje drobljenja dijelova ljudskog tijela
EN 60204-1:2018	Sigurnost strojeva – Električna oprema strojeva – 1. dio: Opći zahtjevi (IEC 60204-1:2016 (izmijenjena))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpe i pumpne jedinice za kapljevine – Opći sigurnosni zahtjevi
EN ISO 12100:2010	Sigurnost strojeva – Opća načela za projektiranje – Procjena i smanjivanje rizika
EN ISO 13857:2019	Sigurnost strojeva – Sigurnosne udaljenosti radi sprečavanja doseganja opasnih područja gornjim i donjim ekstremitetima (ISO 13857:2019)

Ime i adresa osobe koja je ovlaštena za sastavljanje tehničke dokumentacije:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

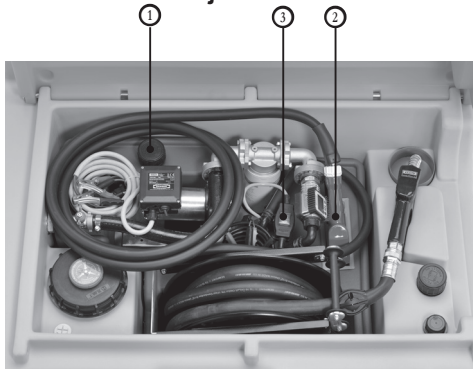
Mjesto: D-71384 Weinstadt  
Datum: 1. 2. 2022.



(potpis)  
Eberhard Manz, direktor

## 13. Dodatni spremnik s električnom pumpom i pištoljem za točenje otopine uree AUS 32 (izvedba DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Konstrukcija



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Tehnički podatci

#### 13.2.1 Dodatni spremnik za AUS 32

Dimenzije D x Š x V u mm: 772 x 589 x 484

Nazivni volumen: 100 l

#### 13.2.2 Pumpa od 12 V

Napon:	12 V DC
Osigurač:	25 A (na stezaljki pola)
Snaga:	220 W
Radni učinak:	oko 25 l/min
Maks. radni tlak:	1,1 bar
Temperatura tekućine:	od - 5 °C do + 40 °C

### 13.3 Električno priključivanje pumpe

Vidi upute za uporabu pumpe, poglavlje 5

### 13.4 Prvo puštanje u pogon

Odvrnite kapicu s otvora za punjenje ①. Provjerite je li unutrašnjost spremnika zaprljana i očistite je po potrebi, npr. usisavačem.

Spremnik treba napuniti pištoljem za točenje s automatskim zaustavljanjem. Nakon punjenja kapicu ponovno navrnite na otvor za punjenje.

Uvjerite se da je pumpa isključena. Kliješta za polove priključite na prikladan izvor napajanja pa pumpu uključite prekidačem.

#### **Obratite pozornost na sljedeće:**

Pri montaži pojedinačnih dijelova onečišćenja mogu dospjeti u sustav unatoč povećanom oprezu. Stoga preporučujemo da zbog visokih zahtjeva za čistoću pri puštanju u pogon prvih 5 litara ne utočite u vozilo već da tu količinu zasebno sakupite. Sustav spremnika sada je spreman za rad.

### 13.5 Rad

#### 13.5.1 Točenje vozila/spremnika

Pištolj za točenje ② izvadite iz držača te cijev za točenje uvedite do kraja u posudu/spremnik koji treba napuniti.

Uspostavite opskrbu naponom i prekidačem ③ uključite pumpu.

Da bi se otopina uree počela ispuštati, povucite aktivacijsku polugu pištolja za točenje i po potrebi je zaglavite malom zaklopkom ispod nje u željeni stupanj u ozupčenju. Pištolj za točenje automatski se zaustavlja kada se napuni posuda ili spremnik koji treba napuniti. Ako ispuštanje treba prijevremeno zaustaviti, polugu odglavite kratkim povlačenjem i otpustite je.

Nakon što iskapaju zadnje kapi iz cijevi za točenje, pištolj izvadite iz nastavka za punjenje i namotajte crijevo. Pištolj vratite u držač. Isključite pumpu.

Nikada ne dopustite da pumpa radi dulje na suho kada je spremnik prazan. Ona je samo uvjetno postojana na rad na suho i može se oštetiti pregrijavanjem.

Tijekom točenja ne presavijajte crijevo za točenje i ne namotavajte ga na spremniku.

**Pozor:** Postupak točenja treba neprekidno nadzirati.

Napomena: Odzračivanje i rasterećenje tlaka u spremniku odvija se automatski putem ugrađenog ventila ④.

### 13.5.2 Atmosferski uvjeti

Dodatni spremnik za AUS 32 ne smije se dulje izlagati izravnom sunčevom zračenju, bilo tijekom transporta na nekom vozilu bilo tijekom skladištenja. Spremnik se sastoji od visokokvalitetne svjetlonepropusne plastike. Na izravnom sunčevom svjetlu može se prekomjerno zagrijati, što može negativno utjecati na kvalitetu otopine uree i dovesti do deformacija spremnika.

Zaštite svoj sustav, npr. tako da ga prekrijete. Deformacije izazvane toplinom ne prihvaćaju se kao razlog za reklamaciju.

Idealni uvjeti skladištenja otopine uree u temperaturnom su rasponu od  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  do  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Pri temperaturama višim od  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$  počinje isparavati amonijak. U tom se slučaju pobrinite za dobru ventilaciju u okolini. Na temperaturama nižim od  $-11\text{ }^{\circ}\text{C}$  otopina uree smrznuta je i sustav se može oštetiti.

### 13.7 Smetnje

(Smetnje na pumpi, vidi upute za uporabu pumpe, poglavlje 10)

Značajka	Mjera
Crijevo za točenje propušta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obujmicu za crijevo pritegnite odvijačem.</li> <li>• Crijevo za točenje skratite do propusnog mjesta ili ga potpuno zamijenite.</li> </ul>
Pištolj za točenje ne zaustavlja se ili se zaustavlja prekasno.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provjerite ima li okorjelih naslaga na pištolju za točenje i po potrebi ga stavite određeno vrijeme u mlaku vodu.</li> <li>• Cijev za točenje uvedite do kraja u nastavak za točenje.</li> </ul>
Pištolj za točenje samostalno se isključuje.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Promijenite položaj cijevi za točenje u nastavku spremnika.</li> <li>• Aktivacijsku polugu povucite samo malo i tako smanjite volumni protok.</li> </ul>

### 13.6 Održavanje

Kapanje i manja curenja nije moguće izbjeći kod otopine uree. To dovodi do naslaga kristalizirane bijele uree. Stoga uređaj, a osobito pištolj za točenje, po potrebi očistite mlakom vodom. Pritom pitka voda ne smije dospjeti u spremnik jer ne odgovara zahtjevima za čistoću.

Za čišćenje unutrašnjosti spremnika dopuštena je samo demineralizirana voda.

Održavanje pumpe, vidi upute za uporabu pumpe, poglavlje 9.

Redovito, no barem jednom mjesečno treba vizualno provjeriti jesu li spremnik i crijeva oštećeni i propusni. Neispravne dijelove treba zamijeniti.

## Navodilo za obratovanje



- izročite upravljavcu.
- pred prevzemom v obratovanje pozorno preberite.
- varno shranite za kasnejšo uporabo.

<b>1. Splošno</b>	<b>129</b>
<b>1.1 Varnost</b>	<b>129</b>
1.1.1 Servisiranje in nadzor	129
1.1.2 Uporaba originalnih delov	129
1.1.3 Upravljanje črpalne postaje	129
1.1.4 Opozorila na črpalni postaji	129
<b>1.2 Namenska uporaba</b>	<b>130</b>
1.2.1 DT-Mobil Easy z odobritvijo ADR	130
1.2.2 DT-Mobil Easy v skladu z ADR 1.1.3.1 c)	130
1.2.3 Povzetek	130
<b>1.3 Neprimerna uporaba</b>	<b>130</b>
<b>1.4 Opis električne črpalke</b>	<b>131</b>
<b>1.5 Opis izdelka CENTRI SP80</b>	<b>131</b>
<b>2. Tehnični podatki</b>	<b>132</b>
2.1 Črpalna postaja z električno črpalko – izvedba DT-Mobil Easy 980	132
2.2 Električne črpalke za dizelsko gorivo in podobne medije (za izvedbo glejte tipsko ploščico)	132
2.3 Točilne pištole z avtomatskim izklopom	132
<b>3. Sestava</b>	<b>133</b>
<b>4. Prvi prevzem v obratovanje</b>	<b>134</b>
<b>5. Obratovanje</b>	<b>134</b>
5.1 Skladiščenje	134
5.2 Natovarjanje črpalne postaje	134
5.2.1 Ročno natovarjanje	134
5.2.2 Natovarjanje z viličarjem	135
5.2.3 Natovarjanje z žerjavom	135
5.3 Transport	135
5.4 Polnjenje rezervoarja	136
5.5 Polnjenje goriva	136
<b>6. Dodatna oprema</b>	<b>137</b>
6.1 Kazalniki polnilnega nivoja, naroč. št. 11503	137
6.2 Števec pretoka K24, naroč. št. 10905	137
<b>7. Vzdrževanje in pregled</b>	<b>137</b>
7.1 Varnostni ukrepi	137
7.2 Tabela vzdrževanj in pregledov	137
7.3 Pojasnila o rednih preverjanjih in pregledih	137

Spoštovana stranka,

zahvaljujemo se Vam, da ste izbrali kakovosten izdelek podjetja CEMO.

Naše izdelke proizvajamo s sodobnimi proizvodnimi postopki in ob izvajanju ukrepov za zagotavljanje kakovosti. Zelo si prizadevamo narediti vse, da boste z našim izdelkom zadovoljni in ga boste brez težav uporabljali.

Če imate vprašanja o svojem izdelku, stopite v stik s svojim prodajalcem ali se obrnite neposredno na naš prodajni oddelek.

S prijaznimi pozdravi,

Eberhard Manz, direktor

<b>8. Ustavitev obratovanja</b>	<b>138</b>
8.1 Ustavitev obratovanja po preteku odobritve ADR	138
8.2 Odstranitev iz obratovanja/deko- misioniranje	138
<b>9. Jamstvo</b>	<b>138</b>
<b>10. Zapisnik preverjanj</b>	<b>138</b>
<b>11. Izjava o skladnosti</b>	<b>139</b>
<b>13. Dodatni rezervoar z električno črpalko in točilno pištolo za sečninsko raztopino AUS 32 (izvedba DT-Mobil Easy COMBI)</b>	<b>140</b>
13.1 Sestava	140
13.2 Tehnični podatki	140
13.2.1 Dodatni rezervoar za AUS 32	140
13.2.2 Črpalka 12 V	140
13.3 Električni priključek črpalke	140
13.4 Prvi prevzem v obratovanje	140
13.5 Obratovanje	140
13.5.1 Polnjenje goriva v vozilo/posode	140
13.5.2 Vplivi okolja	141
13.6 Vzdrževanje	141
13.7 Motnje	141



## 1. Splošno

Mobilna črpalna postaja za dizelsko gorivo je v skladu s stanjem tehnike in priznanimi varnostno-tehničnimi pravili.

Črpalna postaja ima oznako CE, kar pomeni, da so pri načrtovanju in proizvodnji bile upoštevane zadevne direktive EU in usklajeni standardi.

Črpalno postajo je dovoljeno uporabljati le v tehnično neoporečnem stanju v izvedbi, kot jo je dobavil proizvajalec.

Iz varnostnih razlogov črpalne postaje ni dovoljeno predelati (razen nameščanja dodatne opreme, ki jo ponujajo proizvajalec).

### 1.1 Varnost

Pred dobavo preverimo delovanje in varnost vsake črpalne postaje.

Če je črpalna postaja uporabljena v skladu z namenom uporabe, je njena uporaba varna.

Neppravilna uporaba ali zloraba ogroža

- življenje in telo upravljavca,
- črpalno postajo in druge stvarne vrednosti upravitelja,
- delovanje naprave.

Da preprečite nevarnosti za osebe, živali in predmete, pred prvo uporabo črpalne postaje preberite ta navodila za uporabo, predvsem vse varnostne napotke.

Prepričajte se, da:

- ste razumeli vse varnostne napotke,
- so upoštevani veljavni predpisi za varstvo pri delu,
- so upoštevani osebni varnostni ukrepi v skladu z varnostnim podatkovnim listom uporabljenega goriva,
- je upravljevec črpalne postaje bil obveščen o napotkih in jih je razumel,
- so navodila za uporabo dostopna in na voljo ob črpalni postaji.

#### 1.1.1 Servisiranje in nadzor

Redno je treba preverjati, ali je stanje črpalne postaje varno.

To preverjanje vključuje:

- vizualno kontrolo puščanja (tesnost polnilne gibke cevi in armatur),
- preizkus delovanja,
- preverjanje popolnosti/prepoznavnosti tabel za označevanje opozoril, obveznosti in prepovedi na črpalni napravi,
- predpisane preglede (podrobnosti glejte v poglavju "Vzdrževanje in pregled").

#### 1.1.2 Uporaba originalnih delov

Uporabljajte le originalne dele proizvajalca ali dele, ki jih priporoča proizvajalec. Upoštevajte tudi vsa varnostna navodila in navodila za uporabo, ki so priložena tem delom.

To velja za:

- nadomestne in obrabne dele,
- dele dodatne opreme.

#### 1.1.3 Upravljanje črpalne postaje

Da se preprečijo nevarnosti zaradi napačnega upravljanja, smejo črpalno postajo upravljati le osebe,

- ki so prebrale in razumele navodila za uporabo,
- ki so dokazale svoje sposobnosti za upravljanje,
- ki so pooblaščenice za uporabo.



#### **Pomembno!**

*Navodila za uporabo morajo biti vsem uporabnikom dobro dostopna ob črpalni postaji.*

#### 1.1.4 Opozorila na črpalni postaji

Table za označevanje opozoril na napravi morajo biti vedno nameščene in čitljive.

**Table, ki jih je namestil proizvajalec:**



#### **Prepoved uporabe ognja in kajenja**

**Namestitev:**  
*na hrbtne strani rezervoarja*



#### **Nevarnost poškodb rok**

**Namestitev:**  
*na spodnji strani pokrova*

## 1.2 Namenska uporaba

Mobilna črpalna postaja za dizelsko gorivo DT-Mobil Easy je odobren vsebnik IBC (Intermediate Bulk Container) v skladu z ADR za nevarno blago skupine embalaže II+III (tekoče, vodi nevarne snovi).

Črpalna postaja je predvidena za uporabo na različnih mestih uporabe na prostem.

Polniti in transportirati jo je dovoljeno le, če je bil opravljen veljaven pregled/preverjanje. Ponovno preverjanje dve in pol leti po datumu proizvodnje skladno z ADR 6.5.4.4.1 b) in 6.5.4.4.2.

Obratovalna temperatura:  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  do  $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$



### **Pomembno!**

*Črpati je dovoljeno izključno čist medij.*

Pravilna uporaba pomeni (prednostno) naslednje tekočine:

- dizelsko gorivo,
- ogrevalno olje,
- biodizel,

### 1.2.1 DT-Mobil Easy z odobritvijo ADR

Olajšave pri prevozu nevarnega blaga (<1000 točk) v skladu z ADR zahtevajo naslednje:

- označevanje (nalepke) na črpalni postaji,
- obvezno opremo v obliki gasilnega aparata (2 kg),
- predložitev spremljevalne dokumentacije (v tem primeru prevozni dokumenti – upoštevajte nacionalna odstopanja) (v Nemčiji prevozni dokumenti niso potrebni – izjema 18 S)
- upoštevanje tako imenovanega "pravila 1000 točk" skladno s tabelo 1.1.3.6 ADR, kar pomeni, da je skupna količina transportne enote <1000 točk
  - ▶ Dizelsko gorivo 1 l = 1 točka
- Ponovno preverjanje mora strokovnjak opraviti 2½ leti po datumu proizvodnje. Odobritev ADR preneha veljati po 5 letih. Po poteku 5 let je črpalna postaja še dovoljeno uporabljati v skladu z ADR 1.1.3.1 c) (glejte razdelek 1.2.2 in 8.1).



### **Pomembno!**

*Obvezno preberite zadevne predpise ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy v skladu z ADR 1.1.3.1 c)

**Označeno s tipsko tablico brez št. odobritve D/BAM**

Skladno z ADR 1.1.3.1 c) (v Nemčiji tako imenovani "Obrtni pravilnik") so za transport nevarnega blaga dovoljene tudi posode brez odobritve ADR. Za posode brez odobritve ADR velja:

- transport je dovoljen le za neposredno porabo z lastnim polnjenjem goriva (tj. vožnja le do enega polnilnega mesta in polnjenja ne izvaja tretja oseba),
- označevanje (z nalepkami) ni potrebno,
- ni potreben gasilni aparat kot obvezna oprema,
- ni potrebna spremna dokumentacija,
- dopustna prostornina posode: maks. 450 l, prav tako velja tako imenovano "pravilo 1000 točk" (glejte razdelek 1.2.1),
- ni potrebno ponovno preverjanje,
- ni omejitve življenjske dobe.

### 1.2.3 Povzetek

Drugačna uporaba ni pravilna!

Iz varnostnih razlogov črpalne postaje ni dovoljeno predelati (razen nameščanja dodatne opreme, ki jo ponuja proizvajalec) – glejte poglavje 6. Pravilna uporaba pomeni tudi upoštevanje vseh napotkov iz teh navodil za uporabo.

## 1.3 Neprimerna uporaba



### **Pomembno!**

*Neprimerna uporaba pomeni tudi neupoštevanje napotkov iz teh navodil za uporabo.*

Dodatno:

- neupoštevanje predpisov ADR in veljavnih nacionalnih določil,
- shranjevanje in transport drugih tekočin, ki niso navedene v nadaljevanju, npr. bencina, bioetanola, kemikalij, olj (mazalnih, hidravličnih, rastlinskih olj).

## 1.4 Opis električne črpalke



### **Pomembno!**

*Preberite in upoštevajte ločeno priložena navodila za uporabo in vzdrževanje z izjavo o skladnosti, ki jih je izdal proizvajalec črpalke.*

Samosesalna električna črpalka 12 V, 24 V oder 230 V je črpalka z električnim napajanjem in obvodnim ventilom za črpanje in točenje dizelskih goriv in podobnih medijev iz posod.

Če je ob vklopu sesalni vod prazen in črpalka delno napolnjena, lahko električna črpalka tekočino vsesa do višinske razlike največ 2 metrov (polnjenje pribl. 1 minuto).

Motor črpalke je opremljen s toplotno preobremenitveno zaščito in varovalko tokokroga pri 12/24 V.

Dovoljena temperatura medija:

- $-10\text{ °C}$  do  $+40\text{ °C}$

Dovoljen obratovalni čas:

- pri maksimalnem protitlaku 30 minut.
- pri pogojih ob obvodu največ 2 minuti.



### **Pomembno!**

*Dolgotrajen suhi tek lahko privede do uničenja črpalke.*



### **Pomembno!**

*Za električno priključitev vedno uporabite pravilno napetost.*

## 1.5 Opis izdelka CENTRI SP80

Potopna črpalka CENTRI SP80 se nahaja v rezervoarju.

Stikalo je v priključni omarici na rezervoarju.

S stikalom lahko črpalke VKLOPITE in IZKLOPITE. Za zaščito črpalke, se črpalka po 10 minutah delovanja avtomatsko izklopi.

Dovoljena temperatura medija:

$-10\text{ °C}$  do  $+35\text{ °C}$

Dovoljen obratovalni čas:

pri normalnem obratovanju 60 minut



### **Pomembno!**

*Dolgotrajen suhi tek lahko privede do uničenja črpalke.*



### **Pomembno!**

*Za električno priključitev vedno uporabite primeren vir napetosti.*

## 2. Tehnični podatki

### 2.1 Črpalna postaja z električno črpalko – izvedba DT-Mobil Easy 980

	DT-Mobil Easy 980 I		DT-Mobil Easy Combi 850/100I	
	Basic	Premium	Basic	Premium
Prostornina (l)	975	975	887/98	887/98
Dimenzije [cm]:				
- dolžina	127	127	127	127
- širina	104	107	107	107
- višina:	112	112	112	112
Teža praznega rezervoarja [kg]:	107	130	108	130
Skupna teža [kg]:	1245	1268	1266	1288

Pogoji okolice:

Obratovalne temperature: -10 °C do +40 °C

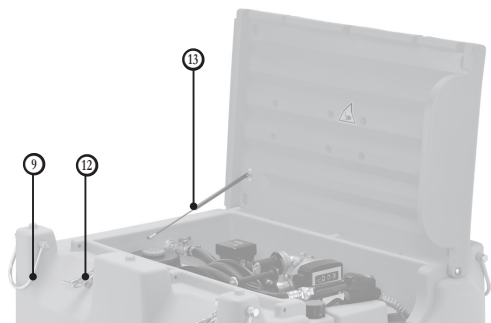
### 2.2 Električne črpalke za dizelsko gorivo in podobne medije (za izvedbo glejte tipsko ploščico)

Črpalna	Bipump	CEMATIC Duo	CEMATIC 72	CENTRI SP80:
Napetost (dovoljeno odstopanje):	12 V DC ( $\pm 10\%$ )	12/24 V DC ( $\pm 10\%$ )	230 V AC	230 V AC
Varovalka:	50 A	30 A		
Moč:	500 W	420 W	500 W	800 W
Črpalna moč:	pribl. 85 l/min	pribl. 70/35 l/min	72 l/min	80 l/min
Maks. črpalni tlak:	pribl. 1,25 bar	pribl. 1,5 bar	pribl. 2,0 bar	pribl. 2,8 bar
Temperatura tekočine:	-10 °C do +40 °C			

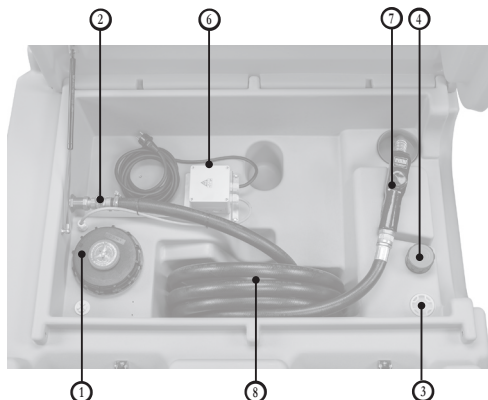
### 2.3 Točilne pištole z avtomatskim izklopom

	Točilna šoba $\varnothing$ [mm]	Priključek
Dizel:	23 29	1" notranji navoj z vrtljivim zgibom (A60) 1" notranji navoj z vrtljivim zgibom (A120)
AdBlue:	19	s tulko gibke cevi DN 20

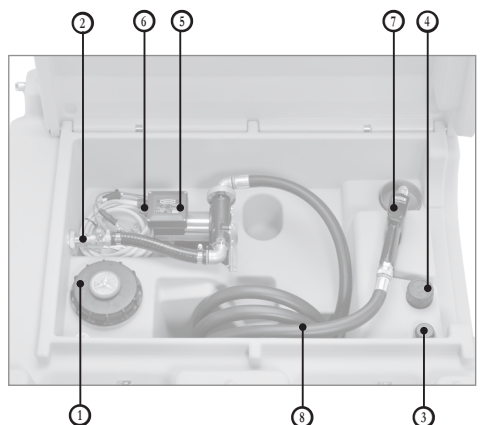
### 3. Sestava



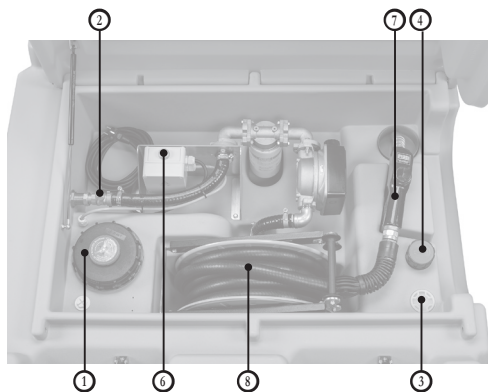
DT-Mobil Easy 980 Premium



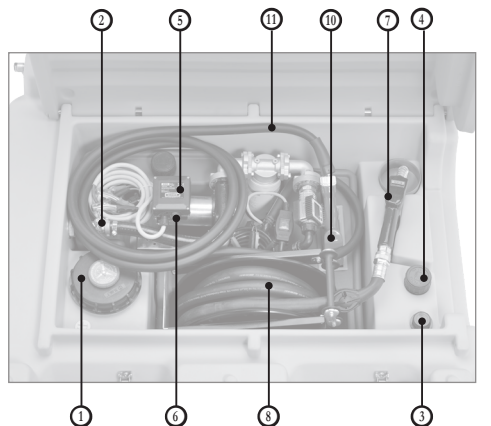
DT-Mobil Easy 980 Basic s CENTRI SP80



DT-Mobil Easy 980 Basic



DT-Mobil Easy 980 Premium s CENTRI SP80

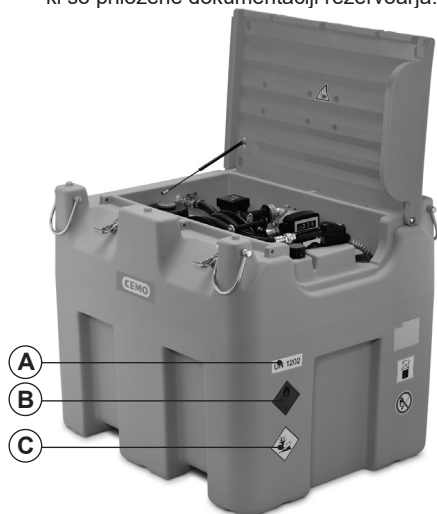


DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

- ① Polnilna odprtina
- ② Krogelna pipa voda za praznjenje
- ③ Čep za vgradnjo prikazovalnika nivoja polnjenja (izbirno)
- ④ Prezračevanje in odzračevanje
- ⑤ Električna črpalka
- ⑥ Stikalo električne črpalke
- ⑦ Avtomatska točilna pištola (dizelsko gorivo)
- ⑧ Točilna gibka cev (dizelsko gorivo)
- ⑨ Dvižna ušesa za žerjav
- ⑩ Avtomatska točilna pištola (AdBlue®)
- ⑪ Točilna gibka cev (AdBlue®)
- ⑫ Zapiralo pokrova
- ⑬ Plinska tlačna vzmet

## 4. Prvi prevzem v obratovanje

1. Na rezervoar trajno in fiksno nalepite nalepke, ki so priložene dokumentaciji rezervoarja.



Obojstransko označevanje DT-Mobil Easy (sprednja in zadnja stran)

<b>A</b>	UN 1202 za dizelsko gorivo
<b>B</b>	Oznaka za nevarnost (slika ognja z rdečim ozadjem)
<b>C</b>	Nevarno za okolje (drevo – riba)

2. Polnjenje rezervoarja (glejte poglavje 5.4)  
Odvijte pokrov ① s polnilnega nastavka. Za polnjenje goriva v posodo uporabite samozapi-ralno točilno pištolo.
3. Izvedite poskusno polnjenje, kot je opisano v poglavju 5.5, vendar avtomatsko točilno pištolo ⑦ držite v še odprto polnilno odprtino ①.
4. Po koncu poskusnega polnjenja morate polnilno odprtino tesno zapreti s pokrovom.  
► Črpalna postaja je zdaj pripravljena za obratovanje.

## 5. Obratovanje

### 5.1 Skladiščenje

Črpalna postaja DT-Mobil Easy med transportom ali shranjevanjem ne sme biti dalj časa izpostavljena neposredni sončni svetlobi. Premočno segrevanje lahko zmanjša kakovost goriva.

Če v zaprti posodi zaradi segrevanja nastane nadtlak, ga je treba izpustiti preko varnostnega ventila ④.



#### **Pomembno!**

*Napoljenih rezervoarjev ne zlagajte enega na drugega!*

Primerne pogoji za shranjevanje:

- Temperature okolice od  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  do  $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ .
- Ravna podlaga.
- Streha za shranjevanje na prostem.
- Velikost skladanja: največ 2 prazna rezervoarja

### 5.2 Natovarjanje črpalne postaje



#### **Nevarnost poškodb!**

*Pokrov mora biti zaprt.*



#### **Pomembno!**

*Zaprte krogelno pipo ② voda za praznje-nje.*

#### 5.2.1 Ročno natovarjanje

Prazne črpalne postaje DT-Mobil Easy je mogoče ročno natovoriti s pomočjo nosilnih vdolbin ob strani na rezervoarju. Upoštevajte teže praznih naprav:

95–143 kg



Slika 5.2.1: Nosilna vdolbina

## 5.2.2 Natovarjanje z viličarjem



### **Pomembno!**

Za varno dviganje z viličarjem uporabite oblikovane vdolbine na spodnji strani.



Slika 5.2.2: Viličar

## 5.2.3 Natovarjanje z žerjavom



### **Nevarnost!**

DT-MOBIL lahko v primeru padca povzroči hude telesne poškodbe. Pri uporabi žerjava se je prepovedano zadrževati pod dvignjenim tovorom.



### **Pomembno!**

Obešala žerjava ne smejo poškodovati pokrova!

- Pred dviganjem z žerjavom preverite, ali so navojne povezave 4 lokov pravilno in trdno privite.
- Dvignite 4 loke ⑨ ob strani na rezervoarju.
- Na njih pritrdite 4 dvigalne pripomočke.
- DT-Mobil Easy natovorite ali raztorovite na oziroma s transportnega vozila.



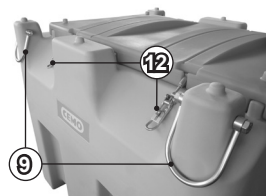
### **Pomembno!**

Vsi dvigalni pripomočki (vrv, pas, veriga) morajo biti enako dolgi.



### **Pomembno!**

Pokrov mora biti zaprt in popolnoma zapahnen z obema zapiraloma ⑫.



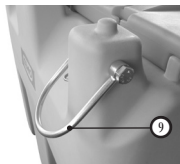
Slika 5.2.3: Zapiralo pokrova

## 5.3 Transport

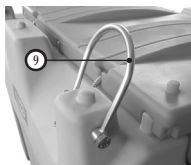
Pri transportu upoštevajte zadevne predpise za transport in zavarovanje tovora, predvsem:

- cestnoprometne predpise v posamezni državi,
- CEN 12195 del 1–4 za izračun in pripomočke za privezovanje tovora,

Za pritrdjevanje na transportnem vozilu s primernimi natezalnimi pasovi uporabite štiri dvižna ušesca za žerjav ⑨.



Slika 5.3.1: Dvižno ušesce za žerjav (spuščeno)



Slika 5.3.2: Dvižno ušesce za žerjav (dvignjeno)



### **Pomembno!**

Prileganje po obliki in ne na silo!

Predvsem skušajte črpalno postajo naložiti tako, da se bo prilegala obliki (npr. ob steno).

Prevelike sile pripenjanja lahko deformirajo rezervoar in ga tako poškodujejo.

### **Priporočilo:**

Uporabite podlogo za preprečevanje drsenja.

## 5.4 Polnjenje rezervoarja

Bodite pozorni na vodoravno izravnavo in zadostno pritrditev rezervoarja!



### Prepoved uporabe ognja in kajenja

Namestitev:

na hrbtni strani rezervoarja

1. Odprite pokrov naprave DT-Mobil.
2. Odvijte pokrov ① s polnilnega priključka.
3. Za polnjenje goriva v posodo uporabite samo-zapiralno točilno pištolo.
4. Preverite vsebino rezervoarja s pomočjo prikazovalnika nivoja polnjenja ③.
5. Pokrov polnilne odprtine znova tesno privijte.
6. S suho krpo takoj odstranite umazanijo, ki nastane med polnjenjem goriva.
7. Zaprite pokrov naprave DT-Mobil.

## 5.5 Polnjenje goriva

Bodite pozorni na vodoravno izravnavo in zadostno pritrditev rezervoarja!



### Prepoved uporabe ognja in kajenja

Namestitev:

na hrbtni strani rezervoarja

Preverite vsebino rezervoarja s pomočjo prikazovalnika nivoja polnjenja ③.



### Pozor!

#### Nevarnost električnega udara!

Električni kabl/priključki morajo biti suhi in čisti.



### Pomembno!

Električna črpalka ima toplotno preobremenitveno zaščito za preprečevanje tveganj zaradi preobremenitve. Ko se ta aktivira, se črpalka avtomatsko izklopi, vendar se glavno stikalo ne izklopi. Pomembno je, da črpalko izklopite z njenim stikalom. Ko so ponovno vzpostavljeni normalni obratovalni pogoji, lahko črpalko znova vklopite. Če se varnostni izklop aktivira v normalnih obratovalnih pogojih, se obrnite na tehnično službo.

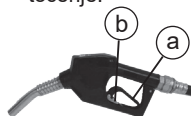
1. Odprite pokrov naprave DT-Mobil.



### Pomembno!

Stikalo črpalke ⑤ prestavite na 0 (izklop), preden priključite vir napajanja.

2. Priključni kabel električne črpalke:
  - 2.1 Pri 12 V / 24 V
    - črne polnilne klešče priključite na minus pol (-) ustreznega vira napajanja
    - rdeče polnilne klešče priključite na plus pol (+) ustreznega vira napajanja
  - 2.2 Pri 230 V vtič vstavite v primeren vir napajanja.
3. Odprite krogelno pipo ② voda za praznjenje.
4. Električno črpalko ⑤ vklopite s stikalom ⑥.
5. Gibko cev ⑧ in avtomatsko točilno pištolo ⑦ vzemite iz naprave DT-Mobil in točilno šobo vstavite do konca v posodo/rezervoar, ki ga polnite.
6. Aktivirajte avtomatsko točilno pištolo (po potrebi jo blokirajte z omejevalnikom) in opravite točenje.



- ① Lok za sprostitvev pretoka
- ② Omejevalnik

7. Zaprite avtomatsko točilno pištolo ⑦ in počakajte, da preneha kapljati.
8. Električno črpalko ⑤ izklopite s stikalom ⑥.
9. Odklopite vir napajanja črpalke.
  - pri 12/24 V polnilnih kleščah delajte v obratnem vrstnem redu kot ob priključitvi
  - pri 230 V izvlecite vtič
10. Navijte kabel.
11. Navijte gibko cev in točilno pištolo vstavite v držalo.
12. Zaprite krogelno pipo ② voda za praznjenje.
13. Zaprite pokrov naprave DT-Mobil.



## 6. Dodatna oprema

6.1 Kazalnik polnilnega nivoja, naroč. št. 11503



6.2 Števec pretoka K24, naroč. št. 10905



## 7. Vzdrževanje in pregled

### 7.1 Varnostni ukrepi



**Pomembno!**

Upravitelj mora zagotoviti zaščitna oblačila.

Kdo sme izvajati vzdrževalna dela in preglede?

" Običajna vzdrževalna dela sme izvajati poučeno upravljalno osebje.



**Pomembno!**

Preglede črpalne postaje sme z ozirom na odobritev ADR izvajati le priznan, registriran inšpekcijski organ.

### 7.2 Tabela vzdrževanj in pregledov

Interval	Sklop	Opravo
po potrebi	Zunanja stran črpalne postaje	Odstranite trdovratno umazanijo in dizelsko gorivo. Poškodbo pocinkanja popravite s hladnim cinkanjem, poškodbo lakiranja pa z 2K PU-lakom v barvi RAL 7036 "platinasto siva".
mesečno	Posoda	Vizualno preverite, ali obstajajo poškodbe.
	Sistem cevi	Preverite, ali so gibke cevi razpokane in porozne, preverite puščanje armatur (zamenjava poškodovanih delov).
letno	Gibljivi deli rezervoarja	Tečaje in zapiralo namažite z nekaj kapljicami univerzalnega olja.
	Sonda puščanja	Vizualno preverjanje in preizkus delovanja, kot je opisano v navodilih za uporabo sonde puščanja LS-03.
na 2,5 leti	Črpalna postaja	Pregled v skladu z ADR 6.5.4.4.1 b) in 6.5.4.4.2 - Dokumentacija v zapisniku preverjanj (glejte poglavje 10) - Če je bilo preverjanje uspešno – z vodoodpornim pisalom zapisati na tipsko tablico – vtisniti v tipsko tablico (meseč/leto)
na 5 let	Črpalna postaja	Pregled skladno z ADR 6.5.4.4.1 a) in 6.5.4.4.2 - Dokumentacija v zapisniku preverjanj (glejte poglavje 10) - Če je bilo preverjanje uspešno – vtisniti v tipsko tablico (meseč/leto)

### 7.3 Pojasnila o rednih preverjanjih in pregledih

Po ADR 6.5.4.4.1 b) mora naprava DT-Mobil Easy najmanj vsaki dve in pol leti zadovoljivo prestatati pregled pri pristojnem uradu, ki preveri zunanje stanje in brezhibno delovanje upravljalne opreme.

## 8. Ustavitve obratovanja

### 8.1 Ustavitve obratovanja po preteku odobritve ADR

Po preteku odobritve ADR 5 let od datuma izdelave. Po tem času je črpalne postaje dovoljeno dalje uporabljati v skladu z določilom ADR 1.1.3.1 c) (glejte točko 1.2.2 teh navodil za uporabo).



#### **Pomembno!**

*Ker št. odobritve ni več veljavna, jo je treba na tipski tablici rezervoarja zakriti.*

V ta namen lahko uporabite samolepilno nalepko ①, ki je priložena dokumentom za rezervoar naprave DT-Mobil Easy. Izrežite besedilo v želenem jeziku (nemščini/angleščini/francoščini) in ga nalepite čez št. odobritve na tipski tablici ②.

<p>Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselmotorkraftstoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.</p>		D
<p>① Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters.</p>		GB
<p>Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.</p>		F

		CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>			
Typ:	DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer:	138.1011.039
Tankinhalt:	200 Liter	Prüfdruck:	1,05 bar
Leergewicht:	28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck:	0 bar
Elektroanschluss:	12V DC	letzte Inspektion /	
Pumpenleistung:	40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung:	M / J
Herstell-Datum:	01/2014	②	
Herstell-Nr.:	10082/A00751		
U n 31H2/Z/0114/D/ <b>BAM 13016-CEMO6/471/256</b>			

		CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
<b>Mobile Dieseltankstelle</b>			
Typ:	DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer:	138.1011.039
Tankinhalt:	200 Liter	Prüfdruck:	1,05 bar
Leergewicht:	28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck:	0 bar
Elektroanschluss:	12V DC	letzte Inspektion /	
Pumpenleistung:	40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung:	M / J
Herstell-Datum:	01/2014		
Herstell-Nr.:	10082/A00751		
<p>Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselmotorkraftstoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.</p>			

### 8.2 Odstranitev iz obratovanja/dekomisioniranje

1. Rezervoar popolnoma izpraznite (s črpalke preko točilne gibke cevi in točilne pištole).
2. DT-Mobil razstavite na posamezne dele.
3. Razvrstite jih glede na lastnosti materiala.
4. V skladu z lokalnimi določili jih odstranite v odpad.



#### **Nevarnost!**

*onesnaženja okolja zaradi ostankov v rezervoarju.*

*Ostanke ločeno zberite in jih odstranite okolju prijazno v skladu z lokalnimi predpisi.*

## 9. Jamstvo

Za delovanje črpalne postaje, obstojnost materiala in brezhibno izdelavo prevzemamo jamstvo skladno z našimi splošnimi pogoji poslovanja.

Ti so na voljo na naslednjem naslovu  
<http://www.cemo.de/agb.html>

Pogoj za uveljavljanje garancijskih zahtevkov je natančno upoštevanje teh navodil za uporabo in vzdrževanje ter veljavnih predpisov v vseh točkah. Če je uporabnik brez soglasja proizvajalca CEMO GmbH spremenil črpalno postajo, zakonska pravica do uveljavljanja garancijskih zahtevkom preneha veljati. Podjetje "CEMO GmbH" prav tako ne jamči za škodo, ki je nastala zaradi neprimerne uporabe.

## 10. Zapisnik preverjanj

glejte hrbtno stran

## 11. Izjava o skladnosti

### DT-Mobil Easy z odobritvijo ADR

### ES-izjava o skladnosti po Direktivi o strojih 2006/42/ES, priloga II 1.A

Proizvajalec/distributer  
CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D-71384 Weinstadt  
s tem izjavlja, da sledeč proizvod

Naziv proizvoda	Mobilna črpalna postaja za dizelsko gorivo
Proizvajalec:	CEMO
Oznaka tipa:	DT-Mobil Easy, DT-Mobil Easy COMBI
Proizvodne številke:	10818 -10829, 11647, 11648, 138.1615.005

Opis:  
Mobilna črpalna postaja za dizelsko gorivo (IBC) z enostensko posodo iz PE (skladno z odobritvijo ADR) različnih prostornin (850/100 l, 980 l)

ustreza vsem zadevnim določilom zgoraj omenjene Direktive – vključno z njihovimi spremembami, veljavnimi v času izdaje izjave.

Stroj dodatno izpolnjuje tudi varnostne cilje Direktive o nizki napetosti 2014/35/EU.

Uporabljeni so bili naslednji usklajeni standardi:

EN ISO 13854:2019	Varnost strojev – Najmanjši razmiki, ki preprečujejo zmečkanine na delih človeškega telesa
EN 60204-1:2018	Varnost strojev – Električna oprema strojev – 1. del: Splošne zahteve (IEC 60204-1:2016 (spremenjeno))
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Črpalke in črpalni agregati za tekočine – Splošne varnostne zahteve
EN ISO 12100:2010	Varnost strojev – Splošna načela za načrtovanje – Ocena tveganja in zmanjšanje tveganja
EN ISO 13857:2019	Varnost strojev – Varnostne razdalje, ki preprečujejo doseg nevarnih območij z zgornjimi in spodnjimi udi (ISO 13857:2019)

Ime in naslov osebe, ki je pooblaščenca za izdelavo tehnične dokumentacije:

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
71384 Weinstadt

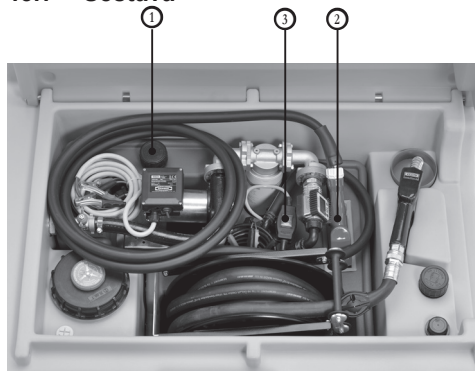
Kraj: D-71384 Weinstadt  
Datum: 1. 2. 2022



(podpis)  
Eberhard Manz, direktor

## 13. Dodatni rezervoar z električno črpalko in točilno pištolo za sečninsko raztopino AUS 32 (izvedba DT-Mobil Easy COMBI)

### 13.1 Sestava



DT-Mobil Easy COMBI 850/100 Premium

### 13.2 Tehnični podatki

#### 13.2.1 Dodatni rezervoar za AUS 32

Mere D x Š x V v mm: 772 x 589 x 484

Nazivna prostornina: 100 l

#### 13.2.2 Črpalka 12 V

Napetost: 12 V DC

Varovalka: 25 A (na akumulatorski sponki)

Moč: 220 W

Črpalna moč: pribl. 25 l/min

Maks. črpalni tlak: 1,1 bar

Temperatura tekočine: -5 °C do + 40 °C

### 13.3 Električni priključek črpalke

Glejte navodila za uporabo črpalke, poglavje 5.

### 13.4 Prvi prevzem v obratovanje

Odvijte pokrov polnilne odprtine ①. Preverite, ali je notranost posode umazana, in jo po potrebi očistite, npr. s sesalnikom.

Za polnjenje goriva v posodo uporabite samoza-piralno točilno pištolo. Po koncu polnjenja goriva znova privijte pokrov polnilne odprtine.

Zagotovite, da je črpalka izklopljena. Polnilne klešče priključite na primeren vir napetosti in s stikalom vklopite črpalko.

#### Upoštevajte:

Kljub veliki previdnosti lahko pri montaži posameznih delov v sistem zaide umazanija. Zaradi strogih zahtev glede čistosti zato priporočamo, da pri prevzemu v obratovanje prvih pribl. 5 litrov goriva ne napolnite v vozilo, temveč jih ločeno zajamete. Črpalna postaja je zdaj pripravljena za obratovanje.

### 13.5 Obratovanje

#### 13.5.1 Polnjenje goriva v vozilo/posode

Točilno pištolo ② vzemite iz držala in točilno šobo vstavite do konca v posodo/rezervoar.

Vzpostavite napajanje in s stikalom ③ vklopite črpalko.

Za oddajanje sečninske raztopine povlecite aktivno ročico točilne pištole in po potrebi zatakните majhen jeziček pod ročico v zelenem položaju.

Točilna pištola se avtomatsko izklopi, ko je posoda/rezervoar vozila poln. Če želite točenje predčasno prekiniti, s kratkim potegom sprostite zaskok ročice in jo spustite.

Ko s točilne šobe več ne kaplja, pištolo vzemite iz polnilnega nastavka in navijte gibko cev. Točilno pištolo odložite nazaj v držalo. Izklopite črpalko. Črpalke nikoli ne pustite dalj časa delovati na suho, ko je posoda prazna. Zaščita pred suhim tekom je le omejena, zato se lahko zaradi pregrevanja poškoduje.

Točilne gibke cevi pri polnjenju goriva in navijanju na posodo ne smete prepogniti.

**Pozor:** Polnjenje goriva je treba ves čas nadzorovati.

Opozorilo: vgrajen ventil ① zagotavlja avtomatsko prezračevanje in tlačno razbremenitev posode.

### 13.5.2 Vplivi okolja

Dodatni rezervoar za AUS 32 med transportom na vozilu in med shranjevanjem ne sme biti dalj časa izpostavljen neposredni sončni svetlobi. Posoda je izdelana iz kakovostne umetne mase, ki ne prepušča svetlobe. Na neposredni sončni svetlobi se lahko zelo segreje, kar negativno vpliva na kakovost sečninske raztopine in lahko povzroči deformiranje posode.

Zaščitite svojo napravo, tako da jo npr. pokrijete. Preoblikovanja zaradi izpostavljenosti vročini niso vzrok za reklamacijo.

Idealni pogoji za shranjevanje sečninske raztopine so v temperaturnem območju od  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  do  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Nad  $+25\text{ }^{\circ}\text{C}$  začne amoniak izhlapevati. V tem primeru poskrbite za zadostno prezračevanje okolice. Pod  $-11\text{ }^{\circ}\text{C}$  sečninska raztopina zamrzne in naprava se lahko poškoduje.

### 13.7 Motnje

(Motnje črpalke, glejte navodila za uporabo črpalke, poglavje 10)

Lastnost	Ukrep
Točilna gibka cev ne tesni	<ul style="list-style-type: none"> <li>Objemke za gibke cevi pritegnite z izvijačem.</li> <li>Točilno gibko cev odrežite do netesnega mesta ali jo celo zamenjajte.</li> </ul>
Točilna pištola se ne izklopi avtomatsko ali pa se izklopi prepozno	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preverite, ali se je točilna pištola zaskorjila in jo po potrebi za nekaj časa položite v mlačno vodo.</li> <li>Točilno šobo vstavite do konca v točilni nastavek.</li> </ul>
Točilna pištola se ves čas izklaplja	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spremenite položaj točilne šobe v točilnem nastavku</li> <li>Aktivirno ročico le malo povlecite in tako zmanjšajte pretok</li> </ul>

### 13.6 Vzdrževanje

Pri sečninski raztopini ni mogoče popolnoma izključiti kapljanja in manjših netesnosti. To vodi do kopičenja kristalizirane bele sečnine. Zato napravo, predvsem pa točilno pištolo, po potrebi očistite z mlačno vodo. Pri tem voda ne sme steči v posodo, saj ne ustreza zahtevam glede čistosti. Za čiščenje notranjosti posode je dovoljeno uporabiti le demineralizirano vodo.

Vzdrževanje črpalke, glejte navodila za uporabo črpalke, poglavje 9.

Redno, najmanj enkrat mesečno, je treba pregledati posodo in gibke cevi glede poškodb in netesnih mest. Poškodovane dele je treba zamenjati.





